



# TRUCKS & DETAILS



ANDROID APP ON  
Google play



Erhältlich im  
App Store

QR-Codes scannen und die kostenlose  
Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



## Prototyp

Leimbachs neuer  
Langholzkran

## Ratgeber

Ratenzahlung im  
Modellbau

**Eigenbau: Schopf-  
Flugzeugschlepper F246**

# Follow me

**Low bed, low cost**  
Tiefladeanhänger nach Hausmacher-Art



Ausgabe 4/2014 • 16. Jahrgang  
Juli/August 2014

D: € 6,90  
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90  
NL: € 8,75 • L: € 8,20

**EURO-Zone**  
Im Test: Multifunktionseinheit  
MFC-03 von Dickie-Tamiya



4 194829 006902



# WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit  
im Maßstab 1:14,5



## Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"  
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"  
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"  
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"  
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

## DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"  
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"  
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"  
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"  
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

## Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"  
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"  
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"  
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"  
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR  
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO  
WEDICO, along with its design marks is a trademark of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



Titelbild  
 Modell: Dr. Michael Walk  
 Foto: © Pavel Losevsky / Fotolia.com



## Wahlfreiheit

Lesen Sie uns wie Sie wollen. Unter diesem Motto haben wir Ihnen vor ein paar Monaten die innovative Digital-Ausgabe von **TRUCKS & Details** vorgestellt. Diese ist vor allem für die Lektüre auf Smartphone oder Tablet-PC optimiert. Daher hätten wir das „wie“ auch noch um ein „wann und wo Sie wollen“ ergänzen können. Und das „womit Sie wollen“ liefern wir ab sofort auch noch nach. Denn jetzt gibt es **TRUCKS & Details** Online für PC und Laptop.

Unter [www.trucks-and-details.de/online](http://www.trucks-and-details.de/online) können Sie Ihre Fachzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde am privaten Laptop oder in der Mittagspause im Büro am Dienstcomputer genießen. Und Sie haben dabei gleichzeitig vollen Zugriff auf die attraktiven Zusatzfunktionen, wie Sie es von der mobil-optimierten Variante kennen, die über die App TRUCKS-Kiosk heruntergeladen werden kann: Bildergalerien, Video-Einbindung, Google Maps-Integration, direkte Shopping-Möglichkeit und vieles mehr. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Unabhängig davon, mit welchem Betriebssystem oder mit welchem Internet-Browser Sie unterwegs sind: **TRUCKS & Details** Online steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Und das für Print-Abonnenten natürlich kostenlos.

Ganz egal, ob Sie das Magazin nun gedruckt, online oder digital genießen, wünsche ich Ihnen jetzt viel Vergnügen beim Lesen und Erleben der vorliegenden Ausgabe von **TRUCKS & Details**.

Herzliche Grüße, Ihr

Jan Schönberg  
 Chefredakteur **TRUCKS & Details**

## FÜR TRUCKS & Details ...



... hat Martin Siebert die Entstehung seines Unikats nach Setra-Vorbild in Wort und Bild festgehalten.



... hat Reinhard Feidieker für unseren Produkt-Tipp das neue UNIMOD-D von Pistenking ausprobiert.



... hat Konrad Osterrieter einen Tiefladeanhänger nach Hausmacher-Art im Maßstab 1:16 gebaut.

## MODELLE

- » 08 Eigenbau: Schopf-Flugzeugschlepper F246
- 32 Anhänger Typ A8 im Eigenbau
- 42 Unikat: Setra S-415 GT HD Final Edition
- » 60 Prototyp: Leimbachs Langholzkran
- 68 Mercedes Benz Atego 1629 AF im Eigenbau
- » 74 Tiefladeanhänger von Konrad Osterrieter

## TECHNIK

- » 24 Im Test: MFC-03 von Dickie-Tamiya
- 36 Zwei Dymond-Ladegeräte im Praxistest
- 72 Produkt-Tipp: UNOMID-D von Pistenking

## SZENE

- 28 Faszination Modelltech: Impressionen aus Sinsheim
- 30 Intermodellbau Dortmund – eine Bestandsaufnahme
- 54 Firmenporträt: Mein-RC-Shop
- 56 Vor Ort: Truck-Trial in Neumünster
- » 64 Ratgeber: Ratenzahlung im Modellbau
- 66 Behind the scenes: Dreharbeiten zu „Unimogs in 1:8“
- 71 Detail kit: Deutscher Feuerwehrtruck LF 8 von 1943

## STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 News
- 16 Markt
- 38 Shop: Nachbestellung
- 50 Spektrum
- 58 TRUCKS & Details-Shop
- 67 Fachhändler vor Ort
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



# 42

## Unikat Setra S-415 GT HD Final Edition

Die Agentur Newport3 aus Hamburg war auf der Suche nach einem Modellbauer, der ein Modell des Setra S-415 GT HD Final Edition anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Firma Setra bauen würde – und wurde fündig.





# 74

## Low bed, low cost Tiefladeanhänger nach Hausmacher-Art

Mit einer Laderaube, einem Radlader und drei Seilbaggern ist meine fiktive Baufirma zwar gut bestückt, doch fehlte bislang für die Bagger ein adäquates Transportmittel. Der bis dato vorhandene zweiachsige Tieflader reichte gerade aus, Laderaube oder Radlader zum Einsatzort zu bringen, für den Transport eines mittelschweren Seilbaggers musste schon größeres Gerät auffahren. Solange dieses nicht zur Verfügung stand, rumpelten die Bagger auf eigener Kette zur Baustelle oder verließen sich auf Gullivers rasche aber wenig vorbildgetreue Hilfe.



# 60

## Prototyp Leimbachs Langholzkran

Leimbach Modellbau wird demnächst einen Langholzkran im Maßstab 1:14 vertreiben. Unser Autor Reinhard Feidieker konnte dem Prototypen auf den Zahn fühlen und testen, wie er sich in Sachen Technik, Verarbeitung und Kraft im harten Modellbau-Einsatz schlägt.



# 24

## EURO-Zone MFC-03 von Dickie-Tamiya

Wie versprochen wird nach dem Kurzportrait in der letzten Ausgabe in diesem Heft die neue Tamiya-Multifunktionseinheit MFC-03 „Euro Style“ auf Herz und Nieren getestet. 33 verschiedene Soundeffekte und 16 verschiedene Lichtfunktionen offeriert die neue Anlage.





QR-Code scannen und die kostenlose News-App von TRUCKS & Details installieren.

## Infotainment

### Die Graupner App für Tablets und Smartphones

Die Firma Graupner informiert alle Modellsport-Interessierten mit ihrer kostenlosen „Graupner App“ über aktuelle Produktneuheiten, interessante Produktvideos und viele weitere Aktivitäten des Hauses. Darüber hinaus kann man über die App zur Website surfen und sich dort weitergehende Infos holen. Die kostenlose App gibt es bereits bei Google play, im Windows-Phone 8- und im iTunes-Store.



Eine neue Informationsquelle für alle Modellbauer: die offizielle Graupner App

## Im Zeitplan Damitz-Mobilbagger serienreif

In Friedrichshafen wurde der Prototyp der Öffentlichkeit vorgestellt, auf den großen Frühjahrsmessen war die annähernd serienreife Version zu bewundern: der New Holland-Mobilbagger WE210B Pro in 1:14,5 von Damitz Modelltechnik gehört zu den spektakulärsten Neuvorstellungen der vergangenen Monate. Das Team um René Damitz arbeitet mit Hochdruck daran, den angekündigten Auslieferungsbeginn im Herbst 2014 einhalten zu können, was nach Lage der Dinge gelingen sollte. Internet:



Hat mit seinem Team eine ganze Menge vor: René Damitz

[www.damitz-modelltechnik.de](http://www.damitz-modelltechnik.de)

### KONTAKT

Damitz Modelltechnik  
Großmannswiese 20, 65594 Runkel  
Telefon: 064 31/97 37 10  
E-Mail: [info@damitz-modelltechnik.de](mailto:info@damitz-modelltechnik.de)  
Internet: [www.der-modellbagger.com](http://www.der-modellbagger.com)

## Im Einsatz ScaleARTs Commander-Sender jetzt erhältlich

Zufrieden blickt das ScaleART-Team auf die vergangenen Frühjahrsmessen zurück. Denn dort konnten die ersten Exemplare der Commander-Fernsteuerungen Basic, SA-1000 und SA-5000 an die neuen Besitzer übergeben werden. Mehr zu den ScaleART-Sendern lesen Sie im Übrigen im RC-Sender-Spezial in TRUCKS & Details-Ausgabe 3/2014, die im Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) erhältlich ist.



Auf den großen Frühjahrsmessen konnte das ScaleART-Team die ersten Commander-Anlagen an die neuen Besitzer übergeben

### KONTAKT

ScaleART  
Schillerstraße 3, 67165 Waldsee  
Telefon: 062 36/41 66 51, Fax: 062 36/41 66 52  
E-Mail: [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de), Internet: [www.scaleart.de](http://www.scaleart.de)

## Bereicherung IG Modellbaufreunde Ost gegründet

Ein neuer Zusammenschluss von aktiven Funktionsmodellbauern bereichert seit Kurzem die ostdeutsche Szene. Die neu gegründete IG Modellbaufreunde Ost besteht bislang aus 15 Mitgliedern, die sich für die kommenden Wochen und Monate bereits einiges vorgenommen haben. Unter anderem sind Messeauftritte und andere publikumswirksame Aktivitäten in Planung. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter [www.ig-modellbaufreunde-ost.de](http://www.ig-modellbaufreunde-ost.de)



15 Mitglieder zählten die Modellbaufreunde Ost bei ihrer Gründung



# Funktionsmodellbau für Spezialisten

## Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:



### PC-tauglich

#### Browser-Version von TRUCKS & Details-Digital erhältlich

Seit einigen Monaten ist die Digital-Ausgabe von **TRUCKS & Details** erhältlich. Das innovative Magazin-Erlebnis war bislang jedoch Nutzern von mobilen Endgeräten vorbehalten, die die App „TRUCKS-Kiosk“ auf ihrem Smartphone oder Tablet installiert haben. Ab sofort kann man die zahlreichen Zusatzinformationen und interaktiven Elemente der Digital-Ausgabe auch an PC und Notebook genießen – ganz unabhängig von Browser oder Betriebssystem. Und das Beste: Für Print-Abonnenten ist das neue Online-Magazin sogar kostenlos. Einfach unter [www.trucks-and-details.de/online](http://www.trucks-and-details.de/online) vorbeischaun, kostenlos registrieren, Abo-Nummer eingeben und schon kann das ganz neue Magazin-Erlebnis beginnen.

Unter [www.trucks-and-details.de/online](http://www.trucks-and-details.de/online) ist ab sofort die Browser-Version von TRUCKS & Details-Digital erhältlich

MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe



Ein Freightliner Cascadia Evolution ...

## Nürnberg-News

### Gewinnspiel-Auflösung

In der vergangenen Ausgabe von **TRUCKS & Details** haben wir mit dem Freightliner Cascadia Evolution und der Multifunktionseinheit MFC-03 zwei brandaktuelle Spielwarenummesse-Neuheiten aus dem Hause Dickie-Tamiya verlost. Die richtige Antwort auf die Frage, für welches bekannte Erfrischungsgetränk Freightliner als weihnachtliche Werbeträger eingesetzt werden, war natürlich Lösung A) Coca Cola. Die MFC-03 geht an Eva Züchner aus Riesa, über den Freightliner-Bausatz kann sich Max Kneissler aus Loßburg-Walde freuen. Herzlichen Glückwunsch.

... sowie eine MFC-03 haben jetzt neue Besitzer



## Unterwegs

### Zu Besuch bei Horizon und Hobbico in den USA

In der weltweiten RC-Modellbau-Szene gehört Horizon Hobby zu den ganz großen Nummern. Bei einem Besuch des Unternehmenssitzes in Champaign im US-Bundesstaat Illinois hatte **TRUCKS & Details**-Verleger Sebastian Marquardt die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Global Players zu werfen und sich mit Joe Ambrose, Vorstands-Chef der Horizon Hobby Inc., über Trends und Visionen im RC-Modellbau auszutauschen. Ein informativer Termin mit einem hoch interessanten Gesprächspartner. Nur einen Katzensprung von Horizon Hobby entfernt – gewissermaßen am anderen Ende von Champaign – befindet sich der amerikanische Stammsitz eines weiteren Branchenriesens: Hobbico Inc. Senior Marketing Promotions Manager



In Champaign im US-Bundesstaat Illinois hatte **TRUCKS & Details**-Verleger Sebastian Marquardt (links) die Gelegenheit, sich erst mit Horizon-CEO Joe Ambrose ...

Michael Giger kündigte bei einem ausführlichen Firmen-Rundgang gegenüber Sebastian Marquardt eine interessante Produkt-Offensive für die zweite Jahreshälfte 2014 an. Man darf gespannt sein.



... und dann mit Hobbicos Marketing Manager Michael Giger intensiv über die internationale Modellbauszene auszutauschen und einen Blick hinter die Kulissen der beiden Global Player zu werfen

MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe



# Follow me



## Schopf-Flugzeugschlepper F246

Von Dr. Michael Walk

Das Modell des Flugzeugschleppers F246, wie es hier in der jetzt vorliegenden Form beschrieben wird, war so gar nicht geplant. Es bedurfte einiger Zufälle, dass es überhaupt gebaut wurde. Unter anderem eines Bildes aus dem Kinderbuch meiner Tochter. Trotzdem begann alles mit der Frage, ob und wie sich ein Akkuschauber-Motor für meine 1:16er-Modelle eignen würde.

Angeregt durch diverse Artikel in entsprechenden Fachzeitschriften oder im Internet wollte ich auch einmal ausprobieren, einen Akkuschauber-Motor in ein Modell im Maßstab 1:16 einzubauen.

Also schaute ich mich nach billigen No-Name-Produkten um, die zwei Bedingungen erfüllen sollten: möglichst geringe Spannung, passend zu meinen Fahrreglern beziehungsweise Akkupacks mit 7,2 Volt

und ein Zweigang-Getriebe. Da ist die Auswahl schon mal nicht so groß und auch die Preise waren mir für einen Versuch, der möglicherweise im Abfall landen würde, zu hoch.







## Second-Hand

Mehr Erfolg hatte ich im Internet, dort fand ich gebrauchte Akkuschauber für 5,- bis 10,- Euro. Mechanisch waren alle Geräte, mal von unterschiedlichem Pflege- und Verschmutzungsgrad abgesehen, in Ordnung. Es zeigte sich ein ganz anderes Problem: Alle Geräte hatten entweder defekte oder nicht mehr aufladbare Akkus. Dieser Schwachpunkt ist ja mittlerweile von den meisten Herstellern erkannt und durch den Einsatz moderner LiPo-Akkus behoben worden.

Als ich die Schrauber in der heimischen Kellerwerkstatt genauer unter die Lupe nahm, bemerkte ich, dass die verschiedenen Hersteller ihre Getriebe völlig unterschiedlich konstruieren. Nur das Planetenschaltgetriebe von Bosch war für meine kleinen 1:16-Modelle überhaupt geeignet, die

anderen Geräte endeten als Zahnradspender, der Rest wurde entsorgt. Nachdem die Motor-Getriebe-Einheit von allem Unbrauchbaren befreit worden war, wurde sie mit Hilfe eines stabilen Montagewinkels aus dem Baumarkt auf einem Brett montiert. Ein erster Probelauf zeigte das von einem Markenprodukt erwartete gute Lauf- und Schaltverhalten, aber auch einen Leerlaufstrom von rund 3 Ampere.

## Testlauf

Um nun auch das Fahrverhalten in Bezug auf Geschwindigkeit und Getriebeabstufung testen zu können, musste auf die Schnelle eine Achse her. In meinem Fundus lagerte seit vielen Jahren ein Materialsatz der Firma Husemann zum Aufbau einer angetriebenen und gelenkten Achse. Grundlage ist hierbei die „Mutter aller Achsen“, die gute, alte

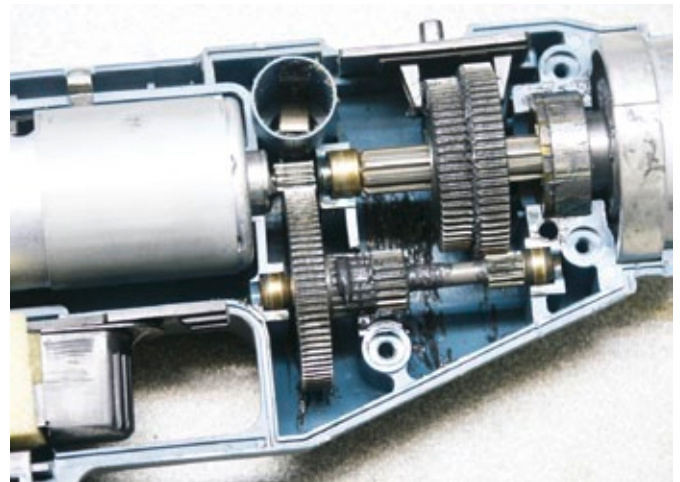
WEDICO-Achse. Aufgrund ihrer für 1:16er-Lkw völlig überdimensionierten Größe war sie bei mir nie zum Einsatz gekommen. Nun sollte sie schnell auf das genannte Testbrett geschraubt werden und zeigen, ob ihr Kunststoffinneres zumindest eine Zeit lang den brachialen Kräften eines Akkuschauberantriebs würde standhalten können.

Die ersten Haltewinkel zu ihrer Fixierung waren gerade gebohrt, da entdeckte ich in den Kinderbüchern meiner Tochter eine detailgenaue Zeichnung eines schweren, flachen Schleppers zum Rangieren von Flugzeugen. Das wäre doch genau die richtige „Hülle“, um meinem Experimentieraufbau einen tieferen Sinn zu geben. Nach kurzer Internetrecherche war auch sofort klar, dass es sich bei der Kinderbuchskizze um einen Flugzeugschlepper der Firma Schopf handelte, so präzise war die Zeichnung.





Einer der ersten „Organspender“



Nach der Demontage zeigt sich ein erwartungsgemäß massives, aber unbrauchbares Zweigang-Getriebe

## Schleppstangenfahrzeug

Flugzeugschlepper lassen sich, wie ich dann weiter lernte, grob in zwei Hauptgruppen unterteilen: militärische und zivile Schlepper. Die erste Gruppe lässt sich wiederum in landgestützte und seegestützte, also auf Flugzeugträgern stationierte Fahrzeuge unterteilen. Die zivile Gruppe kann man wiederum in Fahrzeuge mit Schleppstange und solche ohne Schleppstange unterteilen. Schleppstangenfahrzeuge, zu denen mein hier vorgestelltes Modell gehört, müssen neben einem starken Antrieb extrem aufballastet werden, um die Leistung, die zum Schieben oder Ziehen moderner Großflugzeuge benötigt wird, auch auf die Straße beziehungsweise Rollbahn zu bringen. Ein Eigengewicht von 70 Tonnen (t) ist hier keine Seltenheit, was man den zwar bulligen, aber eben auch sehr flachen Fahrzeugen nicht unbedingt ansieht.

Natürlich muss dieses hohe Eigengewicht auch dann bewegt werden, wenn gar kein Jet rangiert werden soll. Unter anderem hat diese Tatsache zur Entwicklung der schleppstangenlosen Schlepper geführt, die das Bugfahrwerk mit einer Art Spannzange umfassen und anheben. Auf diese Weise

bekommen sie ihren Anpressdruck und das Leergewicht kann geringer ausfallen. Auch entfällt der Zwang des Flughafens, ein ganzes Arsenal von Schleppstangen bereit zu halten, denn fast jeder Flugzeugtyp benötigt ein spezielles Exemplar. Diese Stangen sind mit einem Scherbolzen gesichert, der bei



Die richtigen Typen: äußerlich in gebrauchtem Zustand, beinhalten sie das begehrte, da klein bauende Planetenschaltgetriebe



Der Lohn der Demontage-Mühen: übrig bleibt ein in seinen elektrischen Daten überdimensionierter Motor mit Zweigang-Schaltgetriebe, das hier für ein anderes Modell provisorisch mit einer Aluplatte und einer Knochenaufnahme versehen wurde

### TEILELISTE

#### Thor-Regler

CTI, Telefon: 071 27/95 29 45

E-Mail: [mail@cti-aichtal.de](mailto:mail@cti-aichtal.de)

Internet: [www.cti-aichtal.de](http://www.cti-aichtal.de)

#### Bürstenmotor Truckpuller

LRP electronic, Hotline: 09 00/577 46 24

E-Mail: [info@lrp.cc](mailto:info@lrp.cc)

Internet: [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc)

#### Rundumlicht

Pistenking, Telefon: 070 22/50 28 37

E-Mail: [info@pistenking.de](mailto:info@pistenking.de)

Internet: [www.pistenking.de](http://www.pistenking.de)

#### Aluminiumplatte

Wilms Metallmarkt, Telefon: 02 21/54 66 80

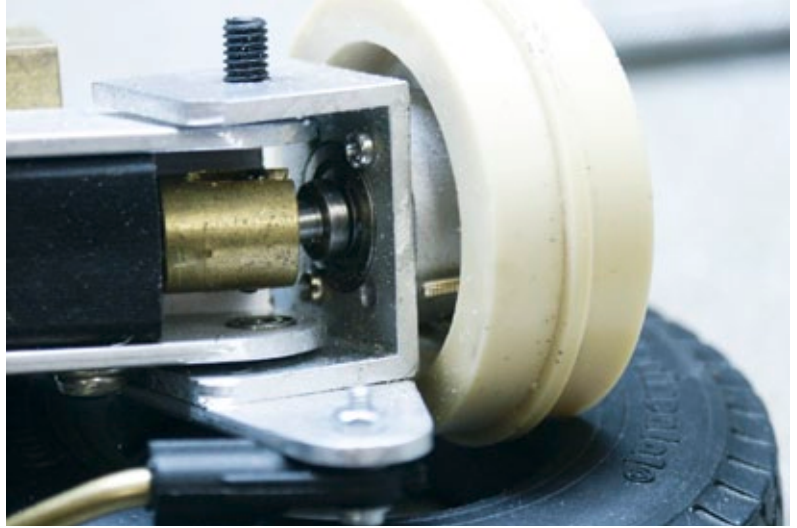
E-Mail: [mail@wilmsmetall.de](mailto:mail@wilmsmetall.de)

Internet: [www.wilmsmetall.de](http://www.wilmsmetall.de)





Eine der selbst hergestellten Felgen. Grundlage des Masters war eine alte WEDICO-Felge, von der die Schraubenköpfe abgedreht und eine Planetengetriebe-Attrappe aufgesetzt wurde



Details der gelenkten Antriebsachse: Die Achsschenkel sind kugelgelagert, die kleinen Spezialmadenschrauben müssen noch gekontert werden

Überlast bricht und das Bugrad schont. Bei stangenlosen Schleppern übernimmt diese Sicherung die Elektronik.

Genau zu diesem Zeitpunkt der Bauphase musste ich berufsbedingt viel fliegen und entdeckte exakt diesen Schleppertyp auf dem Hamburger Flughafen Fuhlsbüttel. So hatte ich nach einigen Reisen genug Fotomaterial des Originals zusammen und das Projekt „Flugzeugschlepper“ nahm an Fahrt auf. Aber alle Motivation und Detailfotos nützen nichts, wenn man nicht vernünftige

technische Daten und Zeichnungen hat. Freundlicherweise unterstützte mich die Firma Schopf auf meine Anfrage hin mit gutem Prospektmaterial, in dem auch brauchbare Zeichnungen vorhanden waren. Bei meinem Schlepper handelt es sich um den Typ F246, ein eher kleines Fahrzeug, das mit einer Breite von 2,44 Meter genau in die Maße normaler Lkw passt – allerdings nicht mit seinem Leergewicht von etwa 20 t. Interessant machten dieses Vorbild neben seiner Exklusivität der Allradantrieb mit zwei gelenkten Achsen und die

Tatsache, dass die tief sitzende Fahrerkabine zwecks besserer Übersichtlichkeit um rund einen halben Meter angehoben werden kann. Das waren interessante Herausforderungen für den Bau.

### Firma Schopf

Große Schlepper von Schopf, wie zum Beispiel der F396, spielen dann in der 60-Tonnen-Klasse, haben eine Breite von rund 3 Meter und häufig an der Rückseite einen zweiten Führerstand. Aber auch

▼ Anzeigen

**RACING MODELLBAU**  
Auto-, Schiffs- & Flug  
CH-9475 Sevelen, Chinggass 9 • Tel. 081 7 252 29 27

Grösster schweizer Tamiya-Truck Händler mit umfangreichem Zubehör-Online-shop!

Unverbindliche Probefahrten mit unseren Servonaut-Demo-Trucks. Nur wer testet, weiss wovon Servonaut-Fahrer begeistert sind!

**Servonaut** -Schweiz-Vertrieb



**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do: 8:30 - 16:30  
Fr: 8:30 - 15:00  
Sa: 9:30 - 14:00

Tel.: 0461-979320

**G. Schmidt Modellbau**  
Inh. Jörg Brennecke e.K.  
Wittenberger Weg 24  
24941 Flensburg  
www.g-schmidt.com  
gs@g-schmidt.com

Anfertigung von CNC Frästeilen nach ihren Angaben und Zeichnungen aus Polystyrol.  
Verkauf von Polystyrol Platten in Dicken 0,5mm - 5,00 mm





**facebook.com/trucksanddetails**






Fahrerhausbausätze 1:14 für Tamiya LKW • Magirus Fahrerhausbausatz, Best.-Nr. 5014, 250,- € • DB Fahrerhausbausatz, Best.-Nr. 5019, 250,- € • MAN Fahrerhausbausatz, Best.-Nr. 5018, 250,- € • Trilex Felgen vorne, Best.-Nr. 1516, 15,- €/Stk. • Trilex Doppelfelgen hinten, Best.-Nr. 1517, 25,- €/Stk. 1/14 Tamiya

Schinks Modellbau • Hohenvolkfen 12 • 29496 Waddeweitz • [www.schink-1-8.de](http://www.schink-1-8.de)  
1:8 Trucks Schink's Modellbau 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

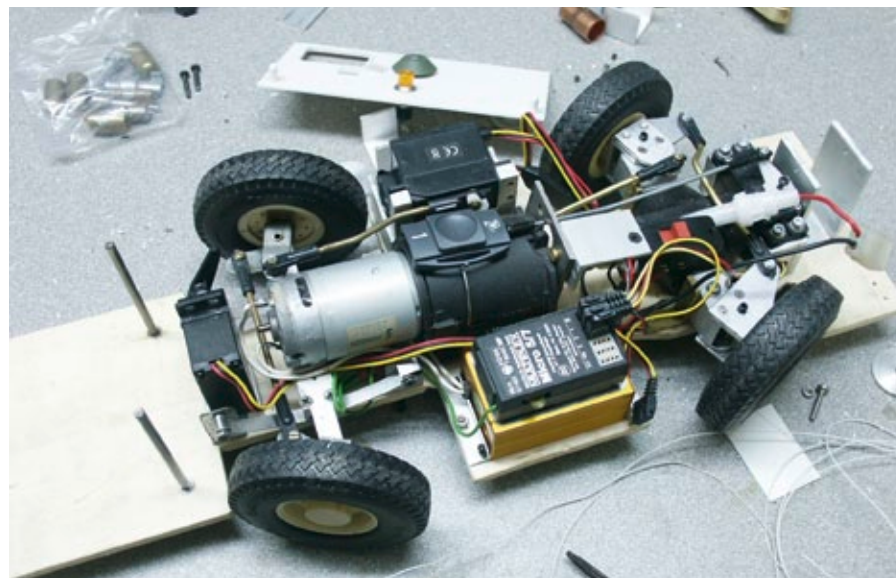


„Zwerge“, wie der Multi-Purpose Tractor F59 mit rund 6 t Einsatzgewicht oder Untertagelader runden das Angebot von Schopf ab. Doch zurück zum F246 beziehungsweise seiner 16-fachen Verkleinerung. Um dessen Maße einzuhalten, musste die Husemann'sche Lenkachse, die eigentlich für 1:14,5 vorgesehen ist, verschmälert werden. Jeder Millimeter zählte und so wurden eingeplane Abstandsstücke zwischen den Kugellagern der Achsschenkel weggelassen, die Materialstärke der Felgenaufnahmen verringert und auch die selbst gegossenen Resinfelgen stark ausgedreht. Alle Maßnahmen zusammen ergaben die erforderliche Spurweite. Wie beim Original wurde die Achse dann mit Winkeln starr (rigidly mounted) auf dem Grundbrett verschraubt und mit Hilfe eines Kardangelenks mit dem Schraubermotor verbunden.

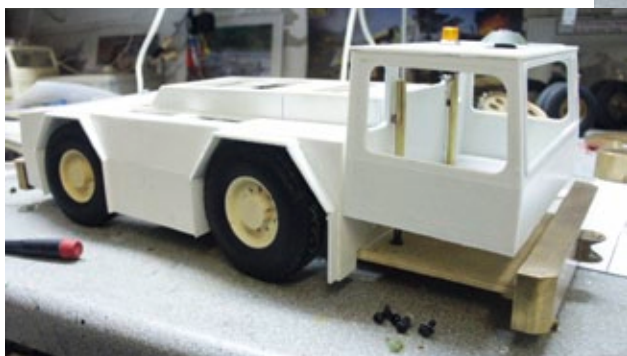
Die Vorderachse allerdings sollte in meinem Modell ohne Antrieb bleiben, wurde aus einer starken Alu-Platte herausgesägt, gefeilt und originalgetreu federnd (spring-suspended) mit Blattfedern auf dem Grundbrett befestigt. Die Karosserie selber stellt eigentlich keine wirkliche Herausforderung dar, da sie im Wesentlichen aus geraden Flächen besteht. Aber Sorgfalt und eine gute Planung sind dennoch erforderlich. Denn zur Zeit des Baubeginns wurden noch alle meine Modelle mit einem Standard NiCd-Akku mit einer Spannung von 7,2 Volt angetrieben. Von diesem Akkutyp besitze ich nur eine kleine Anzahl, die aber austauschbar in alle meine Modelle passt. Und dieser Akku war einfach nicht in diesem Modell unterzubringen, denn der zentrale Schraubermotor mit seinem Getriebe beansprucht seinen Platz.



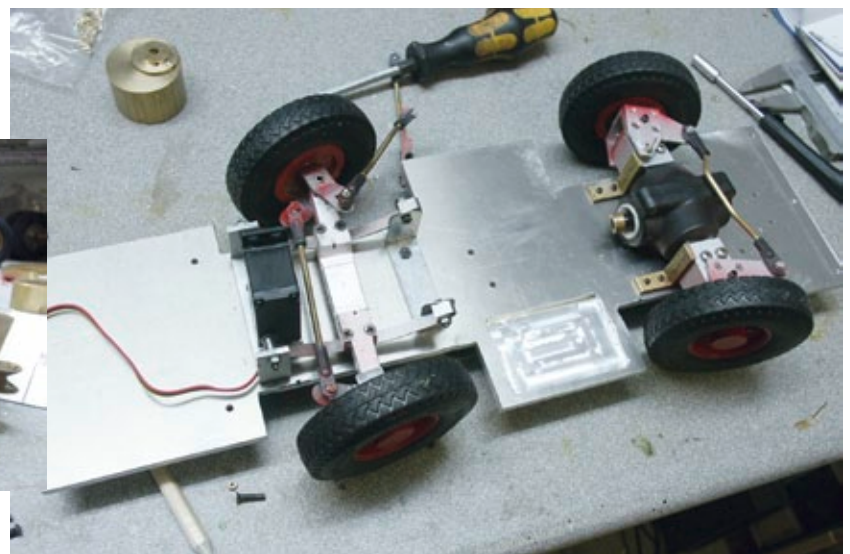
Die Achse ist einbaufertig. Durch eine Reihe von Einzelmaßnahmen konnte die erforderliche Spurweite erreicht werden. Die Felgen werden durch zehn Sechskantschrauben auf den Naben gehalten



Da das Modell nicht als solches geplant war, gibt es nur wenige Fotos vom Bau. Hier ist das erste Raumkonzept zu sehen, immer noch auf dem alten Bodenbrett montiert



Allmählich ahnt man, wo die Reise hin gehen soll und wie flach das Modell eigentlich ist. Im Inneren der Kabine sieht man die Achsenlagerung aus Messingrohr, die sich nicht bewährte und wieder entfernt wurde



Der erste Neuaufbau, jetzt auf der endgültigen Bodenplatte aus Aluminium montiert. Hier sieht man die Aussparung für den ersten Fahrregler. Die Hinterachse ist fest verschraubt, die Vorderachse an Blattfedern aufgehängt

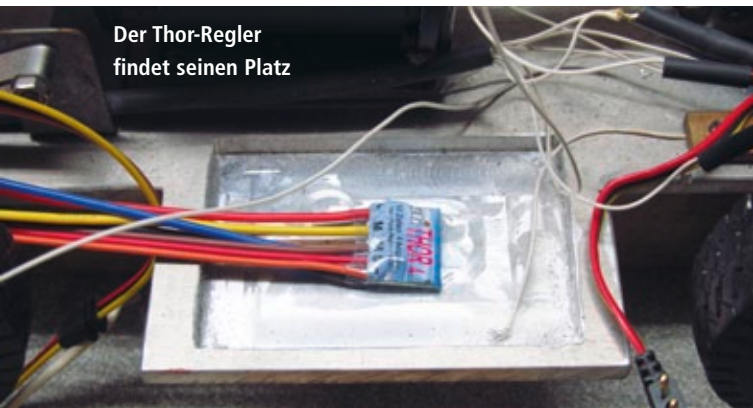
## Gewicht

Es gab nur eine Möglichkeit: Das Heck des Modells musste etwas verlängert werden, um den Akkupack aufnehmen zu können. Da das der ausgewogenen Optik des Fahrzeugs extrem entgegen kommt, wurde dieser Kompromiss in Kauf genommen. Alle Komponenten konnten schwer und massiv ausgeführt werden, denn Masse ist bei diesem Modell kein Hindernis, sondern sogar gewünscht. So wurden Front- und Heckstoßstange aus starken Messingprofilen gefertigt und auch sonst nicht so auf das Gewicht der einzelnen Bauteile geachtet. Allmählich wurde es Zeit, das ursprüngliche Experimentierbrett gegen eine schöne, 5 Millimeter (mm) starke Aluminiumplatte auszutauschen. Diese ließ ich mir von



der Firma Wilms-Metall passgenau zuschneiden. Lediglich die Aussparungen für die Räder mussten mit der Laubsäge ausgesägt werden. Viel Arbeit bei der Materialstärke – der moderne Modellbauer lässt so was heute natürlich lasern. Alle Bohrungen waren, teilweise nach diversen Änderungen, festgelegt und wurden einfach auf die neue Platte übertragen. Alles in M3 und sauber gesenkt, denn die Bodenfreiheit ist sehr gering.

Als Anekdote am Rande war der bei Baubeginn vorgesehene Fahrregler von Conrad nur dadurch unterzubringen, dass die Grundplatte von einer feinmechanischen Werkstatt an seiner Stelle auf nur noch 2 mm Stärke ausgefräst wurde. Zum Abschluss des Projekts, das sich wegen diverser anderer Projekte über mehrere Jahre hinzog, wurde ein Thor-Regler von CTI verbaut. Über dessen Maße kann man, bei rund dreifacher Leistung, heute nur noch müde lächeln. So konnte das Raumkonzept für diverse Komponenten, wie den Hauptschalter und die Servos, überarbeitet und optimiert werden.



Der Thor-Regler findet seinen Platz

## Innenleben

Als Energiespeicher sind auch bei meinen Modellen mittlerweile 2s-LiPos im Einsatz und so wurde im Heck des Modells neben einem neuen Halter für den wesentlich kleineren Akku auch ein neues, kleineres Steckersystem eingebaut. Davor hat das stehend angebrachte Schaltservo seinen Platz gefunden. Seine Schaltstange läuft über die davor liegende Hinterachse direkt an den originalen Schiebeschalter des Akkuschraubers. Rechts vom Motor fand das liegende Lenkservo seinen Platz. Es wurde über dem Empfänger untergebracht, um Platz für ein doppeltes Ruderhorn zu haben. Das obere Ende steuert die WEDICO-Hinterachse, das untere die an Blattfedern aufgehängte Vorderachse. Auf diese Weise erhält man automatisch das gegenläufige Lenken der beiden Achsen. Andererseits ist das unabhängige Ansteuern von Vorder- und Hinterachse mit dieser starren Konstruktion über nur ein Servo nicht möglich. Damit entfällt zum Beispiel die Darstellung eines sogenannten Hundeganges, bei dem beide Achsen in die gleiche Richtung lenken, um einen diagonalen Versatz des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Links vom Motor verliert sich der erwähnte CTI-Regler in der alten Bodenplattenfräsung vor dem Hauptschalter und einem manuellen Schiebeschalter für das Fahrlicht. Deren gemeinsame Trägerplatte wurde so hoch im Modell angeordnet, dass die Schalter durch eine der zahlreichen Lüftungsöffnungen auf der Oberseite der Karosserie erreicht werden kann. Der eigentlich geplante Einbau eines Schaltbausteins war nicht mehr möglich, da CTI

▼ Anzeigen

**B.A.M.** Modellbau **Fahrerhäuser Zubehör**  
**Einzelanfertigungen**  
**Sonderanfertigungen**  
 Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln  
 Mobil: 01 72/258 88 05 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99  
[www.bam-modellbau.de](http://www.bam-modellbau.de)

[www.bamatech.de](http://www.bamatech.de)  
 Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästeilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.  
 • Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung  
 • umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen  
 • Feinsieile und Bowdenzugsysteme für den Modellbau  
 • Edelstahlbefestigungselemente  
 • Miniaturlager  
  
 Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213  
 E-Mail: [technik@bamatech.de](mailto:technik@bamatech.de)

[www.model-truck.ch](http://www.model-truck.ch)  
**Der Spezialist für Trucks**  
**und Hydraulik in der Schweiz**  
  
 F. Schless Techn. Spielwaren  
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel  
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

**EBH** *style*  
 Spezialist in 1:Tamiya  
 Fahrerhäuser  
 und Zubehör  
 Harry Bieringer  
 Tulpenstr. 12  
 D - 84513 Töging  
 Tel: 08631/90989  
[www.ebh-style.de](http://www.ebh-style.de)

Modellhydraulik, Klappladekran,  
 Abrollaufbau, Absetzkipper,  
 im Maßstab 1:16 (WEDICO)  
  
**LEIMBACH**  
**MODELLBAU**  
 Gut Stockum 19  
 49143 Bissendorf  
 Tel.: 054 02/641 43 13  
 Fax: 054 02/641 43 14  
<http://www.leimbach-modellbau.de>

**FECHTNER-Modellbau**  
 ☎ +49 (0) 62 98 / 93 88 38 ■ Lerchenstrasse 17 ■ 74259 Widdern  
 Modellbauartikel von A bis Z  
  
[www.fechtner-modellbau.de](http://www.fechtner-modellbau.de)  
**DER Shop für Funktions-Modellbauer!**  
 [www.facebook.com/fechtnermodellbau](http://www.facebook.com/fechtnermodellbau) 

**TM** **Toensfeldt Modellbau-Vertrieb**  
 Wehrautal 7-11  
 24768 Rendsburg  
 Tel.: 043 31/51 95  
 Fax: 043 31/51 26  
 Mo.-Fr. ab 17:20 Uhr  
 Tel.: 043 31/35 25 40  
[www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)  
  
 Propangasflasche in 3 Farben  
 Treibgasflasche in 2 Farben  
  
 Technische Gasflaschen mit und  
 ohne Deckel in 4 Farben Kombi  
 und 3 Größen 50 L, 33 L, 20 L  
  
 Gasflaschen-Transportbox  
 TMV CD-Katalog & Euro  
 Fahrgestelle für Zugmaschinen, Anhänger und Auflieger.  
 Ausbaubare Schwerlast- und Kragarmregale aus Stahlblech.  
 Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen!  
 Stadtlinienbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und  
 weiteres exklusives Zubehör.





Da wegen meiner alten Empfänger meist die Stecker der Servos nicht passen, werden neue Kabel direkt an die Platine gelötet

regler, wie bei allen meinen Modellen, die ein Getriebe besitzen, das Schaltservo. Und damit ist klar, dass das Modell auch immer noch über 40 Megahertz gesteuert wird, was kaum mehr ein Problem darstellt, da die meisten Modellbauer auf eine zeitgemäße 2,4-Gigahertz-Anlage umgestiegen sind.

### Details

Noch während das Modell technisch seiner Vollendung entgegenseh, wurde die Karosserie schon mal grundiert und nach zwei Schleifdurchgängen lackiert. Gewählt wurde, meinen Vorbildfotos entsprechend, eine rote Grundfarbe. Nur eine weiße Bauchbinde der Firma STARS (Special Transport and Ramp Services GmbH & Co. KG), die in Hamburg eine ganze Flotte dieser Schlepper betreibt, wurde hinzugefügt. Mittlerweile hat sich die Lackierung der Fahrzeuge geändert; es sind zwar die gleichen Farben, aber die weiße Bauchbinde beschreibt jetzt einen über die ganze Fahrzeuglänge verlaufenden Bogen. Die Antirutschbeläge, die sich fast überall auf den Oberflächen befinden, wurden mit Schleifpapier dargestellt. Die zahlreichen Belüftungsöffnungen wurden mit einem geätzten Messinggitter realisiert. Dank eines Bekannten, der mir Innenaufnahmen der Kabine machte, konnte diese recht vorbildnah ausgestaltet werden. Die

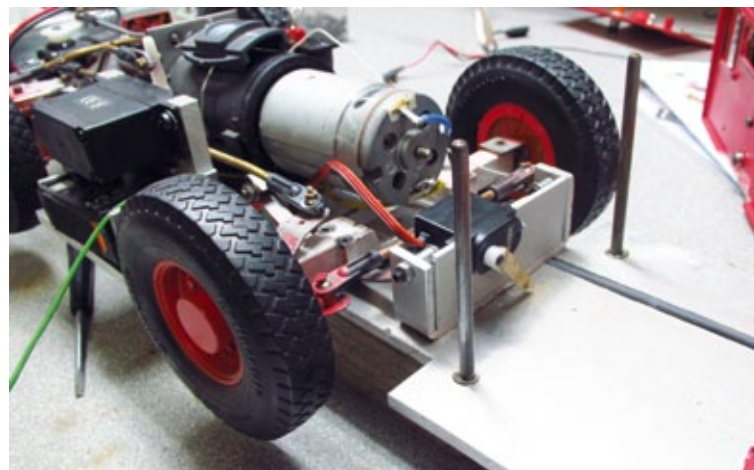
seine Schalter so aufbaut, dass auf „Plus“ geschaltet wird. Alle Leuchtdioden waren aber bereits fest mit ihren Gehäusen verlötet und zwar klassisch mit ihren Minuspolen an das Fahrzeug-Chassis. So leuchten jetzt die vier Begrenzungsleuchten, die ebenfalls noch in die Lampengehäuse gequetscht wurden, bei Einschalten des Hauptschalters permanent. Deswegen ist der Blinker zurzeit noch funktionslos. Das Rundumlicht von Pistenking, das auf dem Dach der Fahrerkabine montiert wurde, zeigt an, dass das Modell fahrbereit unter Spannung steht.

### Kabine

Die Kabine sitzt vor der Vorderachse und sollte wie beim Original in der Höhe verstellbar sein. Sie wurde deshalb als separate Einheit auf Stahlachsen gelagert, die senkrecht auf der Bodenplatte verschraubt wurden. Im Inneren der Kabine lagen entsprechende Messingrohre. Diese Bauart musste wieder aufgegeben werden, da trotz aller Bemühungen die Reibung zu groß war, als dass die Kabine sauber und vollständig durch ihr Eigengewicht wieder nach unten fuhr. Stattdessen wurden Miniaturauszüge,

die ich auf einem Teilstand auf der Intermobellbau entdeckte, eingebaut und das Problem war behoben. Gehoben wird die Kabine durch ein Miniservo, dessen verlängerter Servoarm an einem an der Rückwand befestigten Kugellager angreift. Sie senkt sich jetzt ruckfrei durch ihr Eigengewicht. Klingt alles ganz einfach, wenn denn alles funktioniert. Aber bis es soweit war und auch alles unter die recht flache Karosserie passte, war es doch unerwartet zeitaufwändig.

Elektronisch ist der ehemalige Motorträger also eher einfach gestrickt und aus Fernsteuersicht gestaltet sich der Aufbau wie folgt: Auf dem linken Kreuzknüppel liegt die Lenkung, auf dem rechten der Fahrregler. Die geplante Steuerung von Licht und Blinkern mit dem zweiten Kanal des rechten Kreuzknüppels entfällt zurzeit noch. Auf dem linken, proportionalen Schieberegler meiner alten Multiplex Europa liegt die Höhenverstellung der Kabine, auf dem rechten Schiebe-



Es kommt Farbe ins Spiel. Beide Halter für die Blattfedern wurden erneuert, der vordere trägt zusätzlich das Hebeservo



Die Schleppstange wurde nach dem Verlöten gesandstrahlt, die Räder sind aus Resin. Die Höhenverstellung ist funktionsfähig

Die fertig lackierte Schleppstange wurde später noch gealtert. Die schwere Kupplung, die an Bug und Heck identisch ist, beleuchtet ein Arbeitsscheinwerfer





Fotos der Instrumente wurden auf Selbstklebefolie ausgedruckt und die wichtigsten Steuerungselemente nachgebildet.

Nun wurde es allmählich Zeit, das fast fertige Modell zu testen, bevor es an die letzten Details wie Rückspiegel, die drei Scheibenwischer und so weiter ging. Zu meiner Überraschung funktionierte sofort alles zufriedenstellend. Kraft und Geschwindigkeit des zu testenden Antriebs passen gut, das Getriebe lässt sich während der Fahrt schalten und auch die Kabine fährt in einer dem Original entsprechenden Geschwindigkeit hoch und runter, wenn man den Schieberegler an der Fernsteuerung mit Gefühl bedient.

## Abschleppstange

Apropos Gefühl: Durch seine Allradlenkung hat das Modell einen so kleinen Wendekreis, dass ich eventuell die Hebelarme des Lenkservos noch kürzen muss, um dem Fahrzeug etwas Hektik zu nehmen. Das fahrfertige Modell bringt jetzt bei einer Länge von rund 430 mm und einer Breite von 160 mm gut 3.000 Gramm (g) auf die Waage und wäre eigentlich so gut wie fertig, wenn nicht noch ein wichtiges Detail fehlen würde: Denn obwohl kein zu ziehendes Flugzeugmodell zur Verfügung steht, sollte doch wenigstens eine der erwähnten Zugstangen das Erscheinungsbild komplettieren. Als Basis diente eine massive Messingstange, um

dem Anhängsel immerhin 125 g Masse zu beschenken. So läuft die höhenverstellbare Abschleppstange ruhig hinter dem Schopf Flugzeugschlepper hinterher.

Aus dem Testbrett für einen Modellantrieb wurde nun mit doch recht hohem Zeitaufwand ein ungewöhnliches Modell, das aber dennoch zu den erhofften Antriebs-erkenntnissen geführt hat: Der gewählte Akkuschauberantrieb ist für ein echtes 1:16er-Modell letztendlich zu groß, schwer und auch zu stark – aber die Drehzahl beziehungsweise Endgeschwindigkeit ist perfekt. So soll nun stattdessen ein LRP-Truckpuller eingebaut werden, der mit dem Schaltgetriebe kombiniert wird. Er ist nur halb so lang und wird auch den Strom erheblich reduzieren. ■



Die zahlreichen Belüftungsöffnungen wurden mit einem geätzten Messinggitter realisiert



In der Fahrerkabine – vieles ist schon dargestellt, aber noch lange nicht fertig



In der Rückansicht des kompletten Gespanns erkennt man, wie gut der Fahrer bei gehobener Kabine nach hinten blicken kann

▼ Anzeige



Große Hausmesse · 22. & 23.08.2014

[www.der-getriebedoktor.de/shop2](http://www.der-getriebedoktor.de/shop2)

+49 (0)41 92/889 97 77





**TTM Funktionsmodellbau**  
 Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen  
 Tel.: 02 01/320 71 84, [www.TTM-Shop.de](http://www.TTM-Shop.de)



Uns gibt es jetzt auch als  
**Smartphone App!**  
 Einfach den QR-Code scannen

**Asiatam**  
 Hirsteiner 12a, 66640 Gehweiler-Namborn  
 Telefon: 068 57/67 54 58  
 Internet: [www.asiatam.com](http://www.asiatam.com)

Mit dem Opel Blitz in 1:16 hat Asiatam im vergangenen Jahr einen Bausatz auf den Markt gebracht, der bei vielen Funktionsmodellbauern hoch im Kurs steht. Auf der Intermodellbau stellte das Unternehmen einen dazu passenden Hänger mit hoher Ladebordwand vor. Das Chassis besteht aus gefrästen Alu-Teilen. Der Preis: 79,- Euro.



Hänger mit hoher Ladebordwand von Asiatam

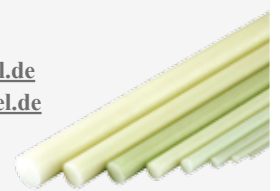


**CFK-Senderpulte für Graupner-Fernsteuerungen von CR-Modelltechnik**

**CR-Modelltechnik**  
 Herborner Straße 7-9, D7, 35764 Sinn  
 Telefon: 027 72/821 99  
 Telefax 027 72/95 79 87  
 E-Mail: [cr.modelltechnik@t-online.de](mailto:cr.modelltechnik@t-online.de)  
 Internet: [www.cr-modelltechnik.de](http://www.cr-modelltechnik.de)

CR-Modelltechnik bietet jetzt auch CFK-Senderpulte für die Graupner-Fernsteuerungen mx-16/20 HoTT und mz-18/mz-24 HoTT an. Die Konstruktion der Pulte, die als Bausatz ausgeliefert werden, entspricht dabei der bekannten und sehr stabilen Bauweise in Verbindung mit gefrästen, sehr hochwertigen Carbon-Prepregplatten. Der Preis pro Pult beträgt 89,- Euro.

**CN Development & Media**  
 Haselbauer & Piechowski GbR  
 Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen  
 Telefon: 041 92/891 90 83  
 Fax: 041 92/891 90 85  
 E-Mail: [info@yuki-model.de](mailto:info@yuki-model.de)  
 Internet: [www.yuki-model.de](http://www.yuki-model.de)



GFK-Stäbe von Yuki Model

GFK-Rundstäbe und -Rundrohre unterschiedlicher Durchmesser von Yuki Model sind über den Fachhandel erhältlich. Diese zeichnen sich laut Hersteller durch ein hohes Faservolumengehalt und äußerst geringe Fertigungstoleranzen aus. Es handelt sich ausschließlich um Glasfasern in Verbindung mit hochwertigem Kunstharz. Rundstäbe sind jeweils 1.000 Millimeter lang und in zehn unterschiedlichen Durchmessern von 1 bis 10 Millimeter erhältlich. Preise: 0,49 bis 1,69 Euro.

Einschlagmuttern von CN Development & Media



Von Yuki Model gibt es Einschlagmuttern in verschiedenen Größen im Zehner-Pack. Erhältlich sind eine M3-Ausführung für 2,20 Euro, eine M4-Version für 2,50 Euro, eine M5-Variante für 2,70 Euro und M6-Muttern für 2,90 Euro.

**CTI**  
 Blumenstraße 22, 72631 Aichtal  
 Telefon: 071 27/95 29 45, Fax: 071 27/95 29 47  
 E-Mail: [mail@cti-aichtal.de](mailto:mail@cti-aichtal.de)  
 Internet: [www.cti-aichtal.de](http://www.cti-aichtal.de)

Bei CTI-Modellbau ([www.cti-modellbau.de](http://www.cti-modellbau.de)) ist der Bausatz für eine Laderaupen im Maßstab 1:16 erhältlich. Dieser ist komplett aus Aluminium gefertigt und passend zur Karosserie des entsprechenden BRUDER-Modells. Der Bausatz beinhaltet alle Komponenten, die zum Betrieb der Raupen benötigt werden, unter anderem zwei Fahrmotoren, Metallketten, Elektronikregler (ohne Fernsteuerung und Akku), Doppelzylinder für das Hubgerüst und elektrische Hubzylinder für die Schaufel. Der Preis: 1.460,- Euro.

Laderaupen-Bausatz von CTI-Modellbau



**Der-RC-Bruder**  
 Fritz-Reuter-Straße 53, 24159 Kiel  
 E-Mail: [mail@der-rc-bruder.de](mailto:mail@der-rc-bruder.de)  
 Internet: [www.der-rc-bruder.de](http://www.der-rc-bruder.de)

Neu bei Der-RC-Bruder ist ein Umbausatz für einen funktionsfähigen Ladekran mit Teleskopausleger. Damit lässt sich der Spielwert handelsüblicher BRUDER-Modelle deutlich erhöhen. Der Umbausatz mit Metallkomponenten kostet 240,- Euro.

Ladekran mit Teleskopausleger von Der-RC-Bruder



**MARKT**



## Neu: TTM als JD-Models-Importeur

Ab sofort bei uns bestellbar und im Store in Essen zu testen:

JD Kettenbagger 1:12 • fertig aufgebaut und pulverlackiert • aus Metall • mit Hydraulik • mit oder ohne RC lieferbar • ab 4.200,- EUR • Art.Nr.: ttm300

JD MAN TGA 8x8 Hinterkipper 1:14 • mit Hydraulik • sperrbare Achsen • fahrfertig aufgebaut • lackiert und mit RC • ab 4.300,- EUR • Art.Nr.: ttm400

JD Pendelachse • Bausatz aus Metall für alle Tamiya 3-Achs-Trucks • 199,- EUR • Art.Nr.: ttm600



Anzeige

Diplom-Ingenieur Tobias Braeker  
Viermärker Weg 13, 58313 Herdecke  
Telefon: 023 30/97 20 63  
Mobil: 0176/96 81 85 39  
E-Mail: [mail@tobias-braeker.de](mailto:mail@tobias-braeker.de)  
Internet: [www.tobias-braeker.de](http://www.tobias-braeker.de)



Braeker-Lock für CTI-Umbausatz für Laderaupe CAT 963D von BRUDER von Diplom-Ingenieur Tobias Braeker

Diplom-Ingenieur Tobias Braeker hat eine weitere Version des Braeker-Locks (Testbericht in **RAD & KETTE** 3/2013) ins Sortiment aufgenommen. Das selbstkonstruierte Schnellwechsler-System ist nun auch passend zum CTI-Umbausatz für die Laderaupe CAT 963D von BRUDER erhältlich. Der Schnellwechsler ist in diesem Fall aus leichterem Aluminium und nicht wie gewöhnlich aus Edelstahl gefertigt. Er hat ein Gewicht von 67 Gramm und eine maximale Traglast von 3.500 Gramm. Der Bausatz kostet 170,- Euro, als fertiges Zubehörteil werden 195,- Euro fällig.

Mit der XHD Felsschaufel L hat Diplom-Ingenieur Tobias Braeker die vierte Felsschaufelgröße für die Modellbaustelle ins Programm aufgenommen. Die eXtreme Heavy Duty Felsschaufel der Größe L ist optimiert für die Erstverladung gesprengten Gesteins, die Deltaschneide und die s-förmigen Seitenwände sind für höchstes Eindringvermögen ausgelegt. Die komplett aus Edelstahl gefertigte Felsschaufel ist mit dem Braeker-Lock-Schnellwechslersystem kompatibel, 225 Millimeter breit, wiegt 780 Gramm und kostet 310,- Euro (Bausatz) beziehungsweise 490,- Euro (Fertigmodell).



XHD Felsschaufel L von Diplom-Ingenieur Tobias Braeker

fischertechnik  
Weinhalde 14-18, 72178 Waldachtal  
Telefon: 07 44/312 43 69  
E-Mail: [info@fischertechnik.de](mailto:info@fischertechnik.de)  
Internet: [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de)

Das ADVANCED Tractor Set IR Control von fischertechnik vereint das Baukastenprinzip mit dem Spielspaß einer Fernsteuerung. Neben 540 Bauteilen beinhaltet das Komplettsystem einen Getriebemotor, einen Servomotor, eine proportionale Vierkanal-Infrarot-Fernsteuerung und einen Empfänger. Der Traktor hat sieben funktionsfähige Arbeitsgeräte, unter anderem Heuwendler, Egge und Pflug. Der Preis: 149,95 Euro.



ADVANCED Tractor Set IR Control von fischertechnik

Funktionsmodellbau-Brückner  
Adolf-Todt-Straße 28, 65203 Wiesbaden  
Telefon: 01 51/15 38 47 81  
Fax: 06 11/56 02 73  
E-Mail: [funktionsmodellbau-brueckner@email.de](mailto:funktionsmodellbau-brueckner@email.de)  
Internet: [www.go-modellbau.de](http://www.go-modellbau.de), [www.rc-welt.eu](http://www.rc-welt.eu)

Funktionsmodellbau-Brückner bietet ab sofort im CNC-Verfahren gefertigte Zubehörteile aus Aluminium für den hydraulischen RC4WD-Kettenbagger Earth Digger 4200 XL an. Darunter ein manueller Schnellwechsler (lackiert 169,- Euro, unlackiert 149,- Euro), eine Siebschaufel (lackiert 155,- Euro, unlackiert 125,- Euro) und einen Reißzahn (lackiert 114,- Euro, unlackiert 89,- Euro).



Siebschaufel von Funktionsmodellbau-Brückner

Hexxxer  
Dorfwiesenstraße 44, 73278 Schlierbach  
Telefon: 070 21/956 23 10  
E-Mail: [rolandpeichl@googlemail.com](mailto:rolandpeichl@googlemail.com)  
Internet: [www.hexxxer.de](http://www.hexxxer.de)

Das Computer-Ladegerät UP200AC Duo von Hexxxer ist mit zwei 200-Watt-Ladeausgängen ausgestattet und für den Betrieb an einer 100-/240-Volt- und/oder einer 11- bis 18-Volt-Spannungsquelle geeignet. Der Ladestrom beträgt 0,1 bis 12 Ampere, der Entladestrom 0,1 bis 5 Ampere bei einer maximalen Ladeleistung von 200 Watt beziehungsweise Entladeleistung bis 25 Watt. Geladen werden 1 bis 15 NiCd-, NiMH-Zellen und 1 bis 6 LiPo-, LiIon-, LiFe-Zellen. Je Ausgang stehen zehn Akkuspeicher zur Verfügung. Der Preis: 249,- Euro.

UP200AC Duo von Hexxxer







TTM Funktionsmodellbau  
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen  
Tel.: 02 01/320 71 84, [www.TTM-Shop.de](http://www.TTM-Shop.de)



Uns gibt es jetzt auch als  
**Smartphone App!**  
Einfach den QR-Code scannen

Horizon Hobby Deutschland  
Christian-Junge-Straße 1  
25337 Elmshorn  
Telefon: 041 21/265 51 00  
Telefax: 041 21/265 51 11  
E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de)  
Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

Bei dem Dynamite Prophet Duo 50W x2 von Horizon Hobby handelt es sich um einen Kompaktlader mit einer Ladeleistung von zweimal 50 Watt für bis zu 6s-LiPos beziehungsweise vier bis acht NiXX-Zellen. Der maximale Ladestrom beträgt 6 Ampere. Darüber hinaus verfügt der Charger über Sicherheitsfeatures wie Überhitzungs-, Verpolungs- und Kurzschlusschutz. Der Preis: 99,99 Euro.



Dynamite Prophet Duo 50W x2 von Horizon Hobby



HDS-2-Saddle-Pack-LiPos von LRP electronic

LRP electronic  
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf  
Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30  
E-Mail: [info@lrp.cc](mailto:info@lrp.cc), Internet: [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc)

Die neuen HDS-2-Saddle-Pack-LiPos von LRP electronic haben eine Kapazität von jeweils 5.800 Milliamperestunden und wiegen zusammen 227 Gramm. Die Belastbarkeit der mit 4-Millimeter-Goldbuchsen ausgestatteten Stromspender liegt bei kurzzeitig 110C Enladestrom beziehungsweise 3C Ladestrom. Zum Lieferumfang gehört auch ein Verbindungskabel mit integriertem 2-Millimeter-Balancer-Anschluss. Der Preis: 94,99 Euro.

kleine Welten  
Rhönstraße 19  
36341 Lauterbach  
Telefon: 06 641/911 03 10  
Telefax: 06 641/911 03 11  
E-Mail: [info@kleine-welten.info](mailto:info@kleine-welten.info)  
Internet: [www.kleine-welten.info](http://www.kleine-welten.info)

Neu bei kleine Welten sind Baken in den Maßstäben 1:14,5 und 1:25. Die größere Version kann mit einer LED versehen und so funktionsfähig gemacht werden. Erhältlich sind Bakenfuß, Bake und Bakenleuchte entweder als Einzelteile oder als Set. Die kompletten Teilesätze kosten 7,50 Euro (1:25) beziehungsweise 14,- Euro (1:14,5).



Baken von kleine Welten

leichteschrauben.de  
Rothbruckweg 1, 91227 Leinburg  
Telefon: 01 76/92 68 29 19  
E-Mail: [leichteschrauben@gmail.com](mailto:leichteschrauben@gmail.com)  
Internet: [www.leichteschrauben.de](http://www.leichteschrauben.de)

Die Aluminium-Schrauben von leichteschrauben.de sind aus hochfestem 7075er-Aluminium hergestellt, dadurch sind diese hart und gleichzeitig sehr leicht. 7075er-Aluminium wird auch Flugzeug-Aluminium genannt. Es vereint Eigenschaften wie: Elastizität, Steifheit und Festigkeit in sich. Die verfügbaren Muster, Senkkopf-, Linsenkopf und Zylinderkopfschrauben, sind für den Einsatz in allen Modelltypen geeignet.



Aluminium-Schrauben von leichteschrauben.de



# funtronix

## ★ LICHTASSISTENTEN

● AB 69,90 €

- Beliebig erweiterbares Bussystem
- Kein Elektronikwissen notwendig !!!
- Einbaufertige Beleuchtungslösungen
- Drastisch reduzierter Verkabelungsaufwand
- Kompatibel mit nahezu allen Systemen



## ★ STARTERSETS

● AB 179,90 €

- Verwendung modernster Hochleistungs LEDs
  - Volle Belegung der Rückleuchten
- Optimale Ausleuchtung der Rückleuchtenkammern (SMD Technik 180° Winkel)
  - Zusatzausgänge bis zu 500mA belastbar
- Zukunftssicher durch updatebare Mikrocontrollerrechnik



## ★ ZUSATZAUSSTATTUNG



- Modellabhängige Konfiguration
- Konfigurationen können am PC gesichert werden
- Nahezu alles kann (nichts muss) konfiguriert werden
- Jeder Ausgang ist gleichwertig
- Das Verhalten ist perfekt an das Original anpassbar

## ★ INFRAROTSTRECKE

● AB 74,80 €



- Übertragung sämtlicher Informationen an den Empfänger
- Frei konfigurierbare Servoausgänge
- Motorausgang für Aufliegerstützen oder -rampen
- Endlagenschalterunterstützung





**TTM Funktionsmodellbau**  
 Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen  
 Tel.: 02 01/320 71 84, [www.TTM-Shop.de](http://www.TTM-Shop.de)



Uns gibt es jetzt auch als  
**Smartphone App!**  
 Einfach den QR-Code scannen

**mbo Oßwald**  
 Metallbearbeitung • Verbindungstechnik  
 Steingasse 13, 97900 Kilsheim-Steinbach  
 Telefon: 09345/67 00, Fax: 093 45/62 55  
 E-Mail: [info@mbo-osswald.de](mailto:info@mbo-osswald.de)  
 Internet: [www.mbo-osswald.de](http://www.mbo-osswald.de)

Dreh- und Frästeile  
 von mbo Oßwald



Das Unternehmen mbo Oßwald stellt Dreh- und Frästeile her. Flexible Strukturen sorgen für problemlose Anpassung in nahezu allen Prozessschritten. So kann individuell auf jeden Kundenwunsch eingegangen werden, um eine passende Lösung zu finden. Gemeinsam mit dem Kunden werden die Rahmenbedingungen zu den gewünschten Drehteilen festgelegt, eingeplant und umgesetzt. Leistungsspektrum für Drehteile: Stangendreh- und Wellendrehteile mit Durchmessern von 4 bis 65 Millimeter, einer Gesamtlänge bis 350 Millimeter sowie Fertigung in Klein-, Mittel- und Großserien.

**Modellbau Guru**  
 Fichtenstraße 17, 74861 Neudenau  
 Telefon: 062 98/17 21  
 E-Mail : [bestellung@modellbauguru.de](mailto:bestellung@modellbauguru.de)  
 Internet: [www.Modellbau-Guru.de](http://www.Modellbau-Guru.de)



9,6-Volt-Senderakku  
 von Modellbau Guru

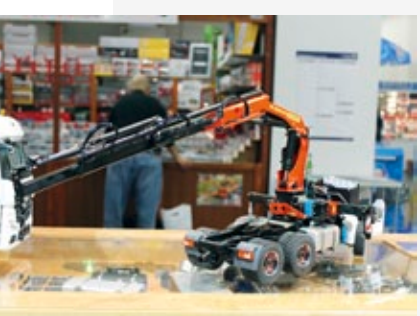
Ab sofort gibt es bei Modellbau-Guru einen 9,6-Volt-Senderakku mit einer Kapazität von 5.000 Milliamperestunden für Graupner-Sender der mc-Serie. Der Energiespender misst 178 x 46 x 203 Millimeter und kostet 46,99 Euro.

**Pichler Modellbau**  
 Lauterbachstraße 19, 84307 Eggenfelden  
 Telefon: 087 21/969 00, Fax: 087 21/96 90 20  
 E-Mail: [info@pichler.de](mailto:info@pichler.de), Internet: [www.shop.pichler.de](http://www.shop.pichler.de)

Pichler Modellbau bietet die neue 35C-LemonRC-Akkuserie an, die mit einer Dauerbelastbarkeit von bis zu 35C (70C Kurzzeit) genügend Leistungsreserven für alle Anwendungen bereit stellt. Die Zellen zeichnen sich durch extrem niedrigen Innenwiderstand und kompakte Bauform aus und werden mit EHR-Balancerstecker ausgeliefert. Beispieldaten eines 6s-Packs mit einer Kapazität von 5.000 Milliamperestunden: Spannung 22,2 Volt, Dauerbelastung 175Ampere (35C), Kurzzeitbelastung maximal 350Ampere (70C), Abmessungen 155 x 46 x 49 Millimeter, Gewicht mit Kabeln 750 Gramm. Der Preis 128,95 Euro.



35C-LemonRC-Akkuserie von Pichler



**Palfinger-Ladekran  
 von ScaleART**

sorgt für einen fast grenzenlosen Arbeitsbereich: der Palfinger-Ladekran nach Vorbild des PK 23002-SH, den ScaleART auf der Messe in Friedrichshafen der Öffentlichkeit vorstellte, gehörte auch auf der Intermodellbau in Dortmund zu den absoluten Hinguckern. Mittlerweile ist der aus Messing gefertigte Aufbau für Sattelzugmaschinen oder Baustoffzüge serienreif, die Auslieferung hat begonnen.

**ScaleART**  
 Schillerstraße 3  
 67165 Waldsee  
 Telefon: 062 36/41 66 51  
 Fax: 062 36/41 66 52  
 E-Mail: [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de)  
 Internet: [www.scaleart.de](http://www.scaleart.de)

Ein Betriebsdruck von bis zu 15 bar, die Hubkraft beträgt stattliche 2 Kilogramm und die Reichweite bis zu 670 Millimeter, das 360-Grad-Endlosschwenkwerk

ScaleART erweitert sein Zubehör-Programm für Tamiya-Modelle. Nachdem die Modellbaumanufaktur aus Waldsee bereits seit einiger Zeit komplett aus Metall gefertigte Vorderachs-Differenziale anbietet, die für den Einbau in Tamiya-Modellen vorbereitet sind, bietet das Team um Firmenchef Bernd Brand die Vorderachs-Differenziale nun auch in einer preisgünstigeren Version mit Kunststoffgehäuse an. Die Achsen entsprechen optisch und technisch den anderen ScaleART-Achsen, das Innenleben ist weiterhin aus Metall gefertigt und die Übersetzung beträgt 3:1. Sie sind allerdings nicht sperrbar. Im Lieferumfang sind die Halterungen für das originale Tamiya-Federpaket enthalten.



Vorderachs-Differential von ScaleART



## Neu: TTM als JD-Models-Importeur

Ab sofort bei uns bestellbar und im Store in Essen zu testen:

JD Kettenbagger 1:12 • fertig aufgebaut und pulverlackiert • aus Metall • mit Hydraulik • mit oder ohne RC lieferbar • ab 4.200,- EUR • Art.Nr.: ttm300

JD MAN TGA 8x8 Hinterkipper 1:14 • mit Hydraulik • sperrbare Achsen • fahrfertig aufgebaut • lackiert und mit RC • ab 4.300,- EUR • Art.Nr.: ttm400

JD Pendelachse • Bausatz aus Metall für alle Tamiya 3-Achs-Trucks • 199,- EUR • Art.Nr.: ttm600



Anzeige

### Stehr Modellbau

Saulengrainerstraße 16, 87778 Stetten  
Telefon: 082 61/94 93, Fax: 082 61/21726  
E-Mail: [info@stehr-modellbau.de](mailto:info@stehr-modellbau.de)  
Internet: [www.stehr-modellbau.de](http://www.stehr-modellbau.de)



Angetriebene Metallvorderachse von Stehr Modellbau

Zusätzlich stellte Stehr-Funktionsmodellbau auf der Intermodellbau in Dortmund die brandneue, lenkbare Vorlauflichtachse vor. Diese ist aus Metall gefertigt und kostet inklusive Stehr-Luftfedersystem 220,- Euro.

Lenkbare Vorlauflichtachse von Stehr-Funktionsmodellbau

Mit den neuen Lkw-Tanks aus Aluminium hat Stehr-Funktionsmodellbau ein praktisches Zubehörteil ins Programm aufgenommen. Diese können individuell am Fahrzeugrahmen (1:14,5) platziert werden und

sind für die Aufnahme handelsüblicher AA-Zellen vorbereitet. Im mit Hochisolationsgummi verkleideten Tankdeckel sind Kontaktfelder angebracht, sodass eine Stromversorgung ohne Lötarbeit realisierbar ist. Der exakte Verkaufspreis steht noch nicht fest, soll aber voraussichtlich unter 100,- Euro liegen.



Lkw-Tank von Stehr Modellbau

Neu bei Stehr Modellbau ist eine angetriebene Metallvorderachse im Maßstab 1:14. Die Achse ist sperrbar und der Einschlagwinkel beträgt bis zu 45 Grad. Die Vorderachse wird fertig montiert und inklusive des Stehr-Luftfedersystems ausgeliefert. Der Preis: 500,- Euro.



### tematik

Feldstraße 143, 22880 Wedel  
Telefon: 041 03/808 98 90  
Fax: 041 03/808 98 99  
E-Mail: [mail@servonaut.de](mailto:mail@servonaut.de)  
Internet: [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)

Auf den großen Frühjahrsmessenden zeigte das tematik-Team erstmals öffentlich den Handsender HS-12. Auffällig ist vor allem das konsequent verfolgte Softkey-Konzept. Auf dem Display (128 x 64 Pixel) werden die Funktions- und Menütasten optisch nachempfunden, die Beschriftung der Kanäle beziehungsweise Funktionen kann individuell gestaltet werden. Die ersten Exemplare des HS-12, bei dem ohne Multiswitch zwölf Empfänger-Kanäle verfügbar sind, sollen im Spätsommer 2014 zum Preis von 689,- Euro verfügbar sein. Parallel wird auch die Entwicklung des HS-24 vorangetrieben, der – wiederum ohne Multiswitch – über 24 (2 x 12) nutzbare Empfänger-Kanäle verfügen wird. Der Preis für den HS-24 steht noch nicht fest.



Ein erster Eindruck vom Softkey-Konzept des Handsenders Servonaut HS-12

Die bekannte Motorwagen-Rundmulde Sandmaster370 ist nun auch für WEDICO-Fahrzeuge (1:16) erhältlich. Die Rundmulde ist komplett aus Aluminium gefertigt, der Antrieb erfolgt durch eine Trapezspindel-Mechanik.

Servonaut Sandmaster370 für WEDICO-Fahrzeuge



### rc-city.de

Bambergstraße 110-112, 59192 Bergkamen  
Telefon: 023 07/66 36 20, Fax: 023 07/66 36 22  
E-Mail: [info@rc-city.de](mailto:info@rc-city.de), Internet: [www.rc-city.de](http://www.rc-city.de)

Bei Savöx gibt es neue HV-Servos der Midi-Klasse, die direkt an einem 2s-LiPo betrieben werden können. Das SV-1250MG ist mit 8 Kilogramm Stellkraft und 0,095 Sekunden Stellzeit auf 60 Grad ein kräftiges aber dennoch schnelles Servo, das ideal für die immer höher werdenden Anforderungen in RC-Modellen geeignet ist. Das SV-1257MG hat eine Power von 4 Kilogramm bei einer Stellgeschwindigkeit von 0,055 Sekunden auf 60 Grad und eignet sich überall dort, wo es auf hohe Geschwindigkeiten ankommt.

Neue Savöx-HV-Servos von rc-city.de







**TTM Funktionsmodellbau**  
 Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen  
 Tel.: 02 01/320 71 84, [www.TTM-Shop.de](http://www.TTM-Shop.de)



Uns gibt es jetzt auch als  
**Smartphone App!**  
 Einfach den QR-Code scannen

**Truckmodelle Hendrik Seipt**  
 Forstweg 1-3, 01734 Rabenau  
 Telefon: 01 72/372 85 38  
 E-Mail: [kontakt@truckmodelle-hs.de](mailto:kontakt@truckmodelle-hs.de)  
 Internet: [www.truckmodelle-hs.de](http://www.truckmodelle-hs.de)



**Außenplanetenachsen von Truckmodelle Hendrik Seipt**

Bei Truckmodelle Hendrik Seipt gibt es Außenplanetenachsen für Radlader-/Dumper im Maßstab 1:14,5. Diese verfügen über gefräste Stahlzahnräder, Achshäuse aus Zinkdruckguss und eine schaltbare Differenzialsperre. Die Untersetzung beträgt zirka 12:1, der Preis beträgt 289,- Euro.



**Dumper-/Radlader-Reifen von Truckmodelle Hendrik Seipt**

1:14,5 und werden von AFV Model exklusiv für THS gefertigt. Sie sind als Hohlkammerreifen ausgeführt, der Durchmesser beträgt 116, die Breite 45 Millimeter. Der Preis: 26,- Euro. Die passende Felge (Durchmesser: 45 Millimeter) kostet 18,- Euro.

Die Dumper-/Radlader-Reifen des Typs Michelin 26.5 R25 XADN von Truckmodelle Hendrik Seipt passen zu Modellen im Maßstab

Neu im Programm von Truckmodelle Hendrik Seipt ist eine hydraulische Abbruchzange, die natürlich kompatibel zu den Liebherr- und Volvo-Baggern von THS ist. Im Serienzustand wird die Abbruchzange im klassischen Rot ausgeliefert, es sind jedoch auch alternative Farbgebungen möglich. Der Preis: 710,- Euro.



**Hydraulische Abbruchzange von Truckmodelle Hendrik Seipt**

**TTM Funktionsmodellbau**  
 Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen  
 Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54  
 E-Mail: [info@truck-modellbau.de](mailto:info@truck-modellbau.de)  
 Internet: [www.ttm-funktionsmodellbau.de](http://www.ttm-funktionsmodellbau.de)

Es gibt eine neue Tuning-Pendelachse für Tamiya-Dreiachsstrucks von TTM Funktionsmodellbau. Sie besteht aus Metall und ist durch die Zugstange aus Aluminium mit eingepressten Lagern sehr spielfrei. Der Bausatz kostet 199,- Euro.



**Tuning-Pendelachse von TTM Funktionsmodellbau**

Neu bei TTM Funktionsmodellbau ist der TTM-Schwerlasturm für Tamiya-Modelle. Der Rahmen ist aus Metall gefertigt, die Anbauteile wie Tanks und Druckluftkessel bestehen aus Kunststoff. Das Zubehörteil ist insgesamt 180 Millimeter breit und über dem Auspuff gemessen 195 Millimeter hoch. Die Montagebreite beträgt 62, die -länge 50 Millimeter.



**Schwerlasturm für Tamiya-Modelle von TTM Funktionsmodellbau**

**WEDICO**  
 Hünefeldstraße 74, 42285 Wuppertal  
 Telefon: 02 02/26 60 00, Fax: 02 02/26 00 25  
 E-Mail: [email@wedico.de](mailto:email@wedico.de), Internet: [www.wedico.de](http://www.wedico.de)

Zurück im WEDICO-Programm ist der Tieflader-Anhänger mit der breiten Beaver Tail-Rampe. Über diesen „Biberschwanz“ können Baumaschinen, Traktoren oder auch Militärfahrzeuge bequem auf den Hänger gefahren und anschließend abtransportiert werden.

Der Bausatz kostet 425,- Euro, die Anhängerkupplung für die Zugmaschine ist im Lieferumfang enthalten.



**Tieflader-Anhänger mit Beaver Tail-Rampe von WEDICO**



**AGA-Power LiPo-Akkus von DynamicRC**

der Marke AGA-Power. DynamicRC hat sich dabei auf das Marktsegment der Power-Modelle spezialisiert, LiPos sind erst ab einem Rating von 30C als 2s- bis 6s-Packs in unterschiedlichen Kapazitäten erhältlich. Durch kontinuierliche Kontrollen und die direkte Verbindung zum Hersteller stellt DynamicRC eine hohe Qualität der Akkus sicher.

**Weiß & Müller Modelltechnik**  
 Am Röttschberg 31, 50127 Bergheim  
 Telefon: 0 22 71/98 50 44  
 Telefax: 0 22 71/98 50 46  
 E-Mail: [info@dynamic-rc.de](mailto:info@dynamic-rc.de)  
 Internet: [www.dynamic-rc.de](http://www.dynamic-rc.de)

Die Firma DynamicRC vertreibt seit Kurzem die hochstromfähigen und international bereits bekannten LiPos



# RC-TRUCKS

Alles, was Nutzfahrzeug-Freunde wissen müssen.

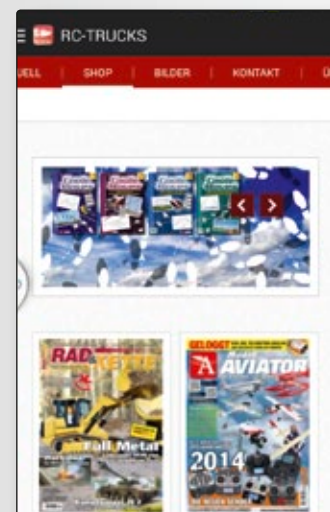
Direkt aufs Smartphone



Szene-News, aktuelle Termine und  
Produkt-Tipps aus erster Hand.



Jetzt News-App  
installieren



 Windows  
Phone

 Erhältlich im  
App Store



 ANDROID APP ON  
Google play

QR-Code scannen und die  
kostenlose News-App von  
TRUCKS & Details installieren.

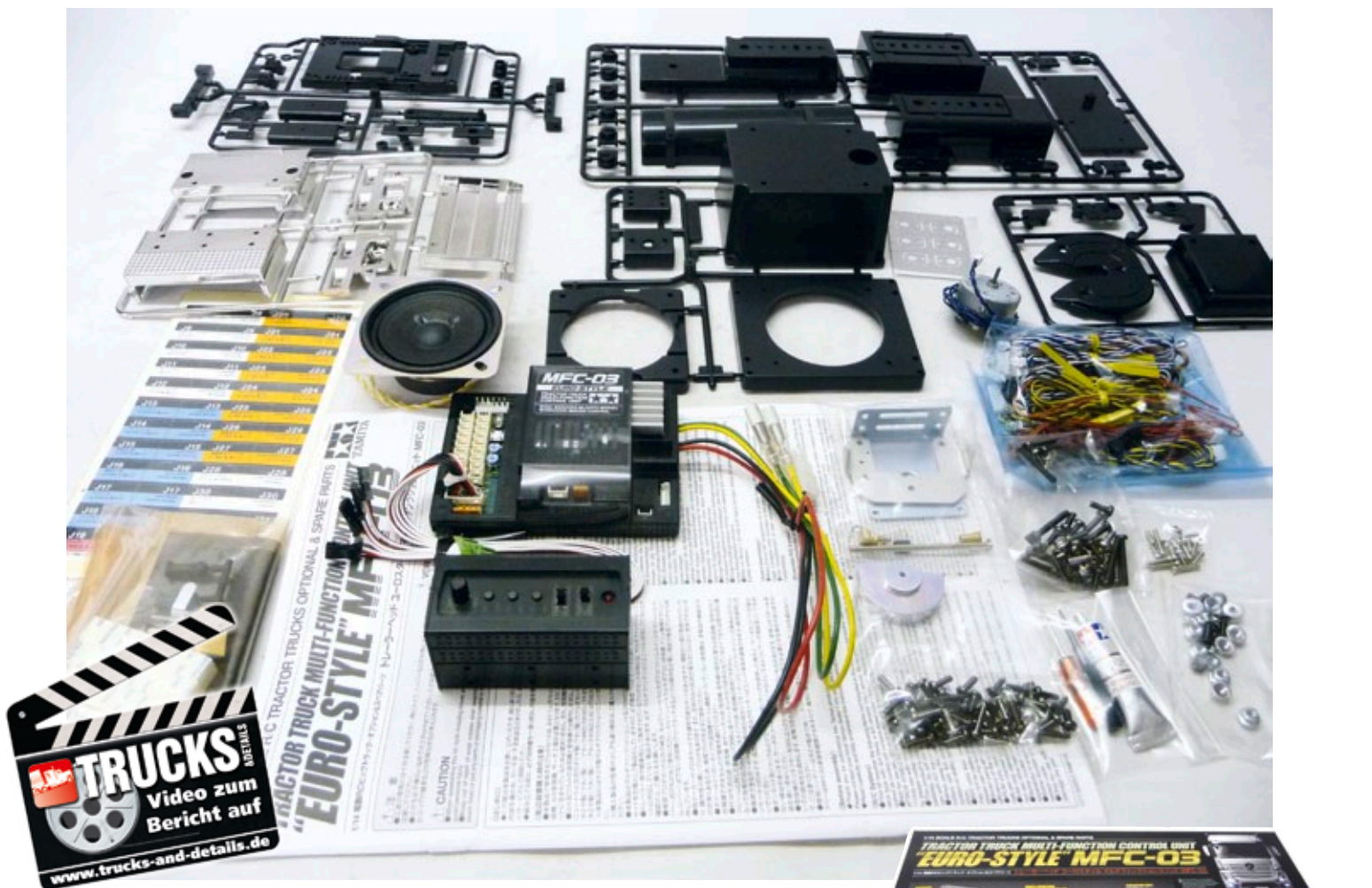


# EURO-Zone

## Im Test: Die Tamiya MFC-03

Von Martin Tschöke

Wie versprochen wird nach dem Kurzportrait in der letzten Ausgabe im folgenden Bericht die neue Tamiya-Multifunktionseinheit MFC-03 „Euro Style“ auf Herz und Nieren getestet. Die MFC-03 vereint, wie auch der ältere Bruder MFC-01, einen elektronischen Fahrregler, eine Licht- und eine Soundanlage. 33 verschiedene Soundeffekte und 16 verschiedene Lichtfunktionen offeriert die neue Anlage. Das sind schon mal mehr als die MFC-01 bisher zu bieten hatte. Alle Funktionen können mit einer handelsüblichen Vierkanal-Fernsteuerung mit mechanischer Trimmung geschaltet werden. Jeder Truck aus dem Tamiya-Programm kann mit der MFC-03 ausgestattet werden. Vorzugsweise ist die MFC-03 aber wohl für die europäischen Exemplare vorgesehen. Sicherlich gibt es Parallelen zur MFC-01, doch wie schon vorab berichtet, ist sie kein zweieiiiger Zwilling der MFC-01.



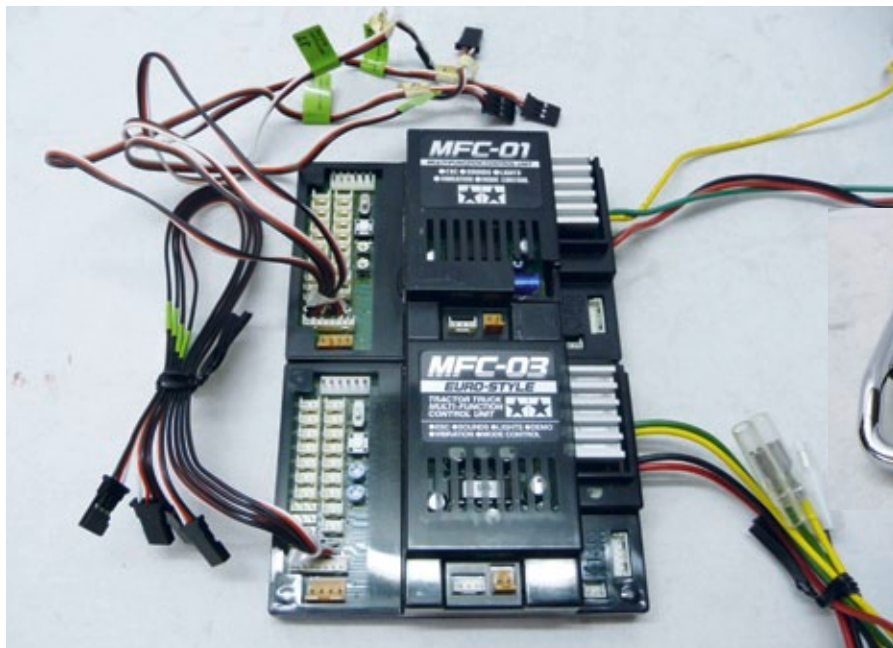
Die MFC-03 „Euro Style“ präsentiert sich im von Tamiya gewohnten Hochglanzkarton, aufgeräumt in Fächer unterteilt und die Teile in Tütchen verpackt. Die „Hardware“ gleicht im Prinzip die der MFC-01. Hier findet man zum Einen die Fahrzeug-spezifischen Bauteile für Scheinwerfer, die Aufnahme für Steuereinheit und Lautsprecher. Zum andern liegen die Zentraleinheit der MFC-03, die Kontrolleinheit, der

Unwuchtmotor und die entsprechenden Verbindungs- und Beleuchtungskabel bei. Für die Beleuchtung verwendet Tamiya ausschließlich LED. In der Größe von 3 und 5 Millimetern findet man weiß, orange und rot leuchtende, klare LED. Sie sind schon fertig verlötet und mit entsprechendem Kabel und Stecker versehen. Der kleine Elektromotor mit aufgesetzter Unwuchtscheibe simuliert später



Die Verpackung der neuen MFC-03 ist Tamiya-typisch hochglänzend mit vielen Bildern und Informationen





Die Zentraleinheit ist baugleich mit der MFC-01

Für die neue Lichtthupenfunktion wurden extra „Scheuchleuchten“ für den Testkandidaten besorgt



## Demontage

Ratsam ist es natürlich, die MFC-03 beim Fahrzeugbau gleich mit zu installieren. Ansonsten ist, nicht nur für die möglichst unsichtbare Kabelverlegung, eine beinahe komplette Demontage des Fahrzeugs unabdingbar. Ist die Montage der Teile und das Verlegen der Kabel abgeschlossen, ist es erforderlich, die vorhandene Fernsteuerung an das System anzulernen. Anders als bei der MFC-01 müssen hier nicht nur die reinen Knüppelbewegungen sondern auch die Werte der Trimmung übernommen werden. Auf Grund dieser Tatsache ist es daher beispielsweise derzeit nicht möglich, die neue Multiplex Smart SX Flexx als Fernsteuerung der MFC-03 zu benutzen. Nach Rücksprache mit der Entwicklungsabteilung von Multiplex hat man das Problem aber erkannt und arbeitet an einer schnellen Lösung, die zum Redaktionsschluss jedoch noch nicht verfügbar war.

Für unseren Test war jedoch ohnehin die Carson Reflex Stick Sechskanal-Fernsteuerung vorgesehen. Für deren Einsatz gibt es auf der

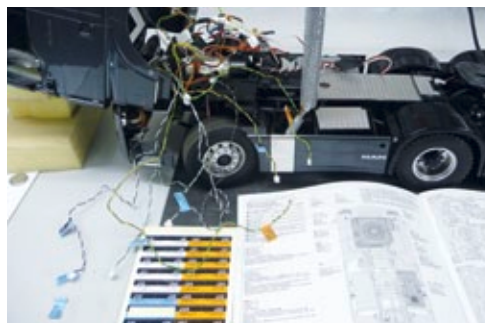
ein motordrehzahlabhängiges Vibrieren des Fahrzeugs. An der Kontrolleinheit befindet sich der Hauptschalter. Dort wird auch die Lautstärke eingestellt. Ebenfalls befinden sich hier kleine Taster für Lichtschaltungen, die unabhängig von der Fernsteuerung getätigt werden können. Daneben kann man mit einem Schiebeschalter drei Fahrmodi auswählen: Fahren mit Sound und Licht, Fahren ohne Sound und Licht und einen Demo-Mode. Zur Verlegung und Befestigung aller Teile gibt es noch unzählige Schrauben, Kabelbinder, Doppelklebeband und Kabelklemmhalter.

## Bedienungsanleitung

Als Nächstes sollte man die Bedienungsanleitung zur Hand nehmen. Ich empfehle nicht nur Anfängern sondern auch den „alten Hasen“, die Anleitung im Vorfeld gründlich zu studieren, um sich einen Überblick über die teilweise neuen beziehungsweise anderen Funktionen und die Anschlüsse zu verschaffen. Zuweilen ist es schwierig, sich durch die Sprachblöcke zu hangeln und auf Anhieb den deutschen Text zu finden. Hilfreich ist das Markieren der „deutschen Absätze“ im Vorfeld mit einem Textmarker. Danach liest es sich deutlich flüssiger.

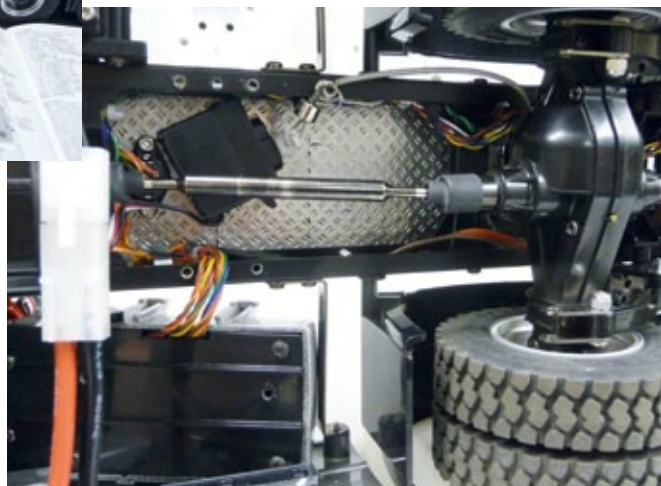
Wie die sonstigen Anleitungen aus dem Hause Tamiya ist auch diese ansonsten gut bebildert und verständlich beschrieben. Hier und da hat sich wahrscheinlich der „Übersetzungsfehlerleufel“ eingeschlichen, da an manchen Stellen

der Sinn im Text etwas fragwürdig ist. Bei derart komplexen Funktionen wie sie die MFC-03 vorhält, war es wohl bisweilen schwierig, die Übersetzung 1:1 ins Deutsche umzusetzen. Mit logischem Denken und einfachem Probieren kommt man aber schnell ans Ziel. Sehr schön schematisch dargestellt sind die Anschlüsse der einzelnen Bauteile. Für jedes anzuschließende Teil gibt es ein Klebeetikett mit entsprechender Nummer, das man am Kabel befestigen kann. Es werden auch Kabelfarben, Größe der LED und deren Farbe vorgegeben. Hier kann man im Prinzip nichts falsch machen, was natürlich besonders Anfänger ansprechen wird. Alle Bauteile, Lampen und Schalter sind fertig konfektioniert. Es braucht nichts gelötet zu werden.



Ohne die Kabelaufkleber wäre es schwierig, die entsprechende Buchse an der Zentraleinheit zu finden

Ziel ist es, die Kabel der Beleuchtungseinrichtungen und der Steuereinheit möglichst unsichtbar zu verlegen. Für den Einsatz in den Tamiya-Dreiachsern könnten die Kabel für die Rückleuchten schon etwas länger sein





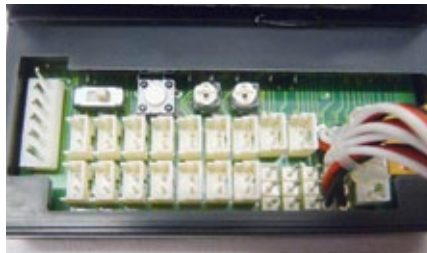
deutschen Tamiya-Homepage sogar einen Download, wo der korrekte Anschluss des Empfängers dargestellt wird. Nachdem nun Hebel und Trimmung eingelernt sind, kann in einer weiteren Knüppel-Trimmung-Prozedur die korrekte Position des Schaltservos eingestellt werden. Das ist allerdings nur erforderlich, wenn man im Fahrbetrieb merkt, dass die Getriebegänge nicht korrekt schalten.

## Satter Sound

Nun kommt der spannende Augenblick des ersten Startens. Wie gehabt, werden zuerst der Sender und dann der Hauptschalter der Kontrolleinheit eingeschaltet. Ein dreimaliger leiser Piepton mit anschließendem leisem „Rattern“ ist zu hören. Das war's. Der Motor muss nun händisch gestartet werden. Das geschieht, in dem man den rechten Knüppel nach unten bewegt. Erst dann ist ein Anlassergeräusch mit darauf folgendem Motorstarten zu hören. Bewegt man den Knüppel aber nur halb nach unten, ist der Anlasser zu hören. Der orgelt aber so lange, bis man den Hebel zu vollständig nach unten bewegt. Erst dann startet der Motor: ein toller Einstieg. Im Motorleerlauf ist in regelmäßigen Abständen ein Luftzischen zu hören. Der Motorsound ist deutlich leiser als der der MFC-01. Ein typischer Sechszylinder halt, dessen Geräusch laut Tamiya von einem Original abgenommen wurde. Die Zweittonfanfare ist umso lauter. Die wird mit Bewegen des rechten Knüppels nach oben betätigt. Auf halbem Weg nach oben leuchtet das Fernlicht, quasi als Lichthupe, auf. Man kann sogar den Hupenton mit Hilfe von einer Knüppel/Trimmung-Bewegung von der Funke aus wechseln. Man hat die Wahl zwischen dem oben genannten Doppelhorn, was richtig Krach macht, oder einer normalen Pkw-Doppelhupe.



Die 3- und 5-Millimeter-LED sind bereits verkabelt und mit Steckern versehen

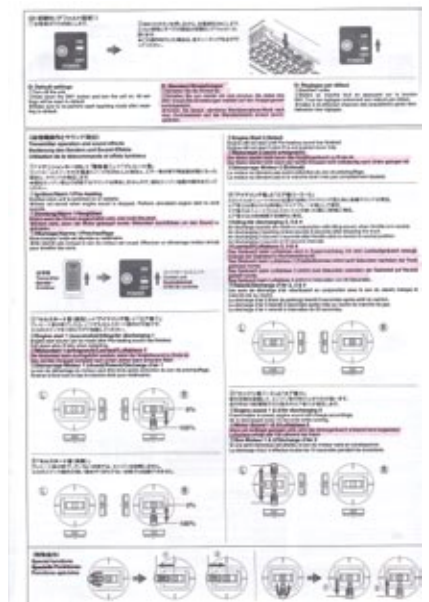


An der Zentraleinheit wird an den Potentiometern zum einen die Drehzahl des Unwuchtmotors justiert und zum anderen die Leistung des Antriebsmotors. Der Taster wird für den Anlernvorgang der Fernsteuerung betätigt. Mit dem Schiebeschalter links kann die Ansprechschwelle der Fernsteuerung eingestellt werden

Mit dem rechten Hebel kann auch ein „Treten“ des Kupplungspedals simuliert werden. In diesem Fall kann man den Motor im Leerlauf „hochjagen“. Neu ist auch die Blinkerfunktion. Bei der MFC-01 wird der Blinker automatisch beim Einschlagen der Vorderräder eingeschaltet, was bei normaler Kurvenfahrt oft störend wirkt. Bei der neuen MFC-03 muss die Blinkerfunktion zuvor eingeschaltet werden. Das erfolgt durch die kurze Bewegung des rechten Knüppels nach unten. Bewegt man dann nur kurz die Lenkung, leuchtet der Blinker der entspre-



Die Steuereinheit befindet sich im rechten Tank. Schwarz hinterlegt ist der Hauptschalter. Mit dem „Select“-Schalter wird der Fahrmodus gewählt. Mit den Tastern wird die Lichtfunktion geschaltet. Rechts außen wird die Lautstärke geregelt



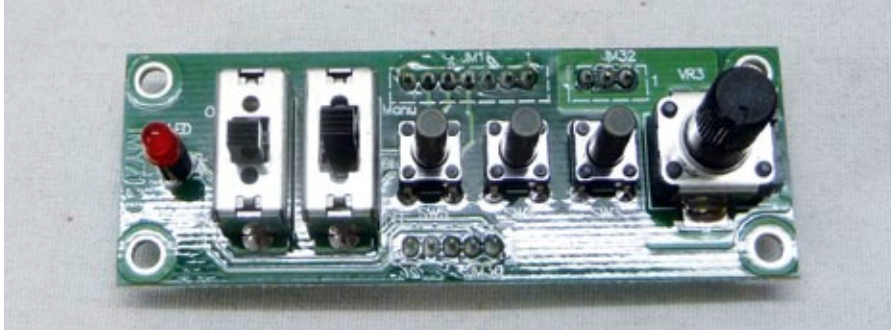
Durch Markieren der Deutschen Abschnitte sind die Texte besser zu sichten und lesen

chenden Seite auf und erlischt automatisch nach kurzer Zeit des Fahrens. Das Schalten der Lichtfunktion ist wie bei der MFC-01 umgesetzt, nur in etwas unverständlicher Reihenfolge. Mit Hilfe der Trimmung werden drei Lichtschaltungen nacheinander durchgeführt. Bezeichnet wird die erste Stufe als „Hilfsbetriebslicht“, dann Dachlampen und zum Schluss Hauptscheinwerfer. Erst diese Stufe offeriert den typischen Xenoneffekt. Schön wäre hier gewesen, hätte man die Funktion der MFC-01 übernommen: Standlicht, Hauptscheinwerfer mit Xenoneffekt und zum Schluss Nebel Lampen. Man kann natürlich nach eigenem Ermessen die LED anschließen, um zu wählen, welche Lampen wann angehen.



Der Carson-Dachlampenbügel steht dem MAN sehr gut





In dieser Form wird die Steuereinheit von unten in den Tank geschraubt

Das Fahren wird üblicherweise mit dem linken Knüppel übernommen, mit dem auch die entsprechende Gangstufe gewählt wird. Das Schalten wird selbstverständlich auch vom passenden Geräusch untermalt. Durch weitere Knüppel/Trimmung-Bewegungen kann man zum Beispiel den rechten Knüppel von der Hupfunktion auf Öffnen der Sattelkupplung umstellen. Der Warnblinker wird auch über eine Knüppel/Trimm-Funktion eingeschaltet. Selbst das Tickern vom Blinker kann per Fernsteuerung in einen Pieper umgestellt werden. Der Motor kann, wie bei der MFC-01, ebenfalls von der Fernsteuerung aus und wieder angestellt werden.

## Viel zu bieten

An der Zentraleinheit im Fahrzeug können per Potenziometer das Ansprechverhalten beziehungsweise die Leistung des Antriebs- und die Drehzahl des Unwuchtmotors eingestellt werden. Insgesamt eine Menge an Einstelloptionen und Funktionen, die anfänglich schwer überschaubar scheinen. Doch in der Praxis hat man die entsprechenden Knüppel/Trimmung-Kombinationen relativ schnell raus.

Kommen wir nun zum Einsatztest. Geplant war der Einbau in den jüngst vorgestellten Tamiya Mercedes Benz Actros. Da aber die MFC-03 eine Befuerung von Dachlampen in der High-Beam-Funktion offenbart und ein entsprechender, von Carson ange-

kündigter Dachbügel für den Actros zum Testzeitpunkt noch nicht lieferbar war, fiel die Wahl auf den Tamiya MAN TGX 26.540 für den die entsprechenden „Scheuchleuchten“ vorrätig waren. Wie oben beschrieben, hätte der MAN eigentlich komplett zerlegt werden müssen, um die entsprechenden Beleuchtungskabel zu verlegen. Der MAN war aber bereits mit der MFC-01 ausgestattet, was zumindest das Verlegen der Kabel nicht mehr erforderte. Trotzdem musste gesichtet werden, wie sich die Anschlüsse der MFC-01 mit denen der MFC-03 deckten. Und das passte zu fast 100 Prozent. Lediglich die Dachfernlichter mussten noch angeschlossen werden, fertig. Der Sound passt perfekt zu der Münchener Zugmaschine. Durch die Potenziometer-Einstellung an der MFC beschleunigt der Truck sehr sanft. Der Motorsound entwickelt sich proportional gut zur Fahrgeschwindigkeit. Die Zweiton-Fanfare lässt jeden anderen Parcoursteilnehmer zusammensucken, wenn



Der kleine Elektromotor mit aufgesetzter Unwuchtscheibe sorgt für die Vibration im Modell

## BEZUG

Dickie-Tamiya  
Werkstraße 1, 90765 Fürth  
E-Mail: [tamiya@tamiya.de](mailto:tamiya@tamiya.de)  
Internet: [www.dickietamiya.de](http://www.dickietamiya.de)  
Preis: ca. 399,99 Euro  
Bezug: Fachhandel



Ein 5 Watt Lautsprecher sorgt für die passende Wiedergabe der Geräusche

man hinter ihm aufkreuzt. Alles funktioniert auf Antrieb perfekt. Auch im Aufliegerbetrieb gibt es nichts zu beanstanden. Der TGX zieht ohne mit der Wimper zu zucken den Carson-Kippauflieger, ob leer oder voll beladen mit Sand.

## Demomodus

Ein Gimmick ist auf jeden Fall noch erwähnenswert: An der Kontrolleinheit im Tank kann man einen Demomodus einstellen. Drei verschiedene Lichtmodi lassen die kompletten Lampen leuchten, blinken oder blitzen, und das autark, ganz ohne Fernsteuerung. Summa summarum hat die neue Tamiya MFC-03 „Euro Style“ den Test erfolgreich bestanden und ist uneingeschränkt empfehlenswert, besonders natürlich für Trucks, die in der Eurozone geboren sind.

▼ Anzeigen



**Modell oder Original?**  
Die Detailgenauigkeit der gefilmten Modelle in Kombination mit der speziellen Kameraführung wird Sie einnehmen und begeistern.

Artikel-Nr. 11175

**Mehr Informationen, mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) oder auf Seite 59.**



**Pistenking**  
Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
  - Fertigmodell
  - Einzelteile
  - Bausatz

[www.pistenking.de](http://www.pistenking.de) 07022 / 502837



# Modelltech, die zweite Messe-Impressionen aus Sinsheim

Der Name Sinsheim hat unter Modellbauern aller Sparten einen hervorragenden Klang. Denn viele verbinden mit dem kleinen Städtchen traditionell die erste große Verbrauchermesse nach der dem Fachpublikum vorbehaltenen Toy Fair in Nürnberg. In den vergangenen Jahren ist jedoch einiges passiert. Nach einem kurzen Intermezzo in Karlsruhe kehrte das Event 2013 wieder nach Sinsheim zurück, allerdings unter ganz anderen Vorzeichen, als es den Rhein-Neckar-Kreis vorübergehend verlassen hatte. Reduziert auf die eine noch verfügbare Messehalle mussten sich sowohl Organisatoren als auch Aussteller und Besucher erst an „das neue Sinsheim“ gewöhnen. Die TRUCKS & Details-Redaktion hat sich vor Ort umgesehen.

So Mancher, der „das alte Sinsheim“ regelmäßig besucht hatte, dürfte auch im Jahr zwei der Faszination Modelltech noch ein wenig mit der Veranstaltung gefremdelt haben. Denn wo früher das komplette

Rundumsorglos-Paket an Ausstellern und Modellbausparten auf mehrere Hallen verteilt zu finden war, müssen die Messe-Organisatoren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein möglichst abwechslungs-

reiches Angebot in einer Halle unterbringen. Um die Situation ein wenig zu entspannen, wurde mit der Faszination Modellbahn der traditionell platzintensive Eisenbahn-Sektor in eine eigene Spezialmesse „ausgelagert“.







Unter Federführung von FMT Kurpfalz erweckten zahlreiche Vereinsmitglieder und Gastfahrer einen abwechslungsreich gestalteten Parcours zum Leben



Auf dem Parcours des FMT Kurpfalz war eine Wasserstraße samt Zugbrücke integriert

Doch auch so müssen die Besucher Abstriche hinnehmen – wovon vor allem die Freunde von RC-Schiffen ein Liedchen singen können.

## Breites Spektrum

Im Spartenvergleich ausgesprochen umfangreich war 2014 das Angebot für Funktionsmodellbauer. Von Herstellern wie Damitz Modelltechnik, tematik, ScaleART oder WEDICO über Fachhändler wie den Getriebedoktor oder Verkerk Modelbouw bis hin zu Kleinserienherstellern wie brixelektronik, BAM, kleine Laster, kleine Welten, Formenbau Tränkl und Pistenking reichte das Spektrum. In einem an die Halle angrenzenden Zelt gab es gleich mehrere tolle Parcours für Trialeeros, Militär-, Zivil- und Baustellenfahrzeuge zu bestaunen. Und auf der Demonstrationsfläche der IG Roadworker brannten selbige zu jeder vollen Stunde mit der Showvorführung „Elements“ im wahrsten Sinne des Wortes ein Feuerwerk ab.



Bei den Roadworkern war der Name der Showvorführung Programm. Da durfte bei den „Elements“ das Feuer natürlich nicht fehlen

Apropos Roadworker. In den letzten Jahren hat sich unter dem Dach der IG eine zunehmend professioneller auftretende Gemeinschaft gebildet. Vor allem die Showvorführung mit einer festen Modellchoreographie, passender Musikuntermalung und mehreren „Knalleffekten“ hat sich zu einem echten Publikumsmagneten gemausert, bei dem die Besucher dicht gedrängt und in mehreren Reihen das Spektakel verfolgen. Denn hier wird gezeigt, dass Modellbau nicht nur ein technisch anspruchsvolles Hobby mit

wunderschönen Fahrzeugen und Parcours ist, sondern auf vielen unterschiedlichen Ebenen unterhaltend sein kann. Und das ist es doch, was die Besucher heutzutage in zunehmendem Maße von den Messen erwarten: einen abwechslungsreichen Tag mit tollen Modellen, interessanten Verkaufsangeboten, liebevoll gestalteten Parcours von Vereinen aus der Region sowie speziellen Aktionen mit Event-Charakter. Man darf gespannt sein, wohin diesbezüglich die Reise geht. In Sinsheim – und an zahlreichen weiteren Messestandorten. ■



Auf den Parcours herrschte bei den moderierten Vorführungen ein reges Treiben



Die Holzbrücke war für die Trialeros eine wackelige Angelegenheit



## KONTAKT

Faszination Modelltech  
Neulandstraße 27, 74889 Sinsheim  
Internet: [www.faszination-modelltech.de](http://www.faszination-modelltech.de)  
Termin: 20. bis 22. März 2015

Der 1:25er-Parcours gehört in Sinsheim mittlerweile schon zum „festen Inventar“



# Am Scheideweg?

## Messe-Eindrücke aus den Westfalenhallen

Es ist in den vergangenen Jahren sicher nicht leichter geworden, eine erfolgreiche Messe-Bilanz vorlegen zu können. Das gilt zum einen für die Aussteller, zum anderen aber natürlich auch für die Veranstalter. Waren die großen Messen vor einigen Jahren beinahe die einzige Möglichkeit, sich umfassend und direkt über die verschiedensten Bereiche des Hobbys zu informieren, setzen äußere Faktoren wie eine angespannte Wirtschaftslage und die durch das Aufkommen mobiler Endgeräte immer noch zunehmende Bedeutung des Internets alle Beteiligten spürbar unter Druck. Das betrifft die traditionsreiche Intermodellbau in Dortmund natürlich nicht allein. Aber sie betrifft es eben auch. Eine Bestandsaufnahme.

Was waren das noch für Zeiten? Aufgeregte Schnäppchenjäger drängten von morgens bis abends durch die Messehallen, immer auf der Suche nach neuen Modellen und attraktiven Sonderangeboten. Es herrschte ein wenig Abenteuer-Stimmung. Hier konnte man wirklich Neues sehen, sich erstmals über Produkte informieren und von den berühmten Messepreisen profitieren. Nirgendwo sonst hatte man die Möglichkeit, sich auf einen Schlag einen so umfassenden Überblick zu verschaffen. Und dementsprechend konnte es sich kaum eine Firma, kaum ein Hersteller erlauben, nicht vor Ort zu sein. Ein Pfund, mit dem gewuchert werden konnte.

### Dauerhafte Messepreise

Im Informationszeitalter hat das allgegenwärtige Internet viele der klassischen Messe-

Funktionen – zumindest partiell – übernommen. Informationen sind nur ein paar Mausklicks entfernt. Mit dem Smartphone oder Tablet kann man ganz bequem auf dem Sofa all das recherchieren, was früher ohne Messebesuch nur äußerst aufwändig in Erfahrung zu bringen gewesen wäre. Zu Vielem gibt es nicht nur Texte und Produktbilder sondern gleich auch das passende Video. Der Schnäppchenpreis ist ebenfalls nur einen Online-Shop entfernt. Das kann man nun gut oder schlecht finden, weggutachten kann man es jedoch schwerlich.

Doch was bedeutet das für Veranstalter und Aussteller? Sind Messen einfach nicht mehr zeitgemäß? Mitnichten. Das haptische Erleben, die Zufallsfunde, das Überraschende, die Freude an der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, das intensive Diskussionsforum,

das Messen bieten: All das sind Dinge, die Großveranstaltungen wie die Intermodellbau auszeichnen. Und das zukünftig auch noch stärker tun müssen.

### Gemeinsam erfolgreich

561 Aussteller aus 17 Ländern, 88.000 Besucher. Die Bilanz der Veranstalter nach fünf Messetagen liest sich auch 2014 wieder durchaus positiv. Sie kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade im Bereich Funktionsmodellbau so mancher Stamm-Aussteller vergangener Jahre nicht mehr vor Ort war. Das hat sicher ganz verschiedene und höchst individuelle Gründe, ein Warnsignal ist es jedoch allemal.

Die Kunden sind anspruchsvoller geworden. Wer ihre Aufmerksamkeit – und natürlich

Von Jan Schönberg







Ein Schalke-Fan in Dortmund, das sieht man nicht alle Tage. Auf dem Parcours des mTC Recklinghausen war jedoch offensichtlich einer zugegen

Echte Modellgiganten gab es in Dortmund auf dem 1:8er-Parcours reichlich zu sehen

Die Vielfalt an Modelltypen und Einsatzzwecken war erneut beeindruckend



Auf dem Parcours von TMC '88 Berlin, IFM und FMT Rhein-Ruhr sorgte in regelmäßigen Abständen die Feuerwehr für eine interessante Show-Einlage



An der roten Ampel hat man anzuhalten. Was für das „normale Leben“ gilt ist auch im Funktionsmodellbau zu beachten

letztlich auch ihr Geld – bekommen möchte, muss etwas bieten. Das gilt zum einen für die Aussteller, für die eine Messepräsenz ein nicht unerheblicher Kostenfaktor ist. Und es gilt für die Endverbraucher, die für Veranstalter und Aussteller gleichermaßen wichtig sind. Und auch für diese muss am Ende des Tages die Gesamtbilanz stimmen. Habe ich für meine Eintrittsgeld, für meine Anreise- und Verpflegungskosten all das an Information und Unterhaltung bekommen, was ich erwartet habe? Damit diese Frage auch in kommenden Jahren in den meisten Fällen mit „Ja“ beantwortet werden kann, müssen kommerzielle und ideelle Aussteller sowie Veranstalter gemeinsam agieren. Denn nur zusammen können alle erfolgreich sein.

## Ermutigende Signale

Exemplarisch dafür, wie gelebtes Infotainment funktionieren kann, seien an dieser Stelle einmal die anwesenden Vereine genannt. Bei ihren Fahrzeiten – eigentlich schon fast ein Anachronismus aus Vor-2,4-Gigahertz-Zeiten – gehen die Teilnehmer immer stärker dazu über, durch gezielte Messe-Projekte oder Show-Einlagen für Unterhaltung zu sorgen. Sei es der Kipper mit Bonbons für die kleinen Zuschauer, das

moderierte Projekt der Baumaschinen oder der Löscheinsatz mit Feuerwehrfahrzeugen. All das konnte man in Dortmund sehen. Und all das wurde von den Besuchern dankbar angenommen.

Man darf gespannt sein, wohin die Reise der Intermodellbau gehen, wie sich das traditionsreiche Event in den kommenden Jahren entwickeln wird. Denn das Interesse an Events wie diesen ist nach wie vor groß. Bleibt zu hoffen, dass das auch mittel- und langfristig so sein wird.

## KONTAKT

Intermodellbau  
Rheinlanddamm 200  
44139 Dortmund  
Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)  
Termin: 15. bis 19. April 2015



Nicht nur auf den Parcours, auch an den Ständen der zahlreichen Vereine und Interessengemeinschaften, die in Dortmund vor Ort sind, gab es fantastische Modelle zu entdecken



# Alles im Blick

## Anhänger Typ A8 Waldbrandmeldestelle

Mein letzter Bauwagen Typ A8 im Maßstab 1:14 war auf vielen Messen und Veranstaltungen ein großer Erfolg. Sein Bau kann in TRUCKS & Details-Ausgabe 6/2013 nachgelesen werden. Jetzt sollte ein dritter Wagen gebaut werden: Eine „Waldbrandmeldestelle“, die später von einem Tatra 815-7 beziehungsweise Tatra 815 TLF gezogen werden soll.

Der Bauwagen Typ A8 im Maßstab 1:14 sollte als Waldbrandmeldestelle genutzt werden. Diese wurden zu DDR-Zeiten meist durch die Forstwirtschaft gestellt und bei gegebener Waldbrandgefahr mit Studenten besetzt, die die Umgebung im Blick behalten und bei Bränden Alarm schlagen sollten. Das Grundmodell stammte auch hier wieder aus dem Sortiment der Firma SES/Modelltec. Da es jedoch verschiedene Varianten des A8 „Waldbrandmeldestelle“ im Fuhrpark von SES/Modelltec gibt, werde ich mich vorrangig auf die erste Variante mit Dachplateau konzentrieren.

### Grundgerüst

Diverse Teile zum Bau des Anhängers sind bereits vorrätig. Die Komplettträder sowie die Federpakete sind von der Firma WEDICO. Das Drucklager für den Drehkranz ist aus dem Sortiment eines Baumarkts, genau wie die verschiedenen Profile Marke „alfer aluminium“. Das Polystyrol für den Auf- und die Anbauteile stammt von AFV-MODEL. Alles andere, wie zum Beispiel Achsen oder Zuggabel, sind komplette Eigenbauten. Bei dem A8-Bauwagen gestaltete ich den Rahmen des Fahrgestells etwas breiter. Da diese Art



Von Mathias Kunze

Anhänger ein wenig „hochbeinig“ ist, verhindert zum einen ein breiterer Rahmen und somit weiter auseinander stehende Federn ein eventuelles Umkippen, zum anderen passt nun das Drucklager zwischen beide Rahmenprofile. Das Fahrgestell war in zirka 14 Tagen fertig montiert. Ebenso schnell verhielt es sich beim Zuschnitt der einzelnen Platten und Teile aus Polystyrol, deren Maße uns aus dem Vorbau bekannt waren. Einzig das Einpassen, das Kleben, das Spachteln und Schleifen der Teile ist eine zeitaufwändige Sache. Die Tür des Wagens kann natürlich geöffnet werden. Hier verwendete ich zur Aufhängung Augenschrauben mit Bund der Firma Knupfer.

Alle weiteren Teile, wie Klinkenattrappen oder Staukastenverschlüsse versuchte ich, aus 0,7er-Kupferdraht zu fertigen.

Die für unsere Anhänger typischen Zuggabeln sind dem Original nachempfunden und durch eine Feder auf die Waagerechte einstellbar. Hierzu verwendete ich Messingprofile verschiedener Formgebung, die ebenso aus dem Knupfer-Sortiment stammen. Der Entwurf dieser Zuggabeln stammt aus der Hand meines Vaters, der hierfür eine

### CLICK-TIPP

[www.reudnitzerhaus.magix.net](http://www.reudnitzerhaus.magix.net)

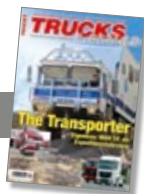


Achsen und Zuggabel sind komplette Eigenbauten



Erstmal ein kleines Püschchen zum Stricken





## LESE-TIPP

Den Bericht zum Tatra Feuerwehrgewagen finden Sie in Ausgabe 5/2013 von **TRUCKS & Details**. Sie können das Heft unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) bestellen.

sowie auch Distanzstück. Hier wird das Dach gehalten, die beiden äußeren Giebel sitzen nur auf. Das Dach wurde nach zirka einer Woche Bauzeit anschließend noch mit NC-Feinspachtel aus dem Baumarkt verspachtelt und geschliffen.

## Plattform

Auf dem Heck der Waldbrandmeldestelle befindet sich eine Aussichtsplattform, welche die Breite des letzten Bauwagen-segments hat. Der Boden dieser Plattform reicht beim Original-Vorbild nur über die Breite einer Dachhälfte. Hier soll jedoch ein Aufbau über beide Seiten des Dachs sowie eine Verbreiterung bis Mitte Segment 2 realisiert werden. Das Grundgerüst dieser Plattform ist schon fertig, bedarf jedoch noch etwas Nacharbeit und weiterer Details. Der Boden wird eine Art Lattenrost. Die ganze Plattform ist abnehmbar gestaltet und wird später nur auf das Dach aufgesetzt. Auf der Fensterseite gibt es noch einen Aufstieg, die Leitern dazu kommen vom RC-Bruder.

Das Fahrgestell wurde komplett grundiert und lackiert. Demnächst wird die Waldbrandmeldestelle auf den Messen der Republik zum Einsatz kommen und gewiss zuverlässig vor Bränden auf dem Parcours warnen. ■

Form baute, sodass jede Gabel exakt gleich aussieht. Ebenso übernahm er den Zuschnitt und das Verlöten der benötigten Teile. Die Zuggabeln sind auf das aktuelle Zugmaul der Firma Carson abgestimmt. Das Heck ziert ein Gabelkopf mit M3-Innengewinde

aus dem Hause Conrad. Hier wurde nur die Bohrung der Gabel von 3 auf 4 Millimeter (mm) vergrößert.

## Dach

Das Dach errichtete ich genau wie beim Bauwagen Nummer 2 aus Polystyrol-Platten für die Dachflächen mit einer Stärke von 1,5 mm sowie Streifen zur Versteifung verschiedener Stärken zwischen 1 und 2 mm. Die beiden mittleren Giebelelemente gestaltete ich dieses Mal gleichzeitig als Führungs-

Die Auf- und die Anbauteile bestehen aus Polystyrol



Die Anprobe des Plattform-Gerüsts

## TEILELISTE

### Polystyrol

AFV-MODEL, Telefon: 03 45/560 32 24  
E-Mail: [info@afv-model.com](mailto:info@afv-model.com)  
Internet: [www.afv-model.com](http://www.afv-model.com)

### Profile

alfer aluminium, Telefon: 077 46/920 10  
E-Mail: [info@alfer-modellbau.de](mailto:info@alfer-modellbau.de)  
Internet: [www.alfer-modellbau.de](http://www.alfer-modellbau.de)

### Gabelkopf mit M3-Innengewinde

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11  
Internet: [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

### Leiter

Der-RC-Bruder  
E-Mail: [mail@der-rc-bruder.de](mailto:mail@der-rc-bruder.de)  
Internet: [www.der-rc-bruder.de](http://www.der-rc-bruder.de)

### Augenschrauben mit Bund und Messingprofile

Knupfer Modell- und Feinwerktechnik  
Telefon: 071 81/454 60  
E-Mail: [modell@knupfer.info](mailto:modell@knupfer.info)  
Internet: [www.knupfer.info](http://www.knupfer.info)

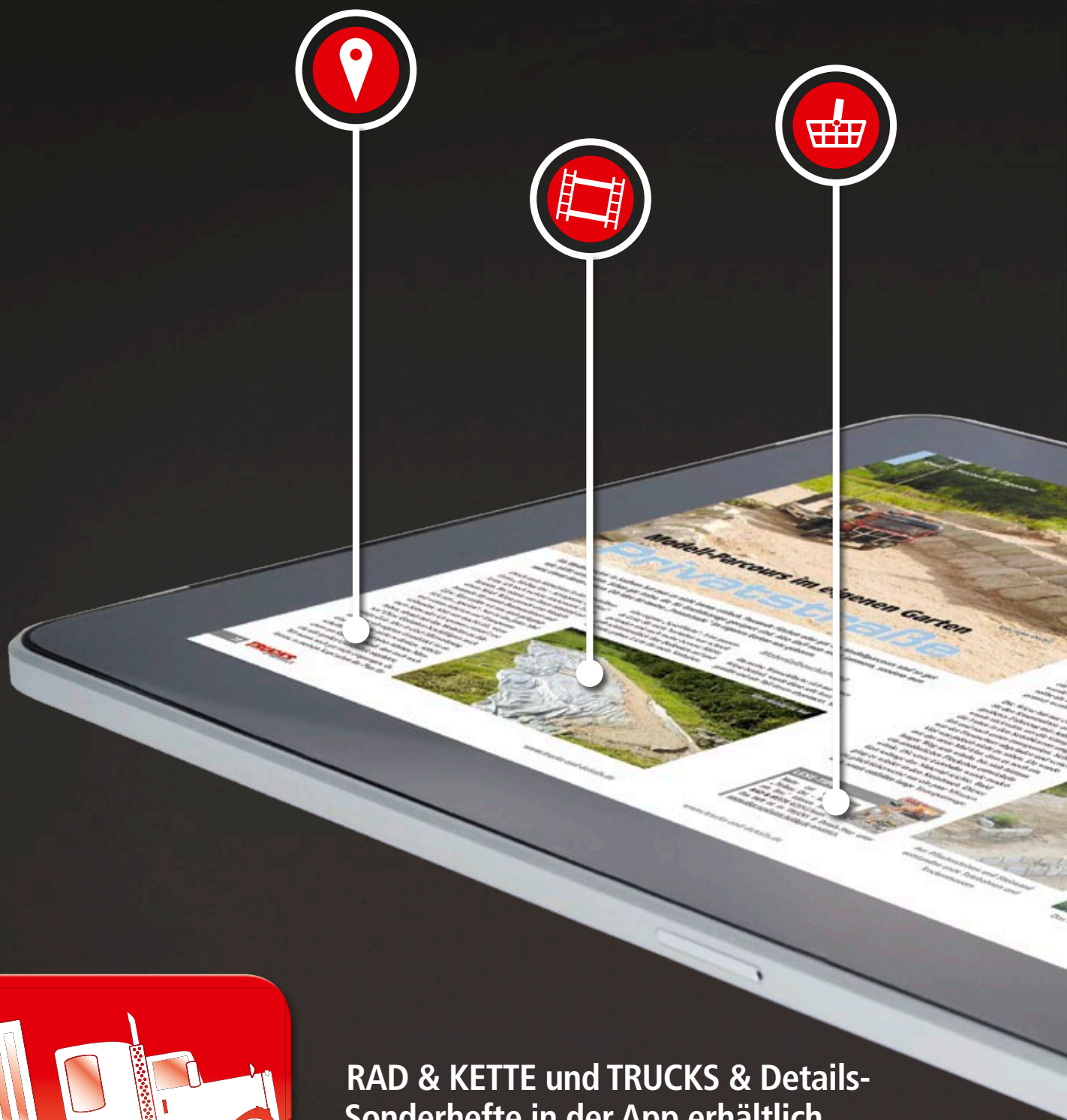
### Komplettträger und Federpakete

WEDICO, Telefon: 02 02/26 60 00  
E-Mail: [email@wedico.de](mailto:email@wedico.de)  
Internet: [www.wedico.de](http://www.wedico.de)



Die Plattform besteht aus einer Art Lattenrost





RAD & KETTE und TRUCKS & Details-Sonderhefte in der App erhältlich.

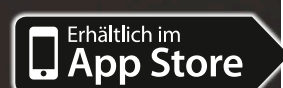
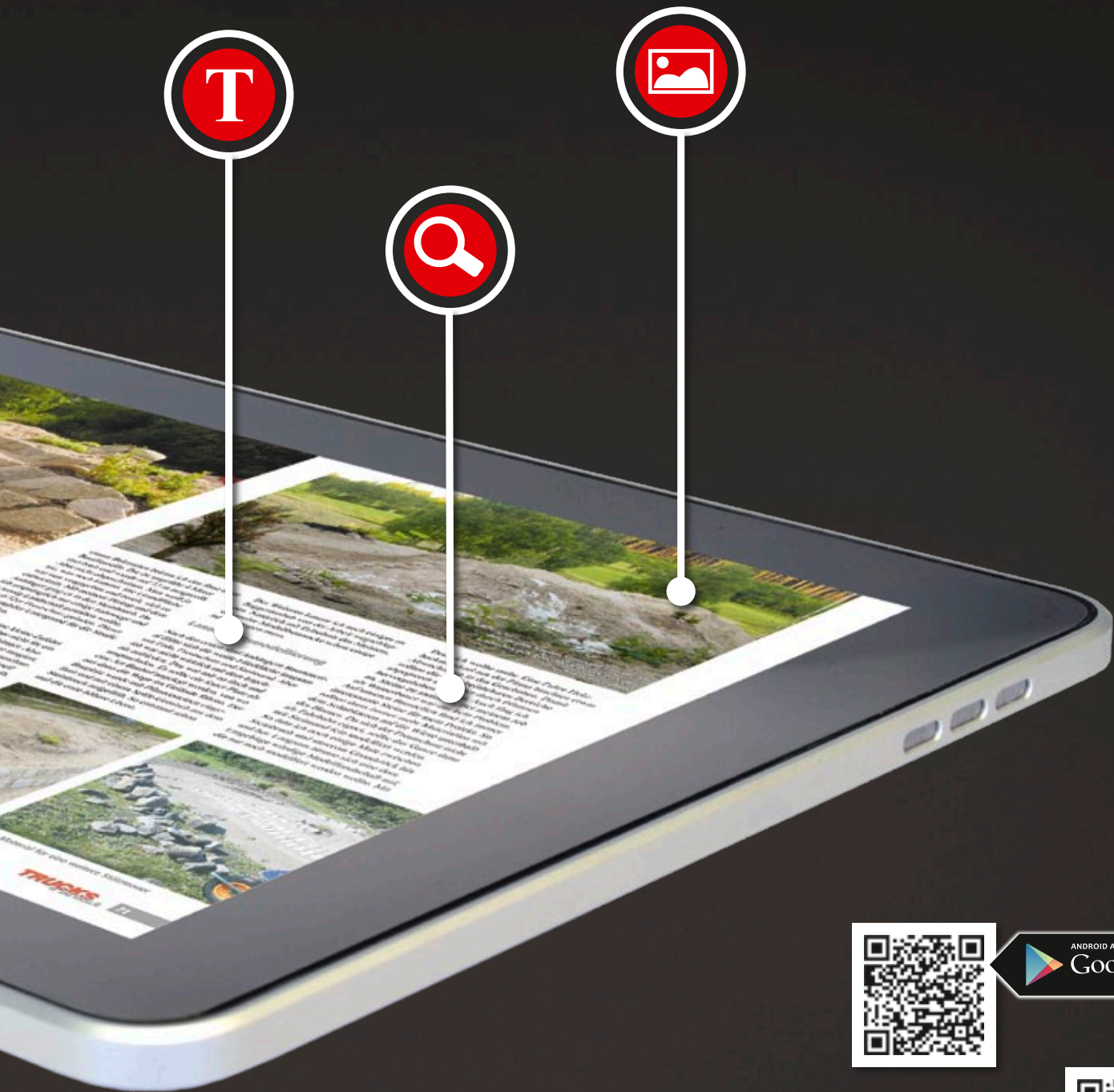


# DAS DIGITALE MAGAZIN



# JETZT ERLEBEN

AUF SMARTPHONE UND TABLET.



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.

Weitere Informationen unter [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)



# Power satt Von Robert Baumgarten

## Dymond-Ladegeräte in der Praxis

Die immer stärker steigenden Kapazitäten der Akkus erfordern potente Ladegeräte für einen zügigen Aufladevorgang. Zusatzfunktionen wie Entladeoptionen samt Messmöglichkeiten stehen ebenfalls weit oben auf der Wunschliste vieler Modellbauer. Wenn dann noch eine einfache Bedienung via Touchscreen hinzukommt, sollte alles passen. Sowohl der Expert Power Touch und der Powerhouse 1000W von Staufenbiel erfüllen anscheinend alle diese Wünsche.



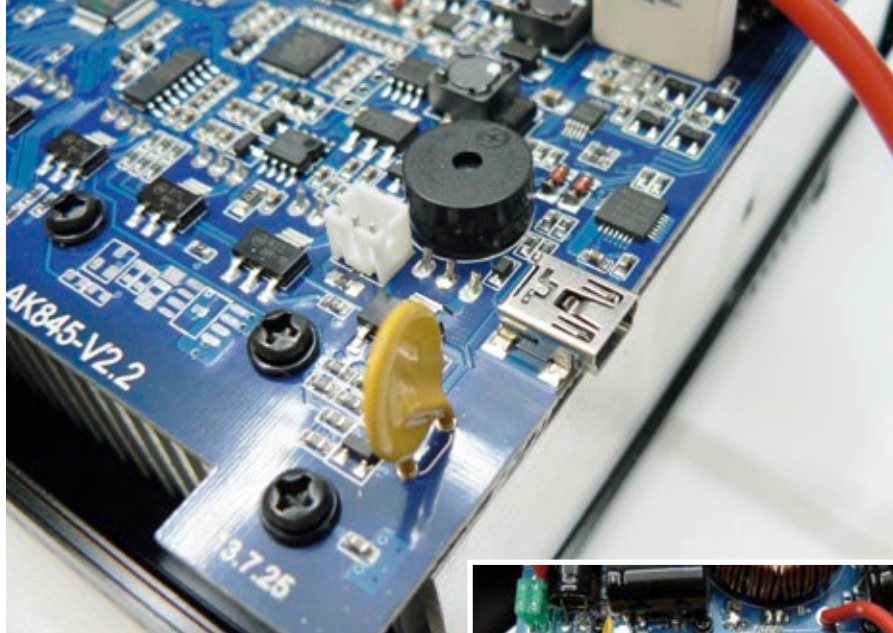
Wer sich die Touchscreens der beiden Dymond-Lader näher ansieht, dem kommt zunächst eventuell der Gedanke, dass es eine „Spielerei“ sei. Doch das man über die große Anzeige sehr viele Daten optimal anzeigen kann ohne dass der Nutzer den Überblick verliert, ist nur ein kleiner Vorteil der großen Displays. Nebenbei kann durch den Einsatz der Touchscreens vor allem auf Tasten mit doppelt und dreifach belegten Funktionen verzichtet werden. Ferner kann die passende Übersetzung des Menüs zur noch leichteren Bedienung beitragen. Dies gilt allerdings nur für das Expert Power Touch, denn hier kann man zwischen Deutsch und Englisch wechseln. Das Menü des Powerhouse 1000W-Ladegeräts nutzt lediglich ein englischsprachiges Menü, allerdings kommen hier sehr hilfreiche Icons zur Steigerung der Übersicht und Vereinfachung der Bedienung zum Einsatz. Das stärkere der beiden Dymond-Geräte verfügt über ein solides Alublechgehäuse, das nicht nur die Leistungselektronik sondern auch einen bulligen Kühlkörper beherbergt.

Das etwas kompaktere Expert Power Touch Gerät beherbergt ebenfalls einen Kühlkörper, wobei das Gehäuse aus Kunststoff besteht und viele Lüftungsschlitze aufweist. In beiden Fällen wird die Endstufe von zwei Lüftern unterstützt, wobei es sich um 40-Millimeter-Lüfter aus dem IT-Bereich handelt, welche zudem gesteckt verbaut wurden. Ein Austausch ist so im Schadensfall schnell machbar, vor allem da beide Geräte mit normalen Schraubendrehern zu öffnen sind. Zudem bietet das 1.000 Watt (W) starke Dymond Powerhouse-Ladegerät eine zusätzliche Absicherung in Form von zwei jeweils 30 Ampere (A) starken und auf der Platine verlöteten FKS-Schmelzsicherungen im ATO-Standardformat. Der kleinere Expert Power Touch benötigt derlei Dinge nicht, denn sein Ladestrom ist mit maximal 12 A erheblich geringer als die bis zu 40 A des Powerhouse. Damit wäre auch grob das Einsatzgebiet der beiden Geräte erklärt, denn die 1.000 W des Powerhouse lassen sich vor allem bei Akkus mit hohen Kapazitäten und oberhalb von 6s

optimal nutzen. Eine 24-VDC-Spannungsquelle vorausgesetzt, kann 1 Kilowatt (kW) Ladeleistung abgerufen werden. Unterhalb von 24 VDC stellt das Powerhouse immerhin noch bis zu 500 W zur Verfügung. Das mit einem Farbtouchscreen ausgestattete Expert Power Touch kann Akkus mit bis zu 200 W Leistung aufladen und entlädt diese mit bis zu 40 W.

### Netzteil

Damit im Test beiden Geräten nicht die Puste ausgeht, kommt das extrem bullige 1.200 W Netzteil „Big Block“ von Dymond zum Einsatz. Dessen Hauptausgang kann bis zu 50 A bei einem Spannungsbereich von 15,1 bis 30 Volt (V) liefern. Wer mehrere Ladegeräte anschließen möchte, kann einen der drei zusätzlichen, insgesamt bis zu 10 A starken 12-V-Ausgänge parallel zum Hauptanschluss nutzen. Zudem verfügt das Big Block-Netzteil noch über zwei USB-Ausgänge, wobei beide zusammen mit bis zu 2,1 A Belastbarkeit auch für stromhungrig-

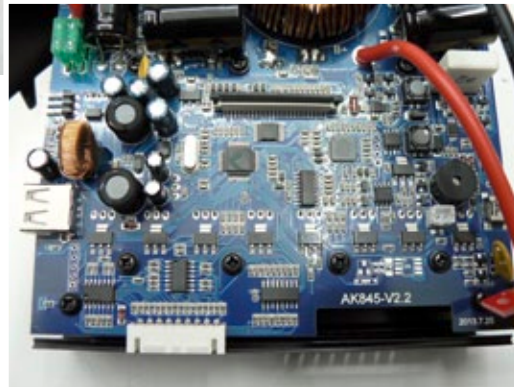


Hier kann man auf der rechten Seite der Platine den USB-Anschluss für Firmwareupdates, die PC Anbindung, den durchaus lauten Pieper und einen Anschluss für die Strom- und Lichtversorgung des Touchscreens erkennen

Um 1.000-W-Ladeleistung zu kühlen, benötigt man einen großen Kühlkörper, wobei die Anbindung der Endstufenbauteile selbstverständlich mittels Wärmeleitpads erfolgt und zudem die Wärme optimal an das Alugehäuse abgegeben werden kann

ge Tablets, externe 3,5-Zoll-Festplatten oder mehrere USB-Geräte gleichzeitig geeignet sind. Dermaßen viel Leistung verlangt natürlich nach einer ordentlichen Kühlung in Form von gut 3 Kilogramm an Kühlkörpern und zwei Lüftern. Das ein solider Bolide kein Leisetreter ist, sollte jedem klar sein.

Nachdem nun beide Geräte mit Energie versorgt sind, schweift der Blick über die doch recht unterschiedlichen Displays. Das kleinere Gerät verfügt über einen 66 x 49 Millimeter (mm) messenden Farbtouchscreen. Dessen Auflösung beträgt 320 x 240 Bildpunkte und reicht damit zur Anzeige und Steuerung aller Parameter jederzeit aus. Das stärkere Dymond-Ladegerät verfügt zwar nur über ein etwas kleineres schwarz/weiß DOT-Matrix Display mit 128 x 70 Punkten. Dennoch ist die Steuerung auch hier dank vieler passender Icons und einer sauberen Beschriftung sowie einer durchdachten Menüführung problemlos möglich. Neben den Unterschieden in der Ladeleis-

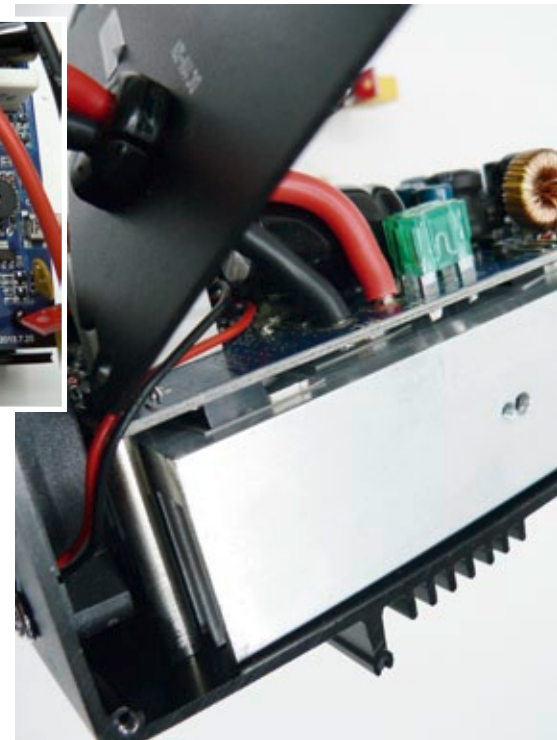


Unter der Front findet man eine präzise gefertigte Platine samt festgeklebten Kondensatoren und sauberen Lötstellen vor. Auf dieser drängen sich neben den 12 Endstufenbausteinen auch ein 32bit-Mikroprozessor, diverse Spannungswandler, Endstörkondensatoren und auch viele SMD-Bauteile auf engstem Raum

tung stecken hinter der schlichten Fassade des Powerhouse aber noch weitere ungeahnte Kräfte, denn nur mit diesem Gerät ist ein rekuperatives Entladen der Akkus möglich. Hierbei wird die Energie beim Entladen von Akkus wieder in den 12-V-Bleiakku geladen und das ebenfalls mit bis zu 40 A. Natürlich kann der maximale Rekuperationsstrom sowie die ausgegebene Spannung über ein Menü eingestellt werden.

## Menü

Ferner kann im Menü sogar die Art der Rückspeisung – konstante Spannung (CV) oder konstanter Strom (CC) – eingestellt werden. Da die Rückladung auf den Betrieb mit Bleiakku ausgelegt ist, funktioniert diese Art des Rückladens auch mit einem LiFePo-Blockakku. Wer also einen Umstieg von 12-V-Bleiakku zu den erheblich leichteren und stärkeren LiFePo-Akkus plant, ist hier bestens aufgehoben. Das rekuperative Entladen eröffnet dem versierten Modellbauer ungeahnte Optionen, seine Akkus auch unter stärkeren Belastungen testen zu



können. Mit etwas Einstellarbeit im Menü ist damit auch eine Art Simulation der im Modell herrschenden Zustände möglich, egal ob es sich um 8s-LiPos oder vier- bis sechszellige NiCD/MH-Akkus beziehungsweise 2s-LiPos handelt. Selbst die oftmals beim Outdoor-Betrieb eingesetzten



Die maximale Leistung kann hier an das genutzte Netzteil angepasst werden. Dies ist nur eine von vielen Optionen. Wobei die Einstellvielfalt sich durch die Icons und die clevere Menüführung auch ohne Anleitung schnell erschließt



Das Powerhouse 1000W-Ladegerät verfügt neben einem kleinen Stift für das Display auch über einige der gängigsten Adapter für den auf der Front gelegenen XT60-Ladeanschluss

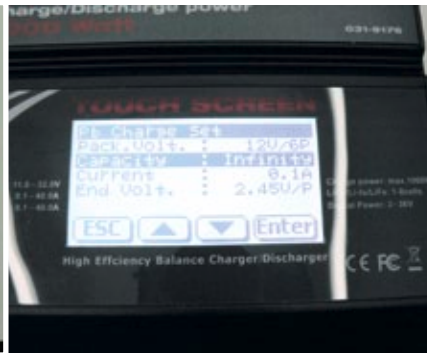


12-V-Bleiakkus können mit dieser Funktion und einem zweiten Akku optimal behandelt werden. Derartige Einstellmöglichkeiten sind allerdings bewusst etwas tiefer im Menü zu finden und mit einem Piepton als Sicherheitshinweis verbunden, da eine solche rekuperative Entladung an einem Netzteil zur Zerstörung des Laders und des Netzteils führen würde.

Zudem beherrschen beide Geräte natürlich das Aufladen der gängigen Akkuchemien, inklusive NiCD-/NiMH- und LiIon-, LiPo- sowie Blei- und LiFePo-Akkus. Darüber



Dem Powerhouse 1000W liegt eine Adapterplatine für die gängigsten Balanceranschlüsse bei, natürlich für alle benötigten Zellenzahlen inklusive der ungeraden Varianten



Wer die wirklich dicken Brocken laden möchte, kann dazu die maximale Leistung des Powerhouse im Menü voll ausreizen und auch eine Kapazitätsgrenze steht dann nicht im Weg

**TECHNISCHE DATEN**

**Expert Power Touch**

**Zellenzahl NiXX:** 1 bis 15 (1,2 bis 18 V); **Zellenzahl LiXX:** 1 bis 6 (3,7 bis 25,2 V); **Zellenzahl Blei:** 1 bis 10 (2,0 bis 20 V); **Ladestrom max.:** 0,1 bis 12 A (in 0,1 A-Schritten, max. 200 W); **Entladestrom:** 0,1 bis 5 A (in 0,1 A-Schritten, max. 40 W); **Balancerstrom:** max. 200 mA; **Abmessungen:** 139 x 164 x 60 mm (ohne Kabel); **Gewicht:** 637 g (inklusive Kabel); **Preis:** 99,- Euro

**Powerhouse 1000W**

**Zellenzahl NiXX:** 1 bis 22 (1,2 bis 26,4 V); **Zellenzahl LiXX:** 1 bis 8 (3,7 bis 29,6 V); **Zellenzahl Blei:** 1 bis 16 (2,0 bis 32,0 V); **Ladestrom max.:** 0,1 bis 40 A (in 0,1 A-Schritten, max. 1.000 W); **Entladestrom:** 0,1 bis 40 A (in 0,1 A-Schritten, max. 100 Q am Netzteil, mit Rückspeisung bis zu 1.000 W); **Balancerstrom:** max. 1.000 mA; **Abmessungen:** 150 x 168 x 79 mm (ohne Kabel); **Gewicht:** 1.580 g (inklusive Kabel); **Preis:** 139,- Euro

**Big Block**

**Ausgangsspannung Hauptanschluss:** 15,1 bis 30 VDC in 0,1-V-Schritten einstellbar; **Ausgangsspannung Nebenanschlüsse:** 3 x 12 VDC, jeweils über Schalter abschaltbar; **Ausgangsspannung USB-Anschluss:** 2 x 5 VDC; **Max. Stromabgabe Hauptanschluss:** 50 A; **Max. Stromabgabe Nebenanschlüsse:** zusammen max. 10 A; **Abmessungen:** 305 x 85 x 171 mm (ohne Kabel, inkl. Anschluss terminals + Standfüße); **Gewicht:** 3.322 g (inklusive 230-VAC-Kabel); **Preis:** 239,- Euro

# TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

**TRUCKS & Details 3/2014**

Die Topthemen: Eigenbau-Unimog U5000 in 1:8; CNC-Fräse Stepcraft 600 im Test; RC-Sender-Spezial; Spielwarenmesse

€ 6,90

**TRUCKS & Details 2/2014**

Die Topthemen: Asiatams Opel Blitz im Used-Look; Fahrerhaus-Spezial; Indoor-Parcours in Deutschland; AFV Models Umbausatz

€ 6,90

**TRUCKS & Details 1/2014**

Die Topthemen: Henschel HS 165 TSI; Straddle-Carrier im Eigenbau; Smart SX Flex von Multiplex; Kalender 2014 im Heft

€ 6,90

**TRUCKS & Details 6/2013**

Die Topthemen: Tamiyas Mercedes-Benz Actros 1851 Gigaspacer im Test; ScaleART-Fernsteuerung; Neue Osterreich-Eigenbau

€ 6,90

**TRUCKS & Details 5/2013**

Die Topthemen: MAN SX als Expeditionsfahrzeug im Eigenbau; Tatra 815 TLF im Eigenbau; Actros-Modelle von ScaleArt im Vergleich

€ 6,90

**TRUCKS & Details 4/2013**

Die Topthemen: Actros II Gigaspacer von ScaleART; Eurocab mit Schwenkwandaufbau; 40-Fuß-Kipper mit LAG-Bulkcontainer

€ 6,90

**TRUCKS & Details 3/2013**

Die Topthemen: Eigenbau: Oldtimer-Bus mit Anhänger; Kingbus und Kingpad von Pistenking; Mafi und Trailer im Eigenbau

€ 6,90

**TRUCKS & Details 2/2013**

Die Topthemen: Glaslader im Eigenbau; SK 2544 Getränke-Laster mit Liftachse; Entstehung eines 2 Meter langen Gigaliners

€ 6,90

**TRUCKS & Details 1/2013**

Die Topthemen: WEDICOS Dreiecks-Muldenkipper im Test; Kult-Pritschenwagen VW T1 im Eigenbau; Kalmars-Containerstapler

€ 6,90

**TRUCKS & Details 6/2012**

Die Topthemen: ScaleARTs neuer Abroll-Kipper; Smartphone-Steuerung von Carson; Traummodell mit WEDICO-Fahrerhaus

€ 6,90

**TRUCKS & Details 5/2012**

Die Topthemen: Absetzkipper Volvo FH 16 in 1:24; RC-Umbau eines Revell-Bausatzes; Eigenbau eines Kronos Rückeanhängers

€ 6,90

**TRUCKS & Details 4/2012**

Die Topthemen: Mercedes L408 im Eigenbau; „Flugzeug-Träger“ in 1:10; Test & Video: mc-32 von Graupner

€ 7,00

**TRUCKS & Details 3/2012**

Die Topthemen: Volvo FH Ristimaa in 1:87; Grundlagen der Airbrush-Technik; Brennstoffzellen für den Modellbau

€ 7,00

**TRUCKS & Details 2/2012**

Die Topthemen: MAN TGX 18.540 4x2 von Tamiya; Innenlader im Eigenbau; Spektrum DX10t von Horizon Hobby

€ 7,00

**TRUCKS & Details 1/2012**

Die Topthemen: Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb; Umbau einer Krampe von Siku; Iveco Trakker mit Wechselrahmen

€ 7,00

**Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 59.**

**Bestell-Fax:** 040/42 91 77-120, **E-Mail:** [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.



**Alle Ausgaben finden Sie unter: [www.trucks-and-details.de/shop](http://www.trucks-and-details.de/shop)**

hinaus können bei beiden Geräten natürlich auch je nach Akkupack unterschiedliche Ladeparameter eingegeben und gespeichert werden. Wobei neben der üblichen Delta-Peak-Methode für NiXX-Akkus sowie dem CC/CV-Verfahren bei den Blei- beziehungsweise Lithium-basierten Akkus noch weitere Sicherheitsfeatures integriert sind.

Hierzu zählen vor allem eine frei einstellbare zeitliche Begrenzung sowie eine Limitierung der einzuladenden Kapazität, welche beim Powerhouse für sehr große Akkus auch abgeschaltet werden kann. Ferner kann die jeweilige Endspannung beim Laden oder Entladen je nach Akkutyp in einem sicheren Fenster frei eingestellt werden. Der Expert Power Touch macht hier eine kleine Ausnahme, denn die Ladespannung kann in 0,01-V-Schritten verstellt werden, wohingegen die Entladespannung nur in 0,1-V-Schritten variiert werden kann.



Sauber und aufgeräumt zeigt sich das schicke Expert Power Touch von innen. Die lastgerecht dimensionierten Kabel, ein zur Entladeleistung passender Kühlkörper sowie eine Anordnung der wichtigsten Anschlüsse auf einer Seite runden das Bild ab

Power satt verspricht das Big Block-Netzteil von Dymond in jedem Fall. Die Fertigungsqualität macht einen guten Eindruck und alle relevanten Stellen sind ausreichend solide dimensioniert

## Klein aber oho

Wer nun meint, das Expert Power Touch hätte nur ein schickes Äußeres, der täuscht sich, denn auch hier ist eine Entladung möglich. Bedingt durch das Fehlen der Rekupe-ration ist die Entladeleistung allerdings auf 40 W begrenzt. Dafür sorgt die Endstufe mit maximal 12-A-Ladestrom vor allem bei LiXX-Akkus mit bis zu 4 Zellen für einen raschen Aufladevorgang. Die maximale Ladeleistung kann auch für größere Akkus über einen längeren Zeitraum anliegen,



▼ Anzeigen

### Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau  
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst  
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11  
Email: [Info@mikromodellbau.de](mailto:Info@mikromodellbau.de)

### Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.  
Katalog für 17,-€ erhältlich  
[www.wachingers.de](http://www.wachingers.de)  
Elisabeth Wachinger  
Am Stegenfeld 17  
85414 Helfenbrunn  
08166-9257



Landmaschinen Modellbau  
Viele Modelle in 1:10!



Bärenstark!

## Der heiße Draht zu TRUCKS

Abo- und Kunden-Service:  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120



**DAS DIGITALE MAGAZIN**

Informationen unter  
[www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)

## Böhm - Modellbau

Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau.





Aktuelle Informationen finden Sie unter  
[www.boehm-modellbau.de](http://www.boehm-modellbau.de)

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Grenzstr. 16 - 91785 Pleinfeld  
Email: [mail@boehm-modellbau.de](mailto:mail@boehm-modellbau.de)



### Kleiner Jeep Ganz Groß!

Neues Offroad-Zubehör für den Bruder Defender



SCALE MODELS & SPAREPARTS



Alle weiteren Details zum Modell finden Sie unter: [WWW.AFV-MODEL.COM](http://WWW.AFV-MODEL.COM)



ohne Schäden am Ladegerät befürchten zu müssen. Dies gilt allerdings auch für das Powerhouse, wohingegen das Expert Power Touch mit seinem Farb-TFT klare Vorteile bei der Steuerung aufweist: einfacher geht es eigentlich kaum. Die Menüführung erschließt sich zwar nicht ganz so intuitiv wie beim größeren Bruder, ist aber dennoch schnell erlernt. Dafür wiederum ist das Menü auf Deutsch und das Gerät lässt sich über optionale Software auch vom PC aus fernsteuern. Das Anschlusskabel zur 12-V-Stromversorgung fällt beim kleineren Gerät auch deutlich länger aus, was in der Praxis Vorteile bringt. Abgerundet wird das Bild von zwei sehr leisen Lüftern auf der Rückseite, wobei auch der 1.000-W-Lader nicht übermäßig laut ist. Beide werden locker vom Netzteil überbört. Die Messungen unterstreichen bei beiden Ladern die Genauigkeit der Geräte, denn

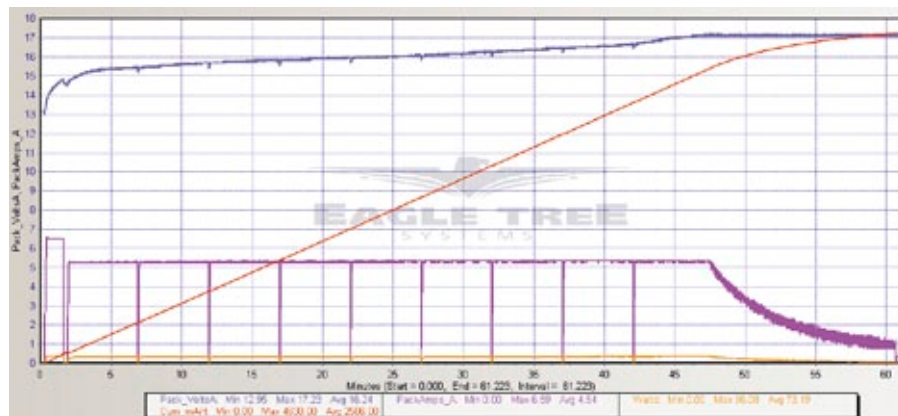
Schwankungen traten nur innerhalb vertretbarer Grenzen von 1 bis 2 Prozent auf.

### Effizient

Wer seine 12-V-Blei- oder LiFePo-Akkublocke oder andere große Akkus mit hoher Kapazität schnell und effizient laden möchte, kann beim Powerhouse nichts falsch machen. Zudem erhält man für kleines Geld eine Art Akkumessstation mit einer Leistung von bis zu 1 kW. Das deutlich leichtere Expert Power Touch ist dagegen das ideale Ladegerät für unterwegs, denn sowohl der Ladestrom von maximal 12 A als auch die einfache Steuerung über den Farb-Touchscreen ermöglichen eine schnelle Bedienung im Outdoor-Einsatz. Optimalerweise nimmt man beide, das eine stationär mit einem starken Netzteil und das andere für den kleinen „Energiehunger“ unterwegs. ■



Je nach Adapter kann auch der kleine Bruder mit bis zu 6s-Akkus fertig werden



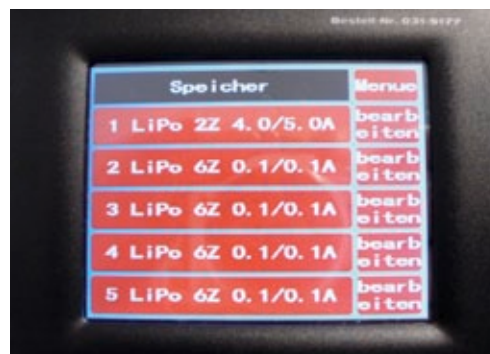
Beim Laden eines 4s-Akkus macht das Expert Power Touch alle fünf Minuten eine kleine Pause für die Messungen, deutlich in der Lila (Strom-) Kurve zu erkennen



Das große Display ermöglicht einen sehr schnellen Überblick und gibt auf Druck auch den genauen Stand des Balancers bekannt sowie eine Live Vorschau auf die Ladekurve



Einen Überblick über die Akkuwerte des Balanceranschlusses kann man sich jederzeit während des Ladens aufrufen. Sogar diverse Parameter und Sicherheitseinstellungen können in einem der fünf Speicher hinterlegt werden



### BEZUG

Staufenbiel  
 Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel  
 Telefon: 040/30 06 19 50  
 Fax: 040/300 61 95 19  
 E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de)  
 Internet: [www.modellhobby.de](http://www.modellhobby.de)  
 Preise: Expert Power Touch, 99,- Euro;  
 Powerhouse 1000W, 139,- Euro;  
 Big Block-Netzteil, 239,- Euro  
 Bezug: direkt

# APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



HYPE News



KYOSHO News



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Thunder Tiger



QR-Codes scannen und  
die kostenlosen Apps für  
Modellbauer installieren.





# Jubiläums-Bus

## Setra S -415 GT HD Final Edition

Von Martin Siebert

Die Agentur Newport3 aus Hamburg war auf der Suche nach einem Modellbauer. Er sollte in der Lage sein, ein Modell des Setra S-415 GT HD Final Edition anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Firma Setra zu bauen. Bei dieser Suche stieß man auf das Wettringer Modellbauforum wo auch ich meine Modelle zeige. Man nahm Kontakt mit dem Administrator auf. Diese Anfrage wurde mit der Nachricht beantwortet, dass er nur einen kennen würde, der so ein Projekt in einem kleineren Maßstab bereits einmal erfolgreich abgeschlossen hatte. Und so wurde mit mir Kontakt aufgenommen.

Bis zum November 2011 war ich ein ganz normaler Modellbauer, der mit unterschiedlichem Erfolg versucht, seine persönlichen Modellbauträume zu realisieren. Dann kam der Auftrag der Agentur Newport3.

Das Modell des Setra S-415 GT HD Final Edition sollte anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Firma Setra gebaut werden. Ich war aufgrund meiner Erfahrungen empfohlen worden. So hatte ich unter ande-

rem das Modell eines Befehlswagens der Berufsfeuerwehr Hamburg aus den 1970er-Jahren für Scratch im Maßstab 1:24 konstruiert. Einen Bausatz dieses Fahrzeugs gab es nicht im Handel. Da ich unbedingt den







Nachbau des Hamburger  
Befehlswagen ELW 3

Das Original und mein Ziel



Die ersten  
beeindruckenden  
Frästeile



Das Fahrgestell

**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe  
zu jeder Ausgabe



originalen Löschzug komplettieren wollte, musste ich mich an diese Aufgabe herantrauen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch keine Ahnung, dass genau dieses Modell, ein MB O 305 Stadtbus, viele Jahre später dafür sorgen würde, dass ich das „Modell meines Lebens“ bauen würde.

### Beginn

Nach langen Verhandlungen mit noch längeren Pausen fiel im August 2012 der Startschuss. Blicke ich heute zurück, war mir glaube ich nicht ganz klar, was mir bevorstehen würde. Die ersten Unterlagen

trafen bei mir ein. Bilder, Zeichnungen und Prospekte des Originalfahrzeugs waren die Grundlage und meine Lektüre für viele vor mir liegende Monate. Nach Aufbereitung der Zeichnungen konnten die ersten CNC-Frästeile erstellt werden. Material wurde eingekauft und der erste Tag in meiner nur für dieses Projekt umgebauten Werkstatt nahm seinen Lauf. Das Fahrgestell entstand mit geschraubten Achsaufnahmen, sorgfältig verbauten Verstrebrungen, Einstiegen und Sitzpodesten für die 49 Fahrgäste. Mein Grundmaterial war Polystyrol. Ein Kunststoff, der sich für so ein Projekt perfekt eignet. Die ersten beauftragten Frästeile waren



Am Ende stand  
das Heck



zwischenzeitlich fertig gestellt und konnten zur Probe ausgelegt werden. Das 3-Millimeter-Polystyrol überzeugte durch seine Formstabilität. Bis hierhin war alles noch recht einfach. Nun ging es an die Karosserie. Jetzt wurde es dann schon anspruchsvoller.

Betrachtet man den Bus in der Seitenansicht, sieht er erst mal wenig spektakulär aus. Schaut man allerdings von vorne auf

das Modell, stellt man fest, dass sich die Seitenteile ab der Unterkante der Seitenverglasung um 3 Grad nach innen neigen. Dies galt übrigens auch für das Heck. Von wegen ein Bus ist nur ein fahrbarer Karton! Nun wusste ich, dass er weitaus mehr ist. Diese 3 Grad machten Bauteile wie den hinteren Abschluss relativ kompliziert.



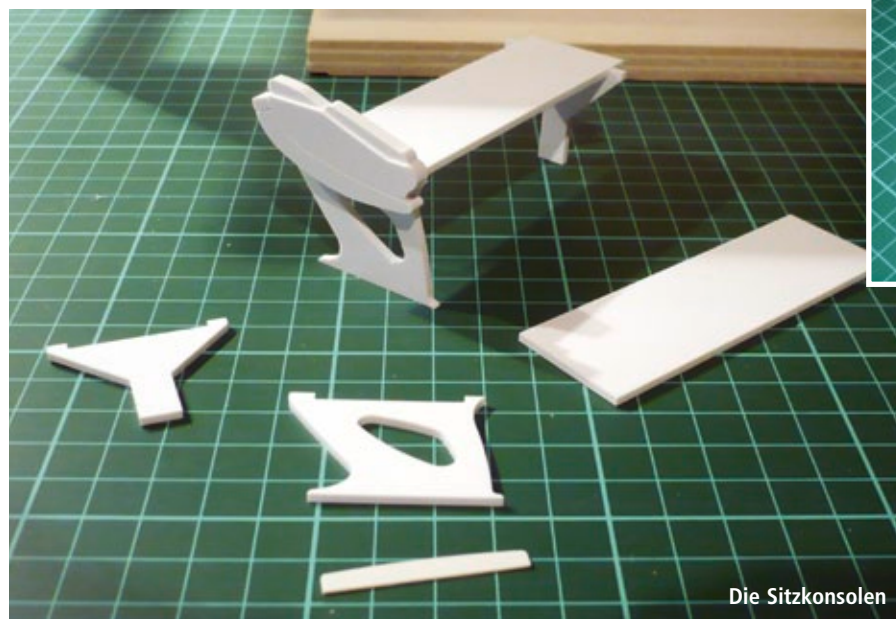
Tiefziehvorrichtung



Dachabschluss beziehungsweise die Front



Das fertige Dach von unten



Die Sitzkonsolen

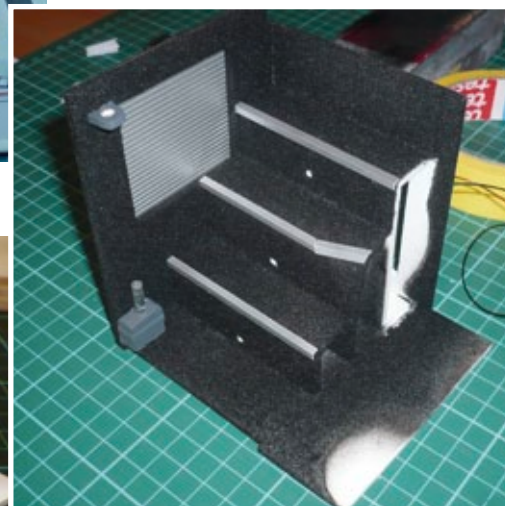
## Tiefziehen

Die ersten Tiefziehteile standen auf dem Plan. Hier mussten die seitlichen Dachabschlüsse sowie Front und Heckabschluss erzeugt werden. Die Lösung: Das Internet studieren, Tiefziehvorrichtung bauen und sich trauen. Ich war nach dem erfolgreichen Erstellen der benötigten Holzformen, überrascht, wie einfach am Ende der eigentliche Tiefziehvorgang sein würde. Bereits die ersten Versuche waren schon zur Weiterverarbeitung geeignet.

Als Grundlage für die Karosserie musste zunächst das Dach gebaut werden. Wieder kamen Frästeile zum Einsatz, die die Dachkrümmung perfekt wiedergaben. Diese Unterkonstruktion wurde beplankt und mit den tiefgezogenen Dachabschlüssen komplettiert. In dieser Bauphase hielt bereits die Elektrik Einzug in das Modell. Zwei beleuchtete Flatscreens und Gepäckfächer erhellen meine Baufortschritte zu meiner vollsten Zufriedenheit. Acht der über 40 Leselampen wurden natürlich auch beleuchtet.

## Innenraum

Auch in puncto Inneneinrichtung hatte ich mir die Aufgabenstellung klar definiert: Teppichboden, Sitzkonsolen, Linoleum-



Der hintere Einstieg ist fertig zum Einbau

## TEILELISTE

### Polystyrol, Evergreenprofile

architekturbedarf.de, Telefon: 05 11/169 40 74

E-Mail: [info@architekturbedarf.de](mailto:info@architekturbedarf.de)

Internet: [www.architekturbedarf.de](http://www.architekturbedarf.de)

### Beleuchtungskomponenten

Modelltrucks & Lights, Telefon: 05 11/89 98 77 86

E-Mail: [office@modelltrucks-and-lights.de](mailto:office@modelltrucks-and-lights.de)

Internet: [www.modelltrucks-and-lights.de](http://www.modelltrucks-and-lights.de)





Ein erster Blick ins Innere



Die Dachklimaanlage

belag unter den Sitzbänken, beleuchtete Einstiege, bewegliche Türmechanik, Fluchtwegbeleuchtung, Gurtschlösser, Klappische und so weiter. Klingt doch eigentlich ganz einfach, oder? War es aber leider nicht. Teppich und Linoleumbelag im Maßstab 1:10? Wie sollte ich das nur hinkommen. Und wieder konnte ich im so hilfreichen Internet eine Verfahrenstechnik finden, die zu mindestens die „Teppichfrage“ beantworten konnte. Beflockung war das Zauberwort. Und auch hier stellte ich schnell fest, dass es ganz hervorragend funktionierte. Flächen lackieren und mittels Teesieb die Viskoseflocken in den noch feuchten Lack streuen. Nach dem Trocknen die einzelnen Bauteile abklopfen und fertig. Auch wenn man es im fertigen Zustand des Innenraums nur noch an einigen Stellen sehen sollte, war mir die Darstellung des Linoleumbelags wichtig. Hier konnte ich mit Hilfe meines achtköpfigen Teams eine perfekte Kopie der Oberflächenoptik mittels eines Originalbilds erzeugen. Das Ganze wurde dann auf eine selbstklebende Folie gedruckt und aufgeklebt.

Im Leistungsumfang habe ich die vollständige Beleuchtung des Modells angeboten. Der Innenraum sowie die Außenhaut inklusive hinterer Positionsleuchten sollten mittels LED-Technik beleuchtet sein. Am Ende wurden rund 70 dieser kleinen Wunderdinge verbaut. Der Einbau der Beleuchtung hat das gesamte Projekt nicht unbedingt vereinfacht, aber ich wusste aus meiner Erfahrung, dass

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

▼ Anzeige

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

# TRUCKS & DETAILS

## KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

**TRUCKS & Details** bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



**3 für 1**  
Drei Hefte zum Preis von einem inklusive Digital-Ausgaben

Jetzt zum Reinschnuppern:

### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: [www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



**FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS**



**DAS DIGITALE MAGAZIN**

# JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



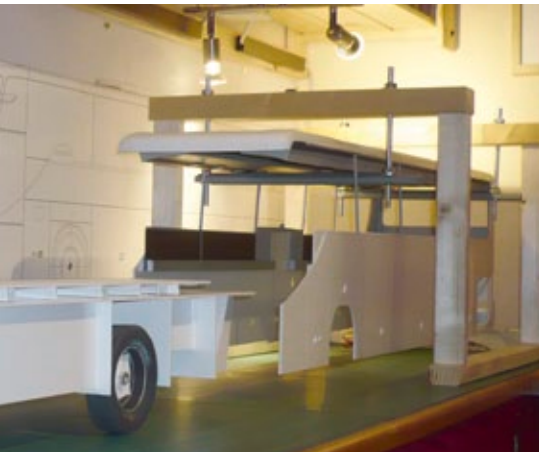
beleuchtete Modelle einen unschlagbar realistischen Eindruck hinterlassen, wenn man es richtig anstellt.

## Dachklimaanlage

Bei so einem Projekt ist die enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber Grundlage für das Gelingen. So tauchte auch irgendwann die Frage auf, wie das Dach gestaltet sein sollte. Bei einem umfangreichen Fototermin auf dem Gelände eines Busunternehmers aus Diepholz, kam für mich die große Ernüchterung. Nicht dass ich mir jemals die Frage gestellt hatte, wie das Dach eines Reisebusses wohl aussehen würde, so war ich doch überrascht, dass es wie in diesem Fall weder glatt noch schön lackiert ist. Diese Erkenntnis teilte



Anpassungsarbeiten der Karosserie



Die Busbeanlage

ich mit dem Hersteller, der mich darum bat, das Dach natürlich glatt und lackiert darzustellen. Übrigens sehen die heutigen Busdächer geradezu vorbildlich aus, so war zumindest meine Beobachtung beim Werksbesuch der Firma Setra. Mit „meinem Fräser“ und meiner neuen Tiefzieherfah- rung wagte ich mich an die noch fehlende Dachklimaanlage.

Das Dach war fertig. Es konnten nun die Seitenteile und das Heck mit der Dachhaut verbunden werden. Und wieder durfte nichts von der Beleuchtung vergessen werden, wie zum Beispiel die seitliche Markierungs- und die Kennzeichenbeleuchtung am Heck. Nun galt es mittels der für dieses Projekt entwickelten Busbeanlage die Karosserie an

Die Front, an der sich Frästeile und Handarbeit vereinen



Die Lackierung: ein aufregender Abschnitt





Es ist geschafft

das Fahrgestell anzupassen, um sich dann an die Frontpartie machen zu können. Die angefertigten Teile inklusive der A-Säulen

und Frontscheiben standen zum Einbau bereit. Das Fahrzeug nahm nun Form an, sodass die höchst aufwändige Lackierung in

greifbare Nähe kam. Auch wenn es bis hierher eigentlich ganz einfach klingt, so einen Bus zu bauen, darf man nicht vergessen,

▼ Anzeigen

**ALU-VERKAUF.DE**  
Der größte  
**ALUMINIUM-ONLINESHOP**  
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT  
IST IHR VORTEIL**

[www.alu-verkauf.de](http://www.alu-verkauf.de)

**Airbrush-Kurse  
für Modellbauer  
mit Fachbuchautor  
Mathias Faber**

HARDER & STEENBECK  
**Airbrush Seminare**

**Infos unter: [www.harder-airbrush.de](http://www.harder-airbrush.de)  
Tel. +49 (0)40 878798930**

Das OPTIMUM in Qualität, Preis-Leistung und Service

**OPTIMUM<sup>®</sup> MASCHINEN - GERMANY**

**OPTi drill<sup>®</sup> DH 24BV**  
**Bohrmaschine**

- mit stufenlos mechanischem Getriebe - extrem zuverlässig durch manuelle Drehzahlregelung
- 2 Geschwindigkeitsstufen
- Spindeldrehzahlen 300- 4000 min<sup>-1</sup>
- Motorleistung 0,85/1,5 kW 400 V
- Rechts-Linkslauf
- Maschinenleuchte
- Digitale Drehzahlanzeige

**OPTi mill<sup>®</sup> BF 20L Vario**  
**Fräsmaschine**

- Stufenloser Antrieb
- Digitale Drehzahlanzeige
- Gleichstrom-Motor mit permanenter Stromüberwachung
- Stabile Schwalbenschwanzführung
- Rechts-Linkslauf
- Motorleistung 850 W 230 V
- Spindeldrehzahlen

auch mit CNC Anbausatz erhältlich

**OPTi turn<sup>®</sup> TU 2807V**  
**Drehmaschine**

- Mit laufruhigen und leistungsstarken Gleichstrom Antrieb mit exzellenter Regelcharakteristik
- Gehärtete und geschliffene Bettführungsbahnen
- Motorleistung 1,5 kW
- Stufenlose Drehzahlregelung 30 - 4.000 min<sup>-1</sup>

Das Komplettprogramm und unser CNC Programm - fordern Sie unsere kostenlose Kataloge an!

Techn. Hotline: 0951-96 555-74  
email: [info@stuermer-maschinen.de](mailto:info@stuermer-maschinen.de)

[www.optimum-maschinen.de](http://www.optimum-maschinen.de)



dass kein einziges Teil im Handel erhältlich war, nicht einmal die Reifen.

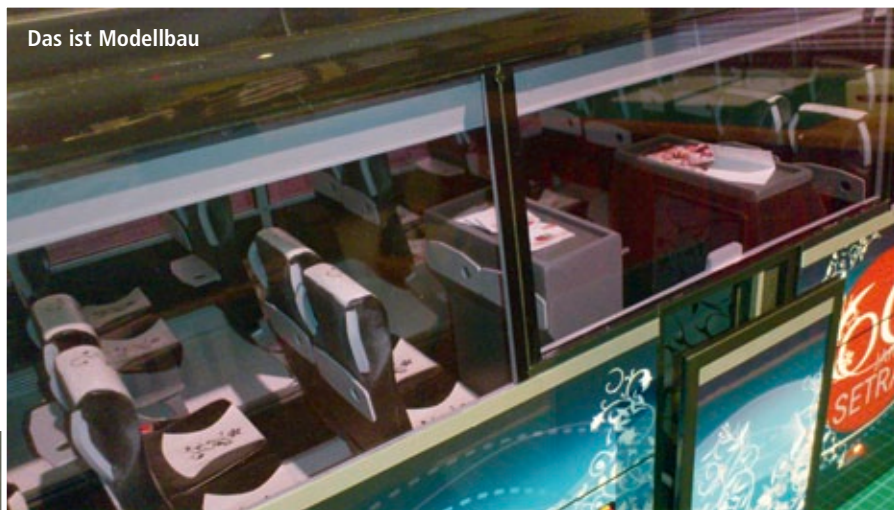
## Lackierung

Zwischenzeitlich war das Modell bis auf den Lack fertig. Die endgültige Position der Karosse wurde mit der finalen Verklebung am Fahrgestell besiegelt. Der Lackierer wurde informiert, dass in Kürze ein Reisebus zu ihm kommen würde. Lächerliche 40 Arbeitsstunden später stand das Modell auch schon wieder bei mir. Und das Ergebnis hat mich fast zu Tränen gerührt: Monate lang habe ich in meiner Werkstatt verbracht, konnte sechs Freunde davon überzeugen, dieses Projekt mit dem eigenen Know-How zu unterstützen und nun stand „ER“ fast fertig zur Endmontage in meiner Werkstatt bereit. Jetzt mussten „nur“ noch die Verglasung, Spiegel, Türen inklusive Dichtungen, Radkappen, Nummernschilder, Umweltplakette und so weiter montiert werden.

Rund 900 Teile, etwa 600 Arbeitsstunden und Fremdleistung, unzählige graue Haare später erfolgte die Abnahme und später die Übergabe im Setra-Kundencenter in Neu Ulm. Blicke ich heute als Erbauer auf dieses Projekt zurück, wäre mir dieses nicht ohne „mein Team“ möglich gewesen, welches sich bis heute übrigens nie kennen gelernt hat. Allen Beteiligten gilt ein besonderer und ehrlicher Dank. Wir freuen uns schon für die nächste Auftragsarbeit im Bus- und Großmodellbau zur Verfügung zu stehen. ■



Vordere und hintere Tür: Einsteigen bitte!



Das ist Modellbau



Parkposition erreicht: Kundencenter der Firma Setra in Neu Ulm



# Konrad Osterrieters EIGENBAU-SPEZIAL

Jetzt Teil 2  
bestellen

Das neue Sonderheft aus der TRUCKS & Details-Redaktion ist im Internet bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110 erhältlich.



Meine Tricks.  
Meine Technik.  
Meine Modelle!

Ihr

*Konrad Osterrieter*  
Konrad Osterrieter



Ebenfalls erhältlich im  
TRUCKS & Details-Shop:  
Eigenbau-Spezial Teil 1







Es ist angerichtet: Andreas Brückner produziert CNC-gefräste Anbauteile aus Aluminium für Funktionsmodelle

## Anbauteile 3 Fragen an Andreas Brückner

Andreas Brückner bietet mit seiner Firma Funktionsmodellbau-Brückner Zubehörteile für den hydraulischen RC4WD-Kettenbagger Earth Digger 4200 XL an, der in Deutschland von RC-Welt.eu vertrieben wird. Als Modell ttm 300 ist er in einer modifizierten Version bei TTM Funktionsmodell-

bau erhältlich. Von den Zubehörteilen sind derzeit ein manueller Schnellwechsler, ein Sieblöffel, ein breiter Tieflöffel, ein extrabreiter Tieflöffel und ein Reißzahn lieferbar. Alle Teile bestehen komplett aus Aluminium und sind CNC-gefräst.

### TRUCKS & Details: Wie kamen Sie auf die Idee, Zubehörteile für Funktionsmodelle herzustellen?

**Andreas Brückner:** Ich habe bereits seit 2012 meine Firma gegründet und begonnen, Anbaugeräte wie Schaufeln und Schnellwechsler für das 1:16-Modell L922 zu bauen. Des Weiteren biete ich auch eine Anhängewalze im Maßstab 1:16 an. Ich bin selbst Modellbauer und habe früher mein Hobby mit RC-Cars gestartet. Schnell kaufte ich mir aber meinen ersten Radlader auf einer Messe. Und hier wollte ich die Bandbreite der Funktionen des Modells erweitern.

Als gelernter Feinwerksmechaniker war der Weg nicht weit, selbst Anbauteile zu entwickeln. Ich entschied mich für Aluminium, weil es leicht ist und die Hydraulik des Modells nicht belastet. Die Idee für den RC4WD-Kettenbagger Earth Digger 4200 XL kam von einem Geschäftspartner.

### Was für Neuheiten können wir von Ihrer Firma in nächster Zeit erwarten?

In Planung ist noch ein schmaler Tieflöffel für den Earth Digger. Danach will ich mich mit dem RC4WD-Radlader Earth Mover beschäftigen. Neben einem Schnellwechselsystem soll es Radladergabel, Steinschaufel und Siebschaufel geben.

### Wohin muss man sich wenden, um die Anbauteile zu erhalten?

Einen eigenen Laden zum Besuchen habe ich nicht. Am besten man nimmt direkt per Telefon oder E-Mail Kontakt mit mir auf. Ich habe immer genügend Produkte auf Lager und kann direkt nach Zahlungseingang alles in die Post geben. Die Preise für die bisherigen Anbaugeräte liegen zwischen 60,- und 160,- Euro. Mit Lackierung kommen nochmal 20,- bis 30,- Euro hinzu. Zusätzlich findet man meine Artikel auf RC-Welt.eu, Go Modellbau und demnächst auch auf [www.funktionsmodellbau-brueckner.com](http://www.funktionsmodellbau-brueckner.com).

### INFO

Funktionsmodellbau-Brückner, Adolf-Todt-Straße 28, 65203 Wiesbaden  
Telefon: 01 51/15 38 47 81, Fax: 06 11/56 02 73  
E-Mail: [funktionsmodellbau-brueckner@email.de](mailto:funktionsmodellbau-brueckner@email.de)  
Internet: [www.funktionsmodellbau-brueckner.com](http://www.funktionsmodellbau-brueckner.com)

## Alles neu macht der Mai Halleneröffnung bei MCK



Von Jirko Oertel

Seit dem 1. Mai diesen Jahres ist die Indoorparcours-Welt reicher geworden. Die Brüder Marco und Christopher Kämmer hatten seit Oktober 2012 aus einem alten und zugerpölpelten Kuhstall eine kleine Oase für Modellbauer gestaltet. Im thüringischen Seelingstedt wurde die neue Attraktion MCK RC-Halle für Funktionsmodellbauer feierlich eröffnet.

Auf 300 Quadratmeter können Modelle im Tamiya-Maßstab gefahren werden. Zur Eröffnung kamen die Modellbauer von „H&K Transporte“ aus Franken, eine Abordnung der „Tiefbau Ost – Kompetenz am Bau“, MSC-Erzgebirge sowie Mitglieder der IG Modellbaufreunde-Ost aus dem Leipziger Raum. Beim Parcours-Bau wurde an alle Sparten



Gut besucht war die MCK RC-Halle am Eröffnungstag

des Funktionsmodellbaus gedacht: Unter anderem stehen ein Speditionsgelände mit Halle, Tankstelle, Holzplatz sowie reichlich Bagger- und Buddelflächen für Baumaschinen zur Verfügung. Und was noch fehlt, soll durch die Arbeit mit Modellen ergänzt werden. Seit Baubeginn 2012 wurden 300 Tonnen Frostschutz, 20 Tonnen Sand sowie 3,2 Tonnen Estrich verbaut. Dazu kamen noch Unmengen an Holz und anderen Baustoffen, welche als Unterbauten oder zur Ausstaffierung der Anlage gebraucht wurden. Der Parcours von MCK ist nicht direkt öffentlich, aber zu Treffen können sich gern interessierte Modelbauer anmelden und mitfahren. Für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro am Tag pro Fahrer kann der Parcours genutzt werden.





HERSTELLT VON  
Google play



Erhältlich im  
App Store

QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



FÜR PRINT-ABONNENTEN  
**KOSTENLOS**

Es muss nicht immer das größte  
„Spielzeug“ sein, um Spaß zu haben



Von Nicolai Gerhard

## Das dreckige Dutzend NVG Kipper- und Baumaschinentreffen in Geilenkirchen

Anfang April steht jedes Jahr ein Termin fett im Kalender: Das NVG Kipper- und Baumaschinentreffen in der Kiesgrube Davids/Schumacher in Geilenkirchen. Hier in der aktiven Kiesgrube, wo wochentags mit modernsten Lkw Sand und Kies in Bewegung sind, durften Anfang April zum zwölften Mal die Baumaschinen ran, die noch nicht ganz zum alten Eisen gehören.

Außer historischen Kippern und Baumaschinen durfte kein Fahrzeug ins Gelände. Die unterschiedlichsten Fahrzeuge waren zu bestaunen. So arbeitete ein Yumbo Kettenbagger der Firma Leenaerts neben einem Poclain 90 von Yellow Dozers. Lkw, wie Mercedes Kurzhauber, Krupp V8, Unimog und Magirus Deutz

bliesen ihren Dieselgeruch ungefiltert in die Luft. Das muss hier so sein.

Neben den aktiven Teilnehmern fanden sich aber auch immer wieder Unikate auf den Tiefladern. Bemerkenswert ist die Hanomag K55 mit Meiller-Überkopflader. Eine solche Konstruktion sieht man heute nur noch selten. Zwei weitere Unikate waren dieses Jahr als Team im Einsatz. Der Hanomag 80E, der schon im letzten Jahr dabei war, gehört zum Fuhrpark der Firma Davids. Daneben war ein Prototyp der Klöckner-Humbolt-Deutz AG mit Kabine am Hinterwagen zu bestaunen. Mit großer Spannung wird das nächste Treffen erwartet: Welche Unikate werden dann wohl zu sehen sein?



Dieser Krupp V8 wurde frisch beladen

MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe

### EVENT-TICKER

#### 07. und 08. Juni 2014

Das 12. Modelltrucktreffen der Modelltruckfreunde Vorharz findet in Quedlinburg in der Kleersstraße 46 statt. Anmeldungen/Kontakt über Martin Häring, Telefon: 01 71/441 83 78

#### 07. bis 09. Juni 2014

Das Forumstreffen der Modell-Baustelle findet auf dem Vereinsgelände der Modellbauvereinigung Burgsinn, Adolf-Bayer-Straße 9 in 97775 Burgsinn, statt. Neben dem Arbeiten auf einer Modellbaustelle können auch Flugmodelle und RC-Cars gefahren werden. Dazu gibt es einen Modellflugplatz und eine Offroad-Strecke, Telefon: 09 35/693 36 99, Internet: [www.modell-baustelle.de](http://www.modell-baustelle.de)

#### 14. und 15. Juni 2014

Baggern und Fahren auf dem Parcours der Stonebreaker, Internet: [www.stonebreaker-area.de](http://www.stonebreaker-area.de)

#### 28. und 29. Juni 2014

Auf dem Roadworker-Parcours können Lkw-, Baumaschinen- und Funktionsmodelle im Maßstab 1:13 bis 1:16 fahren. E-Mail: [anmeldung@roadworker-parcours.de](mailto:anmeldung@roadworker-parcours.de), Internet: [www.roadworker-parcours.de](http://www.roadworker-parcours.de)

#### 28. Juni 2014

Zum Mozartkugelrennen lädt [www.modelltrucktrial.at](http://www.modelltrucktrial.at) nach Salzburg. Internet: [www.modelltrucktrial.at](http://www.modelltrucktrial.at)

#### 28. Juni 2014

Zu einem Sommerfest lädt das Modell-Truck-Team auf das Vereinsgelände im bayerischen Berglern ein. Anmelden können sich alle interessierten Vereine, Gruppen oder Solo-Modellbauer mit ihren Modellen. Kontakt: Herbert Berthold, Telefon: 09 14/58 36 50 72, E-Mail: [kontakt@modelltruckteam-muenchen.de](mailto:kontakt@modelltruckteam-muenchen.de), Internet: [www.modeltruckteam-muenchen.de](http://www.modeltruckteam-muenchen.de)

#### 12. und 13. Juli 2014

Zur Truck-Trail-Europameisterschaft wird nach Marienbad in der Tschechischen Republik geladen. Internet: [www.rctt.eu](http://www.rctt.eu)

#### 19. Juli 2014

Baggern und Fahren auf dem Parcours der Stonebreaker, Internet: [www.stonebreaker-area.de](http://www.stonebreaker-area.de)

#### 26. Juli 2014

Auf dem Roadworker-Parcours können Lkw-, Baumaschinen- und Funktionsmodelle im Maßstab 1:13 bis 1:16 fahren. E-Mail: [anmeldung@roadworker-parcours.de](mailto:anmeldung@roadworker-parcours.de), Internet: [www.roadworker-parcours.de](http://www.roadworker-parcours.de)

Mehr Termine finden Sie auf  
[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



## RC-Trucks für Patienten Ehrenamtliche Arbeit der IG HFM

Die IG Hamburger Funktionsmodellbau hat sich für die Patienten des Boberger Krankenhauses in Hamburg etwas Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit der Abteilung Rekreationstherapie wollen die Mitglieder gerade an Wochenenden und Feiertagen den Krankenhausaufenthalt angenehmer gestalten. Daher bauen sie einmal im Monat einen kleinen Parcours im Eingangsbereich auf und Patienten können mit Lkw-Modellen, Allradfahrzeugen, Gabelstaplern oder Traktoren fahren.



Der Parcours im Eingangsbereich des Boberger Krankenhauses

Doch auch für Patienten, die das Zimmer nicht verlassen können, wurde gesorgt. Die Mitglieder der IG HFM besuchen diese mit einem der Modelle einfach auf dem Zimmer. Ziel ist vor allem das persönliche Gespräch mit den Erkrankten. Selbst nach der Genesung besteht noch der Kontakt. Denn schon der eine oder andere hat Feuer gefangen und möchte das Hobby fortführen. „Wir versuchen bei der Suche nach einem Modellbau-Club oder Fachhändler in ihrem Heimatort behilflich zu sein“, erklärt Werner Dehnert, Mitglied der IG HFM. „Die Resonanz bei den Patienten und die Rückmeldungen zeigen, dass unser Programm gut angenommen wird.“ Wer sich das Projekt einmal anschauen möchte, kann das Krankenhaus an jedem dritten Sonntag von 14 bis 17 Uhr besuchen.

### INFO

IG HFM  
E-Mail: [info@ig-hfm.de](mailto:info@ig-hfm.de)  
Internet: [www.ig-hfm.de](http://www.ig-hfm.de)

## Schergewichtige Vielfalt

### Modelshow-Europe im Plantion in Ede

Von Arnd Bremer

Zum 24. Mal hatte die Truppe um Theo van der Zon gerufen – und viele sind wieder gekommen. Ziel des Pilgerstroms war in diesem Jahr das Plantion in Ede in den Niederlanden. Hier wo Wochentags frische Pflanzen und Blumen versteigert werden, ist für einen Tag im Frühjahr bei der Modelshow-Europe das Mekka der Baumaschinen, Kräne und Schwertransporte.

Eigentlich handelt es sich beim Plantion nicht um ein echtes Messegelände. Trotzdem schmälert es nicht die Modelshow, die zum 24. Mal in Ede so professionell umgesetzt wurde. Und nirgendwo sonst sieht man so viele Kräne in verschiedensten Ausführungen. Vom kleinsten Maßstab bis hin zur Gigantomanie. Solche Ungetüme sieht man nicht alle Tage. Das verwendete Baumaterial ist vielfältig wie der Modellbau selbst. Von modifizierten Bausätzen über LEGO und Fischertechnik bis hin zu reinen Eigenbauten ist alles vertreten. Dies gilt nicht nur für die Kräne, sondern auch für die übrigen Baumaschinen und Schwertransporter. Auch hier ist die Vielfalt an Modellen und Material groß. Für die Vorführung der Bagger, Radlader und Kipper ist zentral ein kleiner Sandhügel bereitgestellt. Hier kann ohne Zeitlimit gespielt werden. Dies zeigt aber auch, dass Ede nicht von den großen Parcours lebt, sondern von den Modellen und ihren Erbauern selbst. Die Atmosphäre ist locker und entspannt. Man kommt leicht mit den Modellbauern ins Gespräch, da niemand vor oder hinter einer Absperrung steht.



Hier wachsen die Kräne in den Hallenhimmel

Neben den Modellbauern sind auch Händler für Zubehör und Fertigmodelle vertreten. Hier findet der Baumaschinenfan reichlich Material, um die Sammlung zu komplettieren. Sechs Stunden ist die Modelshow geöffnet, dann weicht sie wieder den Blumenverkäufern. In 2015 feiert die Modelshow Europe ihr silbernes Jubiläum. Ein Grund mehr, wieder den Weg ins Plantion am Rande von Ede zu finden.

### CLICK-TIPP

[www.modelshow-europe.com](http://www.modelshow-europe.com)



Baumaschinen aus einer vergangenen Zeit





QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



**FÜR PRINT-ABONNENTEN  
KOSTENLOS**



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

Feuerwehr-Fuhrpark im Maßstab 1:8

## Alles unter einem Dach

Erlebniswelt Modellbau Erfurt

Von Jirko Oertel

Zwei Messehallen am Stadtrand der thüringischen Landeshauptstadt waren Ende Februar von zahlreichen Modellbau-Fans bevölkert. Die Erlebniswelt Modellbau hatte drei Tage lang das Messegelände fest in ihrer Hand. In Erfurt waren alle Bereiche des Modellbaus vertreten. So gab es etwa faszinierende Papier- und Kartonbauwerke. Gleich daneben hielten Militärmodellbauer Manöver auf einem 700 Quadrat-

meter (m<sup>2</sup>) großen Truppenübungsplatz ab. Neben einer Modellbahnanlagen und einem durch Netze gesicherten Areal für Flieger gab es ein Wasserbassin für Schiffsmodelle. Eine Drifter-Strecke lud Geschwindigkeitsfans zum Kurvensliden ein. Am größten war jedoch die Sparte der Funktionsmodellbauer. Auf einer anspruchsvollen, etwa 200 m<sup>2</sup> Fläche konnten sich beispielsweise die Trialfahrer austoben.

Wesentlich entspannter ging es bei den Modelltruckern auf dem Gemeinschaftsparcours vom MAC Arnstadt und den Modelltruckfreunde Vorharz zu. Auf 525 m<sup>2</sup> Grundfläche war eine Modellstadt im Tamiya-Maßstab entstanden. Daneben präsentierte die IG Truckbrother auf 260 m<sup>2</sup> ihre Modelle im Maßstab 1:8. Einen detailreichen Landmaschinenhandel und Bauernhof mit Acker im Siku Control-Maßstab 1:32 gab es ebenfalls zu sehen.

Insgesamt wurden 100 Tonnen Erde in den Messehallen verteilt. Über 500 Aussteller, Händler und Modellbauer boten an den drei Veranstaltungstagen den zirka 15.000 Besuchern einen Einblick in die Welt des Modellbaus.

## Ein Schritt nach vorn Aus Graupner/SJ wird wieder Graupner

Hinter dem Traditionsunternehmen Graupner liegen einige turbulente Jahre. Negativer Höhepunkt war die Insolvenz im Frühjahr 2013. Doch durch den Verkauf von Firmenteilen des insolventen Unternehmens an die koreanische SJ Incorporated, den Hersteller der am Markt überaus erfolgreichen und im Hause Graupner entwickelten HoTT-Produkte, gelang es, das Knowhow und die Marke Graupner zu sichern.

Nach dem Neustart als Graupner/SJ GmbH im März 2013 hat sich in Kirchheim unter Teck einiges getan. Aus dem Stand heraus konnte das vergangene Jahr mit einem positiven Geschäftsergebnis abgeschlossen werden. „Wir haben die Grundlagen gelegt, dem Namen Graupner wieder zu der Strahlkraft zu verhelfen, den er verdient“, gibt Geschäftsführer Ralf Helbing zu Protokoll.

Äußerliches Zeichen dieses Aufwärtstrends ist die Umbenennung des koreanischen Unternehmens, das nicht mehr als SJ Incorporated sondern unter Graupner Co. Ltd. firmiert. Der Firmenname der Europaniederlassung Graupner/SJ GmbH bleibt bestehen. Doch auch hierzu werden neue Artikel zukünftig wieder den Namen Graupner tragen. Ein Name, der über Jahrzehnte für erfolgreichen Modellbau stand.

### INFO

**Graupner**

Graupner/SJ GmbH, Henriettenstraße 96, 73230 Kirchheim/Teck  
Telefon: 070 21/72 20, Telefax: 070 21/72 22 00  
E-Mail: [info@graupner.de](mailto:info@graupner.de), Internet: [www.graupner.de](http://www.graupner.de)



Von Stieven Wolf

**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

Die „wilden Kerle“ hatten eine Aufgabe: Eine Auffahrt musste auf dem Parcours errichtet werden

## Wo die „wilden Kerle“ fahren Treffpunkt Modellbau im MAFZ Paaren/Glien

Dieses Jahr fand der Treffpunkt Modellbau bereits zum vierten Mal statt. Vom 15 bis 16. März standen in der Freizeitanlage MAFZ in Paaren/Glien (Brandenburg) zwei große Ausstellungshallen zur Verfügung. Immer wieder wurde etwas vorgeführt und so war Langeweile ein Fremdwort. Die IG Roadgamer bereicherten die Veranstaltung mit einem 250 Quadratmeter großen Funktionsmodellbau-Parcours.

Das Modellgelände bestand aus jeder Menge Sand, Straßen, Parkplätzen, Häusern und Bäumen. Einen Auftrag auf der Baustelle gab es auch: Bis zum Sonntagabend sollte mit Trucks, Raupen und Walzen eine Auffahrt aufgeschüttet werden. Unterstützt wurde das Vorhaben von Modelltruckern und Vereinen aus verschiedenen Bundesländern und sogar aus den Niederlanden, unter anderem waren der mTC Recklinghausen, Tiefbau-Ost und die IG-Truckmodellbau-Ostalb vor Ort vertreten. Währenddessen walzten und pflügten die Traktoren auf ihrer landwirtschaftlichen Fläche.



# Der Herr der Teile

## Vertrieb von zuhause

Von Dr. Marc Sgonina

Viele kennen das Problem. Man braucht für seinen Tamiya-Truck ein bestimmtes Teil zum Austausch oder Umbau und muss gleich einen ganzen Baukasten kaufen. Die Firma RS Modellbau schafft an dieser Stelle Abhilfe. Inhaber Ruben Schäfer bietet Komponenten aus verschiedenen Baugruppen und hilft bei besonderen Kundenwünschen.

Vor anderthalb Jahren gründete Ruben Schäfer sein Geschäft RS Modellbau aus der Arbeitslosigkeit heraus. Zuvor hatte er bereits Erfahrungen mit gewerblichen Auftragsarbeiten gesammelt und für Firmen oder Modellbauer Bausätze konstruiert. In der Zwischenzeit sind Produkte von 20 Herstellern in seinem Internet-Shop verfügbar, unter anderem Tamiya, Veroma und tematik/Servonaut.



Ruben Schäfer mit seiner Frau Sandra



Er ist spezialisiert auf Lkw, Nutzfahrzeuge und Baumaschinen im Maßstab 1:14. Der Verkauf geht zum größten Teil über das Internet. Nur selten erhält er Besuch in seinem kleinen Ladengeschäft im Keller seines Wohnhauses.

### Keller-Geschäft

„Mein Ladengeschäft ist nur mit Termin zu besuchen. Das nutzen vor allem jene Kunden, die ein von mir gebautes Modell abholen wollen und noch Fragen haben“, erklärt der 33-Jährige. Die knapp 20 Quadratmeter im Keller bieten trotz beengter Verhältnisse eine kleine Theke für das Kundengespräch. Der eine oder andere Kunde braucht noch eine Einweisung in den Betrieb des neuen Modells oder es





Christian Gaiser, Sandra und Ruben Schäfer (von links nach rechts) präsentieren RS Modellbau auf der Faszination Modellbau in Sinsheim

gibt Fragen, die eine E-Mail nicht klären kann. Alle Wände des Raumes sind mit Regalen zugestellt. Hier finden sich Teile aus diversen Tamiya-Baukästen.

„Es hat mich immer gestört, einen ganzen Baukasten kaufen zu müssen, wenn man nur wenige Teile brauchte, um sein Zweiachs-Modell auf drei Achsen umzubauen“, sagt Ruben Schäfer. Aus diesem Grund verkauft er die Komponenten einzeln aus dem Kasten. Von der Hinter- und Vorderachse über die Elektronik bis hin zum Zahnkranz kann alles bei RS Modellbau gekauft werden. Und es werden immer mehr Kunden, die dieses praktische Angebot annehmen. „Ich muss sehr genau kalkulieren und oft bleiben bestimmte Teile übrig, aber insgesamt passt es immer.“

Ruben Schäfer weiß, wovon er spricht. Er ist selbst passionierter Modellbauer. Es fing damals alles in Kindertagen mit einfachen Revell-Bausätzen an. Dann begann er mit RC-Cars, zuerst einem 1:10er, später kam

ein 1:5er-Verbrenner-Modell hinzu. „Mich langweilte schnell das ewige im Kreis fahren und so entdeckte ich den Funktionsmodellbau.“ Seit acht Jahren ist er fest dabei und engagiert sich in der Ortenauer Truck und Schiffmodellbaufreunde IG. Hier kommt er noch ein wenig zum Fahren seiner Modelle. Alle sind auf Tamiya-Basis gefertigt. Bekannt in der Szene sind vor allem seine Kehrmaschine und sein Abschlepper.

## Selfmademan

Ansonsten nimmt ihn sein Geschäft voll in Anspruch. Es ist zwar nur ein Nebenberuf, da er als angestellter Betriebswirt keinen großen Erfolgsdruck hat, trotzdem kostet es Zeit. Und er ist sehr ambitioniert: Für den Kunden fertigt er auf Wunsch Sondermodelle an. Er macht alles, vom Zusammenbau über das Lackieren bis hin zum Einbauen der Elektronik. Sogar Firmen haben ihn bereits mit Aufträgen versorgt. So ließen Speditionen ihre Maschinen von Ruben Schäfer nachbauen. „Es ist immer wieder ein erhebendes Gefühl, eines meiner Modelle auf einem Messe-Parcours zu sehen.“

Ständig wird das Sortiment erweitert. Doch zuvor muss es vom Firmenbesitzer höchstpersönlich getestet werden, etwa Allradachsen oder zuschaltbare Differenzialsperren. Jeder Kundenauftrag ist anders, aber besondere Trends gibt es nicht. „Platinen für Beleuchtungen, Elektronik, wie Sprachchips, Motorbauteile, Rahmenprofile und Eigenbauten werden immer gebraucht“, erklärt der Firmenchef. Mit seinen Einzelteilen legt er auch Anleitungen bereit, um zum Beispiel aus einem älteren Mercedes einen neuen Actros zu bauen.

Seine Familie unterstützt ihn. So gibt Ehefrau Sandra (28) Kunden alle benötigten Auskünfte am Telefon und ist mit vollem Engagement auf den Messen dabei. ■



Statt einen ganzen Baukasten bestellen zu müssen, kann man bei RS Modellbau die Teile einzeln kaufen

## KONTAKT

RS Modellbau  
Söllinger Straße 7, 77836 Rheinmünster  
Telefon: 072 27/50 49 19  
Fax: 072 27/54 19  
E-Mail: [service@mein-rc-shop.de](mailto:service@mein-rc-shop.de)  
Internet: [www.mein-rc-shop.de](http://www.mein-rc-shop.de)





# Über Berg und Tal

**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe  
zu den Digital-Angebote  
www.modell-truck-trial.de

Von Gerald Träbing

## 1. Lauf der NDMTTM2014 in Neumünster

Anfang März war es endlich wieder soweit: in Neumünster wurde im Rahmen der „Modellbau Schleswig-Holstein“ der erste Lauf zur „Norddeutschen Modell-Truck-Trial Meisterschaft 2014“, kurz „NDMTTM2014“ genannt, ausgefahren. Dieser Lauf bildete voraussichtlich zum letzten Mal den Auftakt der aus vier Events bestehenden NDMTTM2014. Im nächsten Jahr wird der erste Lauf dieser Serie schon am 08. und 09. Februar im Rahmen der „LOKOLINO“ in Göttingen ausgetragen. Die Nord-Serie wird dadurch auf insgesamt fünf Läufe erweitert.

Das Starterfeld der Norddeutschen Modell-Truck-Trial Meisterschaft 2014 war auf der Modellbau Schleswig-Holstein in Neumünster im Vergleich zu den Vorjahren erneut gewachsen. Aktuell waren 18 Starterinnen und Starter mit ihren Wettbewerbs-Trial-Fahrzeugen gemeldet. Vor einigen Jahren waren es bei vergleichbaren Veranstaltungen auch schon mal 40 und mehr Fahrer. Durch die vielerorts entstandenen Trial-Veranstaltungen und -Serien haben sich die Teilnehmer im Bundesgebiet umverteilt und so die einzelnen Veranstaltungen etwas „entlastet“.

Umso schöner, wenn die Teilnehmerzahlen der NDMTTM wieder steigen. Lässt sich so doch vermuten, dass die Anziehungskraft der Modell-Truck-Trials nicht nachgelassen hat.

### Areal

Bei der Gestaltung des Veranstaltungsareals wurde aus zirka 30 Kubikmeter Erde, Steinen und einer größeren Menge Holz ein selektiver und abwechslungsreicher Spielplatz für große Jungs und ein Mädchen angelegt. Sehr beliebt waren im

Wettbewerb wie immer die kleinen Wasserdurchfahrten, die für sich gesehen keine Probleme für einen guten Wettbewerbs-Trial-Truck darstellten. An den Stellen der Sektionen, an denen es besonders auf die Traktion oder den seitlichen Halt der Reifen ankam, bewirkten die nassen Reifen aber das genaue Gegenteil und erschwerten die

### CLICK-TIPP

[www.modell-truck-trial.de/  
veranstaltungen/  
22-neumuenster-2014](http://www.modell-truck-trial.de/veranstaltungen/22-neumuenster-2014)



Kontrolle über die Fahrzeuge erheblich. Spannend waren auch die Passagen mit der wackeligen Hängebrücke oder den für manchen Fahrer in der Spurführung undurchsichtigen Knüppelbrücken. Auf einer der Brücken aus Korkenzieherweide wurden die verschiedensten Routen probiert. Mancher Fahrer hatte dabei eine glückliche Hand, andere allerdings fuhren ihren Truck so hoffnungslos fest, dass die Bergung des Sportgeräts notwendig wurde.

Für die Zuschauer waren wie immer die Steilabfahrten besonders spektakulär. Die Schwierigkeit dieser Passagen liegt für die Fahrer aber weniger in der Steilheit des Geländes, sondern mehr in dem schwer zu kontrollierenden Rutschen der Fahrzeuge. Die Trial-Trucks waren so nur schwer durch die im Hang stehenden Tore zu steuern. Hier zahlte sich jahrelange Erfahrung aus. Die noch unerfahrenen Piloten konnten sich so manchen Kniff bei den alten Hasen abschauen. Besonders verrückte Fahrmanöver waren im Bereich einer flachen Mulde des Parcours zu bestaunen, an deren Rand sich zwei Tore befanden. In dieser Mulde hatte es sich eine Kokosnuss gemütlich gemacht und kullerte immer genau an die Stellen der Mulde, an denen man sie überhaupt nicht gebrauchen konnte.

## Prüfungen

Im Laufe des Wettbewerbes mussten die Fahrer mit ihren Trial-Boliden insgesamt drei Durchgänge bewältigen. Jeder Durchgang, der auch als Runde bezeichnet wird, bestand aus fünf Sektionen mit jeweils acht Toren. Üblicherweise wird bei mehr als zwei Runden in einer Veranstaltung einer der Durchgänge als Streicher gewertet. So



Die Fahrer sind hochkonzentriert



Weder Erde noch Äste halten diesen Trial-Truck auf

wurde es auch bei diesem Lauf gehandhabt. Die Ergebnisse variieren ganz erheblich. So erstreckte sich das Spektrum von 636 Fehlerpunkten des besten bis zu 9.044 Fehlerpunkten des letztplatzierten Fahrers. Es muss aber erwähnt werden, dass es bei einigen Fahrzeugen technische Defekte gab, die ihre Fahrer dazu zwangen, sich vorzeitig aus dem Wettbewerb zu verabschieden. Alle wegen eines technischen Defekts nicht gefahrenen Tore wurden den Regeln entsprechend mit jeweils 180 Fehlerpunkten gewertet. Abhängig von den restlichen noch nicht erledigten Toren konnten bei einem frühen Ausfall so eine Menge Fehlerpunkte zusammenkommen.

Die Anforderungen an die Fahrer und ihr mitgebrachtes Material waren bei diesem Lauf ganz enorm. Es gab Defekte wie abge-



Die einzige Fahrerin im Teilnehmerfeld lenkt ihren Truck souverän durch das Gelände

rissene Lenkgestänge, einen Rahmenbruch, gebrochene Getriebeübersetzung, defekte Zahnräder und versagende Elektronik. Selbst für die erfahrensten Teilnehmer der Serie war es eine große Herausforderung, den gesteckten Parcours zu bewältigen. ■

## ERGEBNISSE

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. Nils Holzapfel   | 636 Fehlerpunkte |
| 2. Martin Holzapfel | 707 Fehlerpunkte |
| 3. Gerald Träbing   | 869 Fehlerpunkte |



Brücken sind ein besonders kniffliges Hindernis



Der Lohn der erfolgreichen Fahrer: Kokosnuss-Pokale



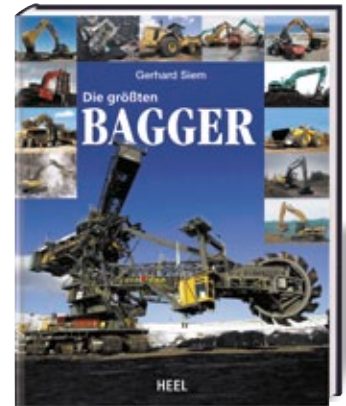


## RC-Militär

- ▶ **Eigenbau eines Minenräumpanzers im Maßstab 1:16**
- ▶ **Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall**
- ▶ **Große Marktübersicht Panzerketten**
- ▶ **Vorstellung des neuen Metall-Königtigers von Torro**

84 Seiten

Artikel-Nr. 12765  
€ 9,80



Gerhard Siem  
**Die größten Bagger**  
256 Seiten, ca. 400 Abbildungen

Das informative und reich illustrierte Buch führt den Leser durch die fantastische Welt der Bagger: Vom Midibagger bis zum gigantischen Tagebaubagger bietet das Werk eine bunte Mischung dieser vielseitigen und wandlungsfähigen Baumaschinen. Informative Texte beschreiben rund 350 Bagger-Modelle und porträtieren ihre Hersteller. Technische Daten und spektakuläres Bildmaterial runden dieses Standardwerk ab.

Artikel-Nr. 12041  
€ 9,90

## Panzer der Wehrmacht – Band 1: 1933-1945

Artikel-Nr. 12686  
€ 9,95

Deutsche Panzer ist die erste und einzige Enzyklopädie, die sich mit allen in Deutschland genutzten und hergestellten Panzern beschäftigt. Dieses fachlich fundierte und klar strukturierte Übersichtswerk bietet einen profunden und aktuell bebilderten Einblick in alle Themen und Typen von den Anfängen bis heute.

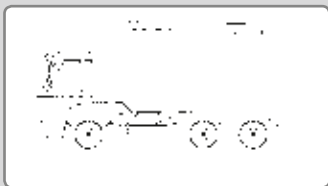


## Laderaupe in 1:8

Das Bauplan-Buch  
Artikel-Nr. 12678  
€ 49,80

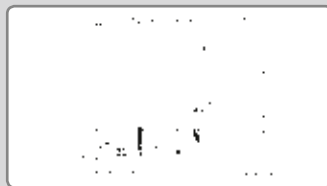
Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Baubuch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird.

## Die TRUCKS Detail-Zeichnungen



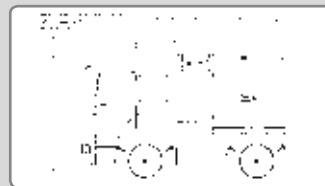
Gerhard Polc  
**Detail-Zeichnung 001**  
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16  
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



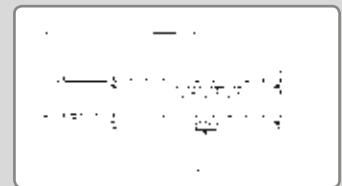
Gerhard Polc  
**Detail-Zeichnung 002**  
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16  
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



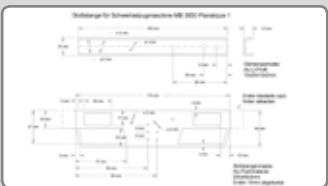
Gerhard Polc  
**Detail-Zeichnung 003**  
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16  
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 004**  
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16  
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



Adolf Küpper/Christian Iglhaut  
**Detail-Zeichnung 007**  
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5  
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



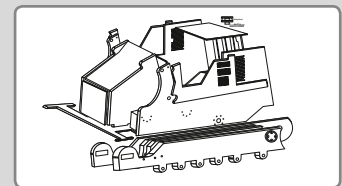
Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 008**  
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14  
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



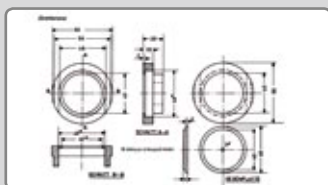
Adolf Küpper  
**Detail-Zeichnung 009**  
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5  
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



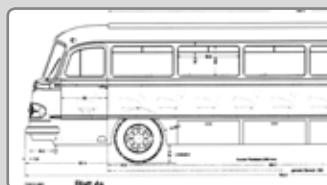
Ralf Hobmeier  
**Detail-Zeichnung 010**  
Laderaupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar  
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



A. Küpper/J. Grobecker  
**Detail-Zeichnung 005**  
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16  
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 006**  
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14  
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer  
**Detail-Zeichnung 011**  
Panzer II aus Holz  
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,  
mehr Bücher im  
Online-Buch-Shop unter  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)



**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro

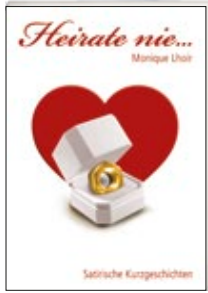


**Traktoren im Maßstab 1:8**  
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1  
Artikel-Nr. 11385  
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2  
Artikel-Nr. 12898  
€ 24,90



Monique Lhoir  
**Heirate nie ...**  
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977  
€ 9,80

Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

**Die besten Trucks der Welt**

Sehen Sie in diesem Film einmalige Aufnahmen mit riskanten Tests auf der Straße oder im Windkanal aller Top-Hersteller, wie man sie sonst nicht zu sehen bekommt.

DVD, Länge 52 min,  
Deutsche/englische Sprache

Artikel-Nr. 11463  
€ 19,95



**Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2**

Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten  
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten  
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80



**RC-Logistik**  
Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr  
84 Seiten  
Artikel-Nr. 11366  
€ 12,00



**RC-Notruf**  
Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen  
84 Seiten  
Artikel-Nr. 11612  
€ 9,80



**RC-Agrar**  
Funktionsmodellbau für Land- und Forstwirtschaft  
84 Seiten  
Artikel-Nr. 11424  
€ 9,80

**TRUCKS & Details-  
Werkstatt-Handbuch**  
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 10850  
€ 8,50

An langen Abenden in der Hobbywerkstatt entstehen unausweichlich knifflige Situationen, die einer Lösung bedürfen. Mit dem Werkstatt-Handbuch gibt es einen Ersthelfer in der Not. Mit umfangreichen Tipps und Tricks für die Praxis steht es jederzeit zur Verfügung.



Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [alles-rund-ums-hobby.de](http://alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

**Bestellen Sie problemlos ▶**

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**TRUCKS & Details Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

**TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE**

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
|             |       |       | €           |             |
|             |       |       | €           |             |
|             |       |       | €           |             |

Vorname, Name \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
 Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



# Stämmiger Waldarbeiter

Von Reinhard Feidieker

## Langholzkrane von Leimbach Modellbau

Ein Langholzkrane ist in der Regel auf ein Dreiachs-Sattelzug-Fahrgestell aufgebaut. Der Sattelzug bietet durch seine Bauweise eine große Ladelänge. Damit man diese Länge richtig ausnutzen kann, braucht man einen Krane, der einen großen Radius abdeckt, um die Langholzstämme greifen und verladen zu können. Da so ein Langholzkrane ein hohes Gewicht mit sich bringt, zuzüglich der Sattellast der Stämme, eignet sich am besten ein Dreiachs-Fahrgestell. Ein solcher Langholzkrane wird demnächst im Maßstab 1:14 von Leimbach Modellbau vertrieben. Ich konnte dem Prototypen auf den Zahn fühlen und testen, wie er sich in Sachen Technik, Verarbeitung und Kraft im harten Modellbau-Einsatz schlägt.

Der Leimbach Langholzkrane ist für den „Tamiya-Maßstab“ ausgelegt. Er ist so konstruiert, dass er ohne großen technischen Aufwand auf das Scania R620-Fahrgestell von Tamiya aufgebaut werden kann. Alles am Krane wird hydraulisch angesteuert. Dies gilt für das Aus- und Einfahren der Stützen, das Heben und Senken der Stützfüße sowie den Haupt- und Stielarm des Krans. Über

die Ventile wird die Drehbewegung gesteuert, die etwas mehr als 360 Grad beträgt. Im Stielarm ist noch ein 125 Millimeter (mm) langer Ausschub untergebracht, der den Radius des Krans vergrößert. Hydraulisch wird auch das Drehservo für die Langholzzange und die Zange selbst betrieben. Das Drehservo für die Holzzange lässt sich ebenfalls um 360 Grad drehen.

### Technik

Die Pumpe ist als Werkzeugkiste hinter dem Fahrerhaus getarnt. Integriert sind Hydrauliktank und Druckbegrenzer, gut geschützt in einer stabilen Aluminiumkiste. Für Wartungsarbeiten sind an jeder Seite der Aluminiumkiste Türen angebracht, die mit einem kleinen Kreuzschlitz-Schrauben-

**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

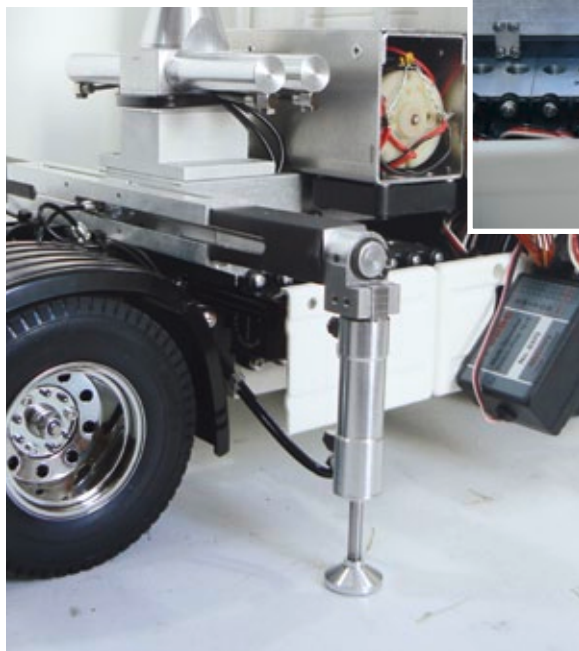






Der Kransockel mit seinen doppelwirkenden Hydraulikzylindern

dreher zu öffnen sind. Hinter der rechten Tür ruht der Brushlessmotor. Das Öl wird auf der linken Seite kontrolliert. In Fahrtrichtung rechts hinter der Lenkachse ist der Steuerblock für die Hydraulik angebracht: Acht Servos und acht Ventile. Der Steuerblock wird direkt an den Lkw-Rahmen angeschraubt. Der Kran kommt mit 15 Bar Öldruck aus. Völlig ausreichend, um den Kran fließend bewegen zu können. Problemlos kann das Modell auch längere Holzstämmen verladen, in dem er diese unter den vierzackigen Stammkamm klemmt, der sich beidseitig am Hauptarm findet.

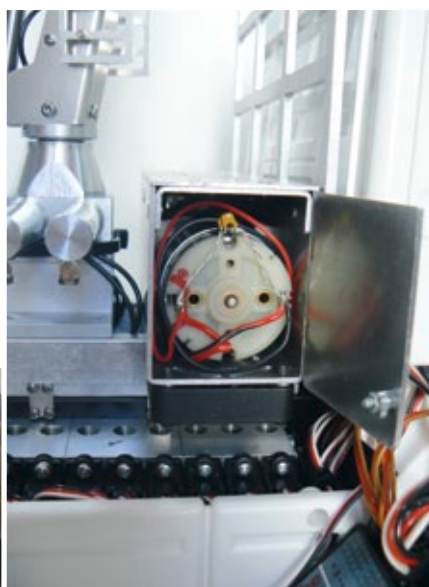


In der langen Kiste ist die Hydraulikpumpe mit Tank untergebracht

## Standfestigkeit

Der Kran wird mittels Hilfsrahmen auf den Lkw geschraubt. Am Hilfsrahmen sind auch die Stützfüße montiert. Diese können 50 mm an jeder Seite ausgefahren werden. Darunter sind kleine Teller montiert, die die Auflagefläche im Gelände erhöhen. Der Hydraulikzylinder des Hauptarms hat,

ebenso wie der Stielzylinder, einen Kolbendurchmesser von 16 mm. Dazu kommt noch der Ausschub. Größenbedingt ist hier der Hydraulikzylinder auf 7 mm begrenzt. Bei guter Standfestigkeit kann man mit fast gestrecktem Kranarm einen Holzstamm von 1.200 Gramm (g) heben.



Schönes Detail: die Aufstiegsleiter für den Kranfahrer

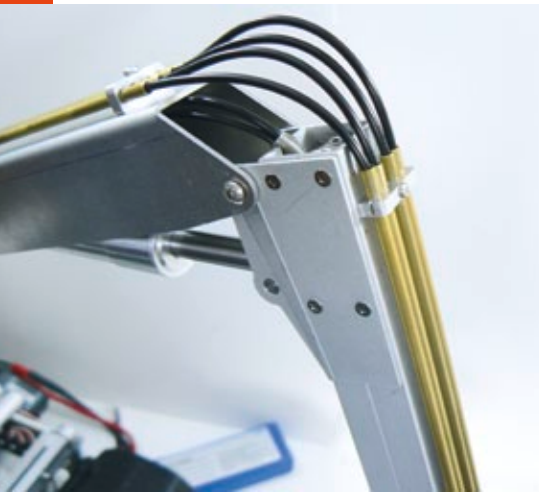
Der Hilfsrahmen montiert auf dem Tamiya Dreiachs-Fahrgestell. Darunter der Steuerblock, der von außen kaum sichtbar ist

Die um 50 mm ausgefahrene Kranabstützung

Die Holzzange mit dem um 360 Grad drehenden Servo







Sauber verlegte Hydraulikleitungen, die durch ein Messingrohr gesichert werden. Wenn es mal eng zugeht, werden die Hydraulikleitungen durch Spiralen geschützt



Ausgefräste Stellen, die beim Vorbild durch Schweißnähte mehr Halt geben sollen, sind hier optisch ansprechend umgesetzt



Der zusammengeklappte Kran, abgelegt auf dem Fahrerhaus Schutzgitter. Gut zu erkennen ist der Stammkamm zum Anklemmen der Holzstämm

## Optik

Der Kran ist optisch detailreich aufgebaut. Weder die tellerförmigen Abstützungen des Krans noch der Stammkamm wurden ausgelassen. Dazu kommen noch die doppelt wirkenden Zylinder der Drehbewegung. Bleche, die dem Kran zusätzlichen Halt geben, sind wie beim Vorbild ausgefräst. Schweißnähte geben hier mehr Sicherheit. Leimbach bildet dies auf dem Langholzkrans nach, was das Modell optisch noch „echter“ wirken lässt.

## Spielwert

Wie schon beschrieben läuft der Kran fließend in seinen Bewegungen. Kraft ist ausreichend vorhanden. 1.200 g ist bei 650 mm Auslage schon eine ordentliche Leistung. Mit etwas Übung werden die Bewegungen gleichmäßiger und das Steuern des Krans fließender. Ein Achtkanal-Sender reicht aus, um den Kran zu steuern. Zusätzlich braucht man noch einen Steuerumschaltbaustein, um vom Kran in den Fahrbetrieb zu wechseln. Der Prototyp macht jede Menge Spaß und wird bald in Serie gehen. Bis dahin wird sich gewiss noch das eine oder andere Detail verändern. **TRUCKS & Details** wird zu gegebener Zeit darüber berichten. ■



Der Arbeitsbereich kann mittels eines 125-mm-Ausschubs vergrößert werden

## BEZUG

Leimbach Modellbau  
 Gut Stockum 19, 49143 Bissendorf  
 Telefon: 054 02/641 43 13  
 Telefax: 054 02/641 43 14  
 E-Mail: [kontakt@leimbach-modellbau.de](mailto:kontakt@leimbach-modellbau.de)  
 Internet: [www.leimbach-modellbau.de](http://www.leimbach-modellbau.de)  
 Preis: In Vorbereitung  
 Bezug: direkt



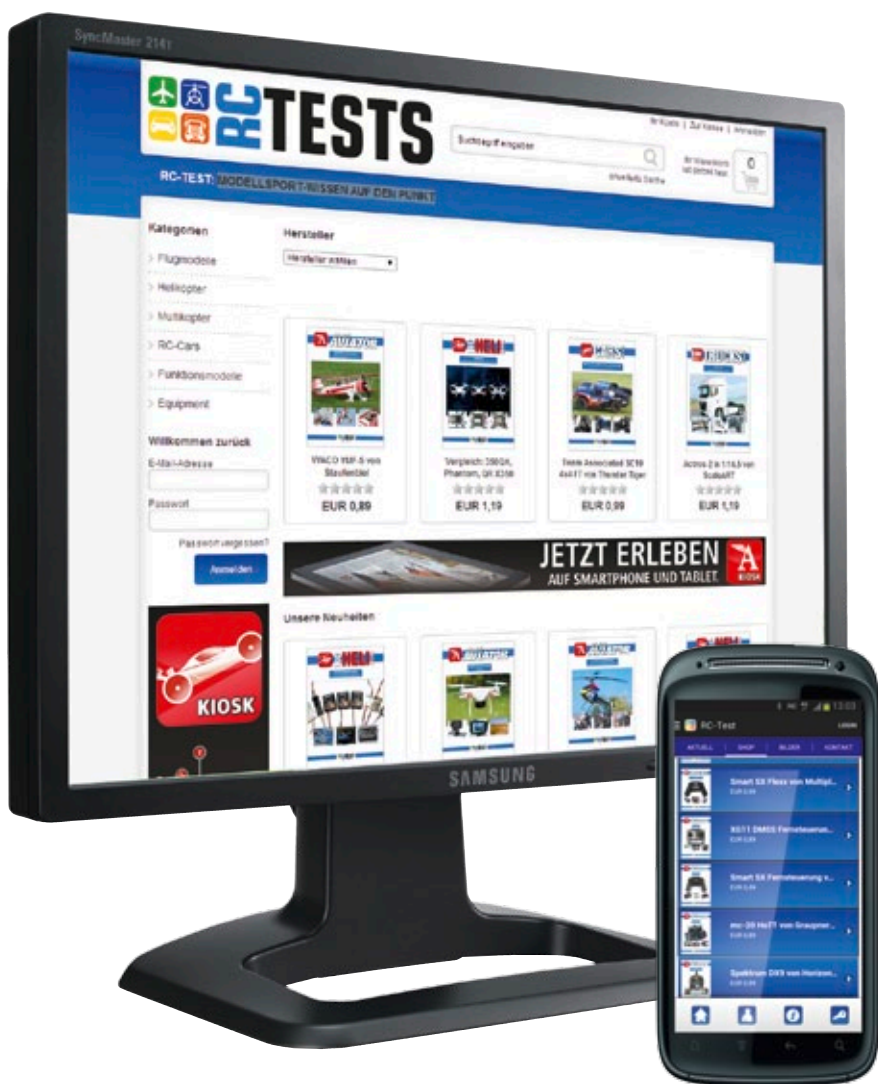
Verladen von Stämmen im Wald





# RC-TESTS

**Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen**



## Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



[www.rc-tests.de](http://www.rc-tests.de)

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.

QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.



**AVIATOR**

**RC HELI ACTION**

**CARS**

**TRUCKS**

**RAD & KETTE**

**FMT**  
Die führende Fachzeitschrift

**TRUCK modell**

**MASCHINEN im Modellbau**

**MODELLWERFT**  
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer



# Stück für Stück

## Ratenzahlung im Modellbau



Hohe Qualität hat ihren Preis. Daher muss für hochwertige Modelle schon einmal tief in die Tasche gegriffen werden. Oft gibt es mittlerweile aber die Möglichkeit, das Objekt der Begierde in Raten abzahlen. Das Wort Finanzierung ist in aller Munde. Oft wird groß mit Nullprozent geworben. Wie genau das funktioniert, auf was man achten sollte und wo die Vorteile für Kunden und Verkäufer liegen, hat die TRUCKS & Details-Redaktion im Folgenden zusammengetragen.

Von Dr. Marc Sgonina

Immer öfter bieten Modellfachhändler eine Finanzierung für Kunden an. Bei ScaleART beispielsweise kann man dies ab einem Einkaufswert von 500,- Euro, bei TTM Funktionsmodellbau und im Modellbauzentrum Berlinski schon ab 150,- Euro. Dabei tritt eine Bank zwischen Käufer und Verkäufer. An sie werden die einzelnen Raten bezahlt, während der Händler den vollen Betrag bereits nach drei Tagen von der Bank erhält. Und so funktioniert es bei den drei Beispiel-firmen: Im Laden selbst wird die Identität mittels Personalausweis nachvollzogen, im Internet per PostIdent. Wichtig: Nur deutsche Staatsbürger können diese Bezahlmethode nutzen. Nach einer Schufa-Prüfung durch die Santander Consumer Bank – dies dauert nur wenige Minuten – entscheidet der Kunde, wie lang die Laufzeit der Finanzierung und wie hoch die monatliche Rate sein sollen. Bis zu 72 Monatsraten können ausgewählt werden. Am Ende des angegebenen Zeitraums ist das Produkt abbezahlt, mitnehmen kann man es aber sofort.

### Kein Unterschied

Egal ob Barkauf oder Finanzierung, die Garantieansprüche kann man wie jeder andere Kunde einfordern. Für den Händler hat man das Produkt bereits bezahlt und das Geld ist über die Bank ordnungsgemäß eingegangen. Er hat kein Risiko an dieser Bezahlmethode. „Die meisten Kunden zahlen die ersten drei Raten und begleichen danach den gesamten Betrag. Spätestens, wenn das Weihnachtsgeld auf dem Konto ist, wird die Finanzierung abgelöst“, berichtet Sven Thiel von TTM Funktionsmodellbau. Allerdings ist eine vollständige Tilgung auch erst nach drei Monatsraten möglich. Dies ist meist günstiger, als über Monate den kompletten Betrag abzuführen. Denn bei einer Finanzierung zahlt der Kunde alle anfallenden Kosten der Bank. Meist sind dies um die 11 Prozent, die auf den Preis aufgeschlagen werden. Und desto mehr Raten gewählt werden, umso teurer wird es.



„Modellbau ist ein Hobby und sollte niemanden belasten“, erklärt Sarina Schneider von ScaleART





Sven Thiel von TTM Funktionsmodellbau empfiehlt jedem Kunden zusätzlich zur Finanzierung eine Restschuldersicherung

Was passiert aber, wenn die Raten nicht mehr gezahlt werden können? Der Händler bekommt davon nichts mit, da die gesamte Finanzierung über die Bank geregelt wird. „Wir empfehlen eine Restschuldersicherung mit abzuschließen. Die zahlt dann die Raten selbst im Fall einer plötzlichen Arbeitslosigkeit“, so Sven Thiel. Die Aufnahmekriterien für eine Finanzierung sind nicht hoch und ab 18 Jahren kann jeder diese Kaufabwicklung wählen. „Es ist wichtig, die Raten nicht zu klein zu setzen und die Gesamtsumme zügig abzubezahlen, sonst sind die Zinsen enorm“, erklärt Marcus Berlinski, Geschäftsführer vom Modellbauzentrum Berlinski.

## Abhängigkeit

Auch ScaleART führte die Finanzierung wieder in ihren Internetshop ein. „Wir wurden mehrfach deswegen angefragt. Aber wir haben dadurch nicht mehr verkauft“, sagt Sarina Schneider, die Tochter von Firmenchef Bernd Brand. Es diene eher der breiteren Aufstellung der Bezahlmethoden. „Modellbau ist ein Hobby und sollte niemanden belasten. Im Falle eines Falles empfehlen wir gerade jüngeren Kunden, sich lieber die Module einzeln zu kaufen. Dann hat man direkt etwas zu bauen und begibt sich nicht gleich in eine langfristige finanzielle Abhängigkeit“, ergänzt sie.

Einfacher für den Kunden ist da eine Nullprozentfinanzierung. Hier übernimmt der Händler die anfallenden Kosten der Bank. „Es ist im Grunde, als würde ich einen Rabatt auf ein Produkt geben“, sagt Marcus Berlinski. Um die Nullprozentfinanzierung als Händler überhaupt tragen zu können, liegt die maximale Laufzeit bei zwölf Monaten. Das Modellbauzentrum Berlinski



Für Marcus Berlinski ist die Nullprozentfinanzierung so, als würde er einen Rabatt auf seine Produkte geben

hat die Nullprozentfinanzierung ab einem Einkauf von 150,- Euro fest im Programm. Bei anderen Firmen wird diese Finanzierungsform zu besonderen Anlässen oder an Aktionstagen angeboten.

Auch wenn die Finanzierung immer wieder in Anspruch genommen wird, macht sie bei den Fachhändlern nur einen kleinen Teil des Tagesgeschäfts aus. So sind es bei TTM Funktionsmodellbau gerade einmal 5 Prozent. Erstaunlicherweise werden aber auch vergleichsweise kleine Beträge um 200,- Euro per Finanzierung gekauft. Bei Berlinski sind es vor allem Produkte zwischen 700,- und 1.000,- Euro.

## Verhältnis

Schlussendlich muss jeder Kunde selbst wissen, ob er zur Finanzierung greifen soll. Wichtig ist es, den Zeitraum und die Raten in ein gesundes Verhältnis zu setzen, damit die Zinsen den Preis nicht übermäßig in die Höhe treiben. Bei einer Nullprozentfinanzierung hingegen ist der Kunde auf der sicheren Seite, zumindest was die Zinsen angeht.

Für viele Modellbauer ist die Finanzierung eine Möglichkeit, auf ein hochwertiges Produkt hinzuarbeiten, auch wenn das Geld dafür nicht auf einen Schlag verfügbar ist. Doch bei allem Für und Wider sollte man nie vergessen, dass das Produkt bezahlt werden muss. Egal ob sofort oder stückchenweise und über mehrere Monate verteilt. ■



# Behind the scenes

## Am Set von Peter Findeisen

**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe  
www.trucks-and-details.de

Zwei Jahre Arbeit und 14 Modelle samt deren Erbauern waren erforderlich, ehe Peter Findeisen sein neuestes Werk abschließen konnte. Der preisgekrönte Filmemacher widmet sich in seiner aktuellen DVD dem Universal-Motor-Gerät. Der Streifen „Unimogs im Maßstab 1:8“ hat eine Länge von 90 Minuten und ist ab dem 10. Juni 2014 zum Preis von 24,90 Euro im Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) erhältlich.



Der Meister bei der Arbeit

Mittlerweile hat sich in der Funktionsmodellbauszene herumgesprochen, dass es Peter Findeisen wie kein Zweiter versteht, maßstabsgetreue Kunstwerke in Szene zu setzen. Daher nehmen die Protagonisten – beziehungsweise deren Erbauer – durchaus einiges auf sich, um eine Rolle zu ergattern. So reiste beispielsweise Serge Frast eigens aus Frankreich nach Norddeutschland, **TRUCKS & Details**-Autor Dominik

Widmann kam aus Stuttgart nach Celle. Doch nicht nur die „Darsteller“, auch der Filmemacher selbst war viel unterwegs. Die Dreharbeiten begannen in Landsberg am Lech, weitere Locations waren Emden, Hamburg und Magdeburg. Natürlich wurde auch in Findeisens Wohnort Celle gedreht und bei Schink's Modellbau in Hohenvolkfen entstanden ebenfalls einige der sehenswerten Sequenzen. Tolle Eindrücke

von den Dreharbeiten gibt es auch auf der DVD „Unimogs im Maßstab 1:8“, die über umfangreiches Bonusmaterial verfügt. ■

### KONTAKT

Der-Film – Film-Produzent-Modellbau  
Peter Findeisen  
Spangenbergstraße 49, 29223 Celle  
Telefon: 05 141/93 00 33  
E-Mail: [kontakt@der-film.com](mailto:kontakt@der-film.com)  
Internet: [www.der-film.com](http://www.der-film.com)



Eine große Hilfe bei den Dreharbeiten waren Rüdiger Schink (links) und Dieter Leideck



Filmemachen ist Teamarbeit (von links): Dieter Leideck, Serge Frast, Rüdiger Schink und Peter Findeisen



# Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

## 20000

### Staufenbiel

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,  
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,  
E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de), Internet: [www.modellhobby.de](http://www.modellhobby.de)

### Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,  
Telefax: 043 31/51 26, [www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)

### Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen, Telefon: 04 21/690 01 13,  
E-Mail: [info@modellbau-hasselbusch.de](mailto:info@modellbau-hasselbusch.de), [www.modellbau-hasselbusch.de](http://www.modellbau-hasselbusch.de)

## 30000

### Georg Brüdern Modellbau

Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,  
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

### Modellbau + Technik

Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,  
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

## 40000

### Modellsport Lonny

Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,  
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

### TTM Funktionsmodellbau e.K.

 Frinroper Straße 407-409, 45359 Essen,  
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,  
E-Mail: [info@truck-modellbau.de](mailto:info@truck-modellbau.de)

## 50000

### Modellbau Derkum

Blaubach 26-28, 50676 Köln,  
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

## 60000

### MZ-Modellbau

Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt am Main,  
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

### Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,  
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/832 17

### Modellwerk

Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,  
E-Mail: [kontakt@modellwerk.eu](mailto:kontakt@modellwerk.eu), [www.modellwerk.eu](http://www.modellwerk.eu)

## 70000

### Bastler-Zentrale Tannert KG

Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,  
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

### HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,  
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

### Spiel & Modellbau-Welt

Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,  
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

### Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,  
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

## 80000

### Öchsner Modellbau

Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,  
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: [guenter.oechsner@t-online.de](mailto:guenter.oechsner@t-online.de)

### Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,  
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

### Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,  
Telefon: 07 31/240 40

## 90000

### Edi's Modellbauparadies

Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,  
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

## Niederlande

### Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),  
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

## Österreich

### Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,  
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

### Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,  
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

## Schweiz

### F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,  
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22  
[www.schleiss-modellbau.ch](http://www.schleiss-modellbau.ch)

## Spanien

### RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,  
Telefax: 00 34/952/63 02 20, [www.rc-truckstore.com](http://www.rc-truckstore.com)

### Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben  
Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.



# Holz gegen Flammen

MEHR INFOS  
In der Digital-Ausgabe

## Mercedes Benz Atego 1629 AF

Von Daniel Macherey

Meine Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr erhielt im Jahr 2013 ein LF 20 des Aufbauherstellers Ziegler auf Basis eines Mercedes Benz Atego 1629 AF. Nachdem ich schon mehrere klassische Feuerwehrmodelle der 1970er- und 1980er-Jahre im Maßstab 1:14 gebaut hatte, reifte in mir der Entschluss, ein modernes Feuerwehrfahrzeug nachzubauen.

Das Löschfahrzeug, kurz LF, Mercedes Benz Atego 1629 AF mit der von Ziegler neu entwickelten Z-Cab-Mannschaftskabine sollte nach einer Drehleiter, einem Tanklöschfahrzeug 24/50 und einem Wechselladerfahrzeug nun das vierte Fahrzeug in meinem Modell-Löschzug im Maßstab 1:14 werden. Neben der Anschaffung des originalen LF 20 für unsere Löschgruppe waren sowohl der Bau einer Mercedes Atego-Kabine, die im Funktionsmodellbau dieses Maßstabs selten anzutreffen ist, als auch der Bau der Z-Cab-Mannschaftskabine ausschlaggebend für den

Beginn dieses Projekts. Diese Einmaligkeit von Original und Modell macht für mich einen besonderen Reiz aus.

### Fahrgestell

Das Fahrgestell bildet das Grundgerüst eines jeden Lkw und somit wurde im ersten Bauabschnitt auch mit dessen Aufbau begonnen. Der 60 Millimeter (mm) breite Rahmen besteht aus Aluminium L-Profilen, an dem die Tamiya-Achsen mit Blattfedern aufgehängt sind. Auch an der Vorderachse

werden die Räder dank eines Umbausatzes für die Tamiya-Antriebsachsen angetrieben. Die Felgen liefert Tamiya serienmäßig in Chromglanz-Optik aus. Die Chromschicht ist zuerst mit Chemikalien weggeätzt worden. Anschließend konnte eine Lackierung der Felgen in Matt-Silber erfolgen, um dem Original nahe zu kommen. Die angetriebene Vorderachse ist in schwerem Gelände durch ein Veroma-Verteilergetriebe bei Bedarf über die Fernsteuerung mit einem Servo zuschaltbar. Sollte sich das Fahrzeug doch einmal festgefahren haben,





hilft die ebenfalls per Servo zuschaltbare Differenzialsperrung an der Hinterachse, sich wieder freizufahren. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem MFA-Getriebemotor von Conrad, welcher über eine Kardanwelle seine Kraft direkt auf das Verteilergetriebe überträgt. Eine HiTec HS 645MG-Servo stellt sicher, dass die Lenkung in jeder Situation genügend Kraftreserven besitzt.

Die futuristisch anmutende Z-Cab-Kabine von Ziegler verspricht mehr Platz für die Mannschaft, im Modell wurde dieses „Mehr“ an Platz für die Unterbringung der Elektronik verwendet. Heute im Funktionsmodellbau nur noch selten anzutreffen, wurde das Modell zum großen Teil in Holzbauweise erstellt. Die große Auswahl an verschiedenen Holzsorten, die sich je nach Anwendungsgebiet unterscheiden (je nachdem ob Stabilität oder geringes Gewicht gefordert sind), die gute Bearbeitbarkeit und auch das günstige Preisniveau überzeugten mich schon bei meinen vergangenen Projekten vom Werkstoff Holz. Zum Großteil wurde eine Rippenbauweise angewendet, die für Stabilität und somit auch für eine hohe Verwindungssteifigkeit der Kabine sorgt. Nachdem das Grundgerüst stand, wurden Türen, Kotflügel, Stoßstange und weitere Anbauteile angepasst, sowie zahlreiche Aussparungen und Löcher für die Beleuchtung in das Material eingearbeitet. Nun konnte mit der Grundierung aller Teile und der anschließenden Lackierung in der Farbe „Feuerwehrröt“ RAL 3000 begonnen werden. Eine ordentliche Grundierung und Versiegelung ist bei der Holzbauweise besonders wichtig, um das Holz vor Feuchtigkeit zu schützen. Nachdem auch die letzte Schicht Klarlack getrocknet war, konnte mit der Montage des Führerhauses begonnen werden. Die Türen sind nicht zu öffnen. Sie wurden eingeklebt, da sie zur Stabilität der Kabine beitragen.



Das Grundgerüst des Aufbaus steht



Das Fahrerhaus entstand in Holzbauweise



Auch die Kotflügel wurden aus Holz erstellt



Die Verkabelung beginnt

## Licht

Nun war es an der Zeit, für etwas „Licht im Dunkeln“ zu sorgen. Diesen Job übernehmen hier LED, die für Blinker, Begrenzungsleuchten, Abblendlicht, Fernlicht, Blaulicht und die zweifarbige Innenraumbeleuchtung in Weiß und Grün sorgen. Letztere ist übrigens an das Original angelehnt. Da das weiße Licht den Maschinisten während der Fahrt im Dunklen zu sehr blenden würde, kann hier auf ein Grünlicht umgeschaltet werden, das deutlich blendfreier ist. Passend zugeschnittene und gebogene Fensterscheiben aus Polycarbonat komplettieren das Fahrerhaus. Mit vier Schrauben der Größe M3 wird das Fahrerhaus direkt auf dem Rahmen befestigt, Schaumstoff-Puffer zwischen Kabine und Fahrgestell sorgen dafür, dass Verwindungen des Rahmens nicht direkt auf das Fahrerhaus übertragen werden. Über eine neunpolige Sub-d-Steckverbindung ist es jederzeit möglich, das Fahrerhaus bei Wartungsarbeiten auch elektrisch schnell vom Fahrgestell zu trennen.

Der Aufbau mit seinen sieben Geräteräumen für das feuerwehrtechnische Material ist genauso wie das Führerhaus aus Holz gebaut worden. Die einzelnen Lamellen der Rolläden wurden mit 3 x 3-mm-Alu-Vierkant-Profilen nachgebildet. Im Inneren des Aufbaus findet man einen Großteil der Elektronik für das Fahrzeug. Zur Ansteuerung aller Licht- und Soundfunktionen ist ein Beier USM-RC2-Modul verbaut. Dieses bietet vielfältige Programmiermöglichkeiten und eine updatefähige Firmware. Überzeugt hat mich die Möglichkeit, eigene Sounds einzuspielen, sodass die Motorgeräusche





Lackierung in der Farbe „Feuerwehrrrot“ RAL 3000

des Originals auch im Modell zu hören sind. Gespeist wird das gesamte Fahrzeug durch einen 8,4-Volt-NiMH-Akku mit 3,5 Ampere Kapazität, der einfach über den Heckgeräteraum gewechselt werden kann. Eine Akkuladung reicht für eine Fahrtzeit von etwa einer Stunde aus. Die Zeit verkürzt sich aber durch die Zuschaltung zahlreicher Sonderfunktionen natürlich.

### LED-Power

Die insgesamt sechs verwendeten LED für Frontblitzer, Heckblitzer und die Rundumleuchten auf der Kabine haben jeweils eine Leistung von 1 Watt und sorgen auch schon aus der Entfernung für eine gute Wahrnehmbarkeit. Zur Absicherung der Einsatzstelle vor rückwärtigem Verkehr kann noch eine Heckabsicherungsanlage eingeschaltet werden, in der vier orangene SMD-LED aufblitzen. LED-Stripes hinter Milchglas an den oberen Seiten des Aufbaus sorgen für eine Umfeldbeleuchtung rund um das Fahrzeug. Die Rückleuchten entstanden aus verschiedenen weißen, roten und orangen Fahrrad-Reflektoren, die auf Maß zurecht gefeilt und dann zusammengesetzt wurden. Wie alle Beleuchtungseinrichtungen am Fahrzeug wurden auch hier nur LED verbaut. Neben dem Vorteil der längeren Lebensdauer, die gerade bei verklebten Leuchtmitteln wichtig ist, bieten sie auch



Ein Blick unter das Modell: Das Verteilergetriebe ist gut zu erkennen



Der Beleuchtungstest ist erfolgreich

eine höhere Lichtausbeute als Glühlampen. Gerade leistungsstärkere Glühlampen werden im Betrieb sehr warm und können dadurch Schäden verursachen.

Für die Wiedergabe der Fahrsounds und Sondersignale wurde ein Breitbandlautsprecher von Visaton eingebaut, der in der Mannschaftskabine montiert wurde. Zur Verbesserung der Tonqualität wurde für den Lautsprecher ein eigenes Gehäuse gebaut, welches auf den Außenseiten mit Schaumstoff ausgekleidet wurde, um ein Dröhnen zu vermeiden.

### Anbauteile

Nachdem die ersten Testfahrten erfolgreich verlaufen sind, wurde das Fahrzeug noch um einige Anbauteile ergänzt. Eine Martinshorn-Anlage entstand aus vier Trucker-Fanfaren, wovon zwei gekürzt und wieder zusammengeklebt wurden, da ein Satz Martinshörner aus zwei langen und zwei kurzen Fanfaren besteht. Ein Astabweiser für die Rundumleuchten und die Fanfaren aus gelötetem Silberdraht wurde in Mattsilber lackiert und ebenfalls noch ergänzt. Das Dach des Aufbaus wurde mit Alu-Riffelblech ausgekleidet. Eine vierteilige Alu-Steckleiter und sechs Saugschläuche finden dort ihren Platz. Zur eindeutigen Kennzeichnung des Fahrzeugs wurden noch geplotterte Schriftzüge angebracht.

Lediglich das Ziegler-Logo konnte in dieser Größe nicht erstellt werden und wurde von Hand mit einem sehr feinen Pinsel aufgetragen. Die gelben Konturmarkierungen rund um das Fahrzeug sind aus einer Reflexfolie ausgeschnitten, wie sie auch beim Vorbild verwendet wurde.

Dank des Allradantriebs und der Differenzialsperre kann das Fahrzeug im Gelände deutlich mehr, als man als Fahrer riskieren möchte, wenn man den Aufbau und das Fahrerhaus nicht beschädigen will. Durch die nachgerüsteten, grobstolligen Reifen und das hohe Gewicht der Aluminium-Rollläden ist der Grip sehr gut und auch steile Hänge können bezwungen werden. Mit der momentanen Übersetzung wird eine maßstabsgetreue Endgeschwindigkeit von etwa 7 Stundenkilometer erreicht, gleichzeitig ist immer noch ein feinfühliges Rangieren im niedrigen Geschwindigkeitsbereich möglich. ■

### TEILELISTE

#### USM-RC2-Modul zur Ansteuerung aller Licht- und Soundfunktionen

BEIER-Electronic, Telefon: 071 81/462 32  
E-Mail: [modellbau@beier-electronic.de](mailto:modellbau@beier-electronic.de)  
Internet: [www.beier-electronic.de](http://www.beier-electronic.de)

#### MFA-Getriebemotor

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11  
Internet: [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

#### Achsen mit Blattfedern und Felgen

Dickie-Tamiya, E-Mail: [tamiya@tamiya.de](mailto:tamiya@tamiya.de)  
Internet: [www.dickietamiya.de](http://www.dickietamiya.de)

#### HiTec HS 645MG Servo

Multiplex, Telefon: 072 52/58 09 30  
E-Mail: [info@multiplexrc.de](mailto:info@multiplexrc.de)  
Internet: [www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)

#### Verteilergetriebe

Veroma Modellbau, Telefon: 060 93/99 53 46  
E-Mail: [veroma@t-online.de](mailto:veroma@t-online.de)  
Internet: [www.veroma-modellbau.eu](http://www.veroma-modellbau.eu)

#### Breitbandlautsprecher

Visaton, Telefon: 02 12/955 20  
E-Mail: [visaton@visaton.com](mailto:visaton@visaton.com)  
Internet: [www.visaton.de](http://www.visaton.de)



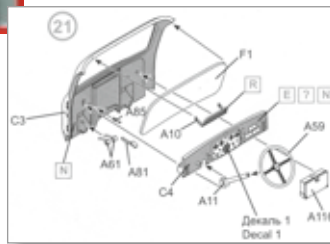
# Deutscher Feuerwehrtruck LF 8 von 1943

Von Olaf Krabbenhöft

Vom Hersteller ICM gibt es nun den German Light Fire Truck als Plastikmodell im Maßstab 1:35. Das leichte Löschgruppenfahrzeug, ab 1943 als LF 8 bezeichnet, wurde überwiegend auf 1,5-Tonnen-Fahrgestellen der Firmen Daimler-Benz und Opel aufgebaut. Sie waren als leichte Mannschafts- und Gerätewagen konzipiert und verfügten dabei nicht über eine eigene, fest eingebaute Feuerlöschpumpe. Sie führten daher einen Tragkraftspritzenanhänger (TSA) mit sich, der das fehlende Gerät beinhaltete. Zur Ausrüstung einer solchen leichten Löschgruppe gehörten unter anderem Steckleitern, Einreißhaken, Gerätekästen, Krankentragen, Schläuche und Armaturen. Diese wendigen Fahrzeuge prägten bis in die 1950er-Jahre hinein das Bild der kleinen Feuerwehren vor allem im ländlichen Raum und sind nicht wenigen noch heute in guter Erinnerung geblieben.



Decals für den leichten  
Feuerwehrtruck



Auszug aus dem Bauplan

Feuerwehrfahrzeuge im Maßstab 1:24 kennt man schon, aber wer sich in dem kleineren Militärmaßstab 1:35 zu Hause fühlt, hatte bislang eher schlechte Karten. Gerade für den fahrzeug-historisch interessanten Zeitraum des Zweiten Weltkriegs und der frühen Nachkriegsjahre wurde es langsam Zeit, dass sich ein Hersteller dieses Themas annahm. Die ukrainische Firma ICM tat dies bereits mit einem ersten Bausatz im vergangenen Jahr: dem Plastikmodell German Light Fire Truck. Genau dieser Bausatz ist es, der uns nun in einem neu gestalteten Karton und mit einem überarbeiteten Markierungsbogen vorliegt. Warum man das so gemacht hat, bleibt rätselhaft, hätten doch alle Unterschiede wie Anstrich und Markierungen im Bauplan erklärt werden können, ohne einen extra Bausatz daraus zu machen. Sei es drum.

## Unter der Lupe

Der Karton beinhaltet den Bausatz des Fahrzeugs und des Anhängers, allerdings ohne nennenswerte innere Werte. Zwar gibt es gerade noch die Sitzbänke für die Feuerwehrleute im Fahrzeug, aber weder lassen sich die Türen noch die Geräteklappen geöffnet darstellen. Dies gilt übrigens auch für den Anhänger. Unter dem Fahrzeug und oben drauf sieht das schon ganz anders aus. Das Chassis, der Motor und

die Achsen sind gut detailliert. Die Motorhauben lassen sich sogar geöffnet darstellen. Die auf dem Fahrzeug mitgeführten Gerätschaften wie Leitern, Ersatzreifen und Tragbahnen sehen ebenfalls gut aus. Das war es im Grunde auch schon. Der Markierungsbogen ermöglicht den Bau zweier unterschiedlicher Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hagen aus den frühen Nachkriegsjahren.

## Lackierung

Nachdem die Fahrzeuge mit Einführung des Reichsfeuerlöschgesetzes von 1938 Polizeigrün lackiert werden mussten, da die Berufsfeuerwehren nun zur Feuerschutzpolizei geworden waren, erfolgte der Anstrich nach 1945 wieder in Rot. Bei der Farbgestaltung bezeichnet der Hersteller das zu verwendende Rot als „Fire Red“. Meines Wissens wurde der verwendete Farbton aber mit Rubin- oder Kardinalrot benannt. Im RAL-Katalog gibt es kein Kardinalrot, aber Feuerrot wären RAL 3000 und Rubinrot RAL 3003. Da ist wohl am besten noch etwas Rechercharbeit zu erledigen. Die Bauteile sind einwandfrei gefertigt. Die Vinyl-Reifen weisen eine feine Profilierung auf und die Klarsichtteile sind einzeln verpackt, was auch heutzutage nicht jeder Hersteller macht. Löblich. Endlich gibt es ein solches Fahrzeug in 1:35. Die sehr knappe Ausstattung mit den notwendigen Löschgerätschaften ist schade und schmälert unnötigerweise den guten Gesamteindruck des Bausatzes. Dass es anders geht, will ICM selber beweisen, denn zu dem Zeitpunkt, als dieser Beitrag geschrieben wurde, war ein dritter Bausatz mit all den fehlenden Gerätschaften bereits angekündigt. Warum nicht gleich von Anfang an so? Der Bausatz ist dennoch uneingeschränkt empfehlenswert. ■

## STECKBRIEF

|                              |                                     |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Hersteller:                  | ICM                                 |
| Bezeichnung:                 | L1500S LF 8 German Light Fire Truck |
| Maßstab:                     | 1:35                                |
| <b>Bewertung</b>             |                                     |
| Detaillierung:               | 2-                                  |
| Passgenauigkeit:             | 1-                                  |
| Gesamteindruck:              | 3+                                  |
| Eignung als Funktionsmodell: | 5                                   |

DETAILKIT



# Es werde Licht

## Der UNIMOD-D von Pistenking im Test

Die Lichanlage Kingbus von Pistenking, vorgestellt in TRUCKS & Details-Ausgabe 3/2013, ist um ein weiteres Modul erweitert und bereichert worden: Das UNIMOD-D ist ein in Bus-Technologie angefertigtes Schaltmodul für Zusatzscheinwerfer an Modell-Fahrzeugen.

MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe



Von Reinhard Feidieker

PRODUKT-TIPP

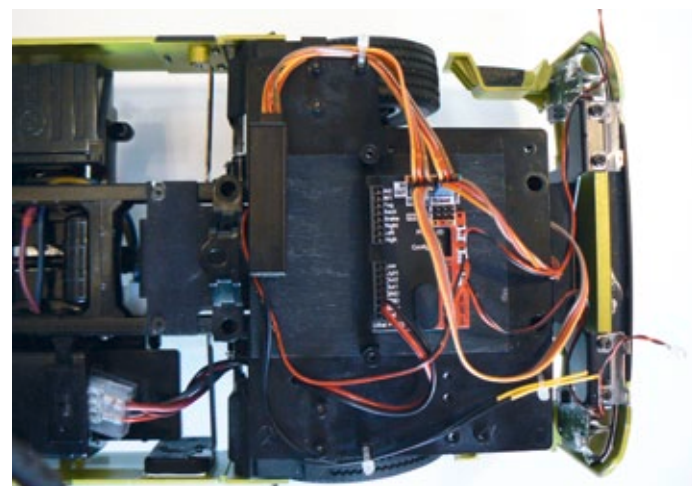
Das UNIMOD-D ist besonders klein und passt daher eigentlich unter jedes Fahrerhausdach. Wie beim Kingbus kommt das System mit zwei Kabeln aus, da Strom- und Steuerimpulse auf einem Draht übertragen werden. Das UNIMOD-D wird mittels Stecker mit dem Kingbus verbunden. Es können Arbeitsscheinwerfer, Standlicht und Fernlichter angeschlossen werden. Ein weiterer Ausgang ist noch für Rundum-Lichter vorhanden.

Wenn man auf die Symbolleiste des UNIMOD-D schaut, werden von oben nach unten verschiedene Anschlussmöglichkeiten gezeigt: Fernlicht, das HC dahinter bedeutet: Anschluss nur mit Widerstand; Arbeitslicht vorn, der Kreis dahinter heißt: hier können LED ohne Widerstand, wie die Rundum-Lichter von Pistenking, angeschlossen werden. Wer sich mit Kingbus und Kingpad schon angefreundet hat, findet die gleichen Symbole auch auf dem UNIMOD-D.

### Anbringen

Das Test-Fahrzeug ist ein Tamiya-MAN, der bereits mit dem Kingbus-System ausgestattet ist. Das Modell besitzt zwei Lichtbügel mit Zusatzscheinwerfern von Verkerk,

platziert auf dem Dach und vor der Stoßstange. Die Verkerk-SMD haben etwa 20 Milliampere (mA). Wenn man das mal acht Scheinwerfer rechnet, sind das 160 mA. Das ist zu viel für das UNIMOD-D, das nur 100 mA pro Schalt-Ausgang verkraftet. Allerdings können drei Ausgänge mit jeweils 100 mA zusammen geschaltet werden.



Der Verteiler für weitere Module, vor dem Kingpad mit Servotape festgeklebt



Die gleichen Anschlüsse wie beim Kingpad

Der Kabelsalat bleibt aus, trotz zweimal UNIMOD-D-Modul, einem Dachwarnbalken und acht Zusatzscheinwerfern

Der einfachste Weg: Anstatt das Fahrerhausdach zu demontieren, wurde auf dem Dach gelötet

Belegen kann man alle Ausgänge. Somit war für mich klar, dass zwei UNIMOD-D eingebaut werden müssen, aufgeteilt in Vierer-Scheinwerfer-Paarungen. Eins für die vier Zusatzscheinwerfer auf dem Fahrerhausdach, dort habe ich auch das erste UNIMOD-D untergebracht. Das zweite platzierte ich neben dem Kingbus.

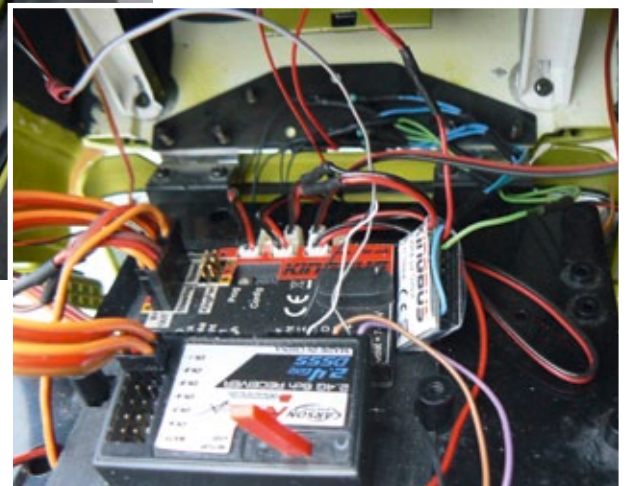
Es sollten alle acht Zusatzscheinwerfer im Standlicht leicht leuchten und bei eingeschaltetem Fernlicht volle Lichtleistung bringen. Das habe ich realisiert, in dem ich mit verschiedenen Widerständen, 4,7 Kiloohm (kOhm) und 100 Ohm, gearbeitet habe. Die Widerstände wurden pro SMD eingelötet, sodass der 4,7 kOhm am unteren Anschluss, „Standlicht mit Widerstand“,

angeschlossen wurde und der 100-Ohm-Widerstand an den Anschluss „Fernlicht mit Widerstand“.

### Erfolg

Schaltet man jetzt das Standlicht am Kingbus ein, leuchten 12 SMD. Zweimal Standlicht in den Kingbus-Modulen, zweimal die Positionsleuchten im Dach und die acht Verkerk-Zusatzscheinwerfer, die im Standlicht-Modus nur leicht leuchten, im Fernlicht-Modus aber richtig gut zur Geltung kommen.

Das UNIMOD-D erweitert das Lichtspektrum des Kingbus. Wenn man mit



verschiedenen Widerständen arbeitet, bekommt man ein wirklich sehenswertes Lichtbild. Die Bus-Technologie vereinfacht dazu noch das Anschließen des UNIMOD-D am Kingpad.

### KONTAKT

Pistenking Funktionsmodellbau  
 Reinhardtstraße 43, 72649 Wolfschlugen  
 Telefon: 070 22/50 28 37  
 Fax: 070 22 / 50 28 39  
 E-Mail: [info@pistenking.de](mailto:info@pistenking.de)  
 Internet: [www.pistenking.de](http://www.pistenking.de)  
 Preis: 32,- Euro  
 Bezug: direkt





# Low bed, low cost

Von Konrad Osterrieter

## Tiefladeanhänger nach Hausmacher-Art

Mit einer Laderaupe, einem Radlader und drei Seilbaggern ist meine fiktive Baufirma zwar gut bestückt, doch fehlte bislang für die Bagger ein adäquates Transportmittel. Der bis dato vorhandene zweiachsige Tieflader reichte gerade aus, Laderaupe oder Radlader zum Einsatzort zu bringen, für den Transport eines mittelschweren Seilbaggers musste schon größeres Gerät auffahren. Solange dieses nicht zur Verfügung stand, rumpelten die Bagger auf eigener Kette zur Baustelle oder verließen sich auf Gullivers rasche aber wenig vorbildgetreue Hilfe. Kurzum, der Bau eines vierachsigen Tiefladeanhängers ließ sich nicht länger aufschieben. Dieser sollte von seiner Bauart her in meinen Fuhrpark und dessen Zeitalter passen und gleichzeitig funktionell und vom Handling her betriebstauglich sein.

Mit einem modernen Tieflader wären die letztgenannten Forderungen leicht zu erfüllen, bei den Schöpfungen der 1950er- und frühen 1960er-Jahre ist dies schon etwas schwieriger. Die Tragkraft der Reifen war damals wesentlich geringer und in erster Linie vom Luftvolumen bestimmt. Dies bedeutete, das eine Mindestgröße (zum Beispiel 9.00/20) einzuhalten war, wollte man nicht die Räderzahl ins Unermessliche treiben oder gar auf eine Vollgummibereifung ausweichen. Um das Tiefbett nicht nur von der Seite befahren zu können, mussten Radsätze entweder ausgeschwenkt oder ausgefahren werden. Danach ließ sich das Tiefbett mit einer Hebevorrichtung absenken beziehungsweise anheben, mit Muskelkraft oder elektrohydraulisch.

Eigentlich wäre ein 16-rädriger, allseits gelenkter Scheuerle-Tieflader meine erste Wahl gewesen, doch rückte ich davon ab, da bei jeder Ladeaktion das Ein- und Aushängen der Steuerketten, welche die Lenkmechanik des vorderen Aggregats mit der des hinteren verbindet, ein diffiziles Hantieren mit Klemmschere und Pinzette erfordert hätte. Selbstverständlich wäre statt mechanischer Kopplung auch eine elektronische Lösung via Servotester und Servo möglich gewesen, doch dann hätte mir aber das Salz in der lenkmechanischen Suppe gefehlt. Langendorf hatte beispielsweise auch Tieflader mit ausschwenkbaren Doppelachsen im Programm (an jedem Tragarm zwei große, gestaffelt angeordnete Räder). Diese Lösung sieht so seltsam aus, dass

sie kaum zum Nachbau animiert. Nebenbei ist die nutzbare Breite an den Rampen durch die ausgeschwenkten Achsaggregate begrenzt, also für überbordende Lasten weniger geeignet.

### Zurück auf null

Letztendlich legte ich alle Vorlagen beiseite und machte das, was früher „im richtigen Leben“ nicht selten vorkam, ich „strickte“ mir meinen eigenen Tieflader auf Maß. Dabei orientierte ich mich schon an verschiedenen Originalen und übernahm Teilbereiche in die Eigenkonstruktion, damit Letztere sich auch technisch und optisch glaubhaft präsentiert. Wie sieht diese Selfmade-Konstruktion nun aus? Ein





Das tragende Fachwerk aus Alu-Profilen stellt sich vor. Quasi als Vorschau nehmen die 16 Räder ihre späteren Plätze ein



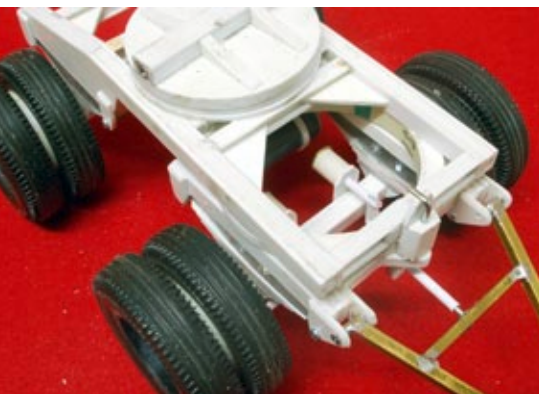
kompaktes Tiefbett (5,00 x 2,50 Meter) stützt sich vorn mit einem Schwanenhals auf einen zweiachsigen, zwillingsbereiften Dolly mit Drehschemel-Lenkung ab. Hinten nimmt ein Doppelachsaggregat, das an zwei längsliegenden Waagebalken jeweils zwei nicht gelenkte Doppelradsätze führt, den

rückwärtigen Ausleger des Tiefbetts auf. Eine Hubvorrichtung (vertikale Spindel) hebt das Tiefbett an beziehungsweise senkt es ab. Ist das Tiefbett abgesenkt, lässt sich das Achsaggregat ausfahren und danach können die Rampen abgeklappt werden. Hubmechanik und Rampenbewegung werden ferngesteuert aktiviert, eine nicht-proportionale, einfache Zweikanal-Funke, ursprünglich im Welly-VW-Bus in Diensten, macht sich hierfür nützlich. Drei Mignonzellen, nicht Akkus, mit der Empfangs- und Steuerplatine im Rahmen versteckt, stellen den geringen Energiebedarf auch nach

langen Standzeiten sicher. Mit modernen, überfahrbaren Tiefladern ist das Be- und Entladen in der Modellwelt rasch erledigt, hydraulisch absenkbar Rampen und der Verzicht auf eine zeitraubende Ladungssicherung beschleunigen den Vorgang. Etwas umständlicher läuft es schon bei dem hier vorgestellten Fahrzeug ab.

## Spiel ohne Grenzen

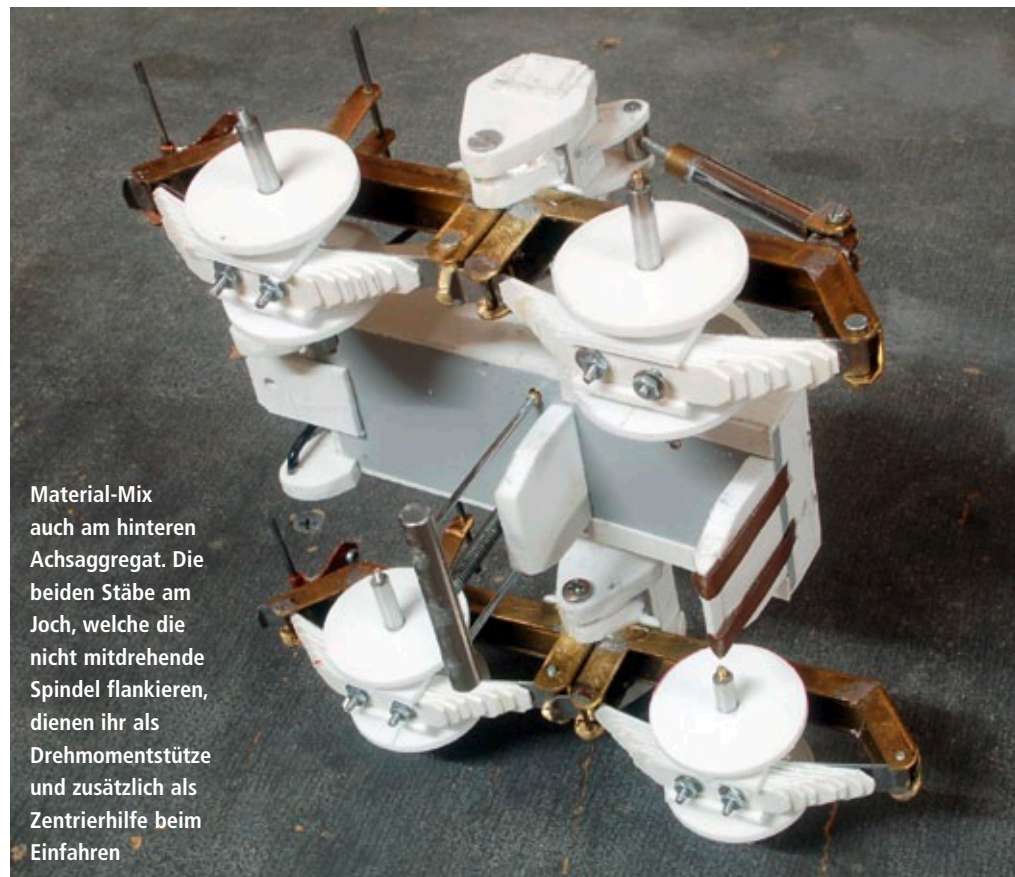
Bei einer quasi zufälligen Vorbeifahrt wird ein Halt eingelegt, um die Empfangsanlage über einen im Schwanenhals versenkten



Der durchbrochene Drehkranz am Lenkschemel steht dem zweiachsigen Dolly gut zu Gesicht. Mit dem silbrig glänzenden Stift kann der Lenkschemel für Rangierfahrten blockiert werden



Bei solch kurzem Radstand ist ein Lenkeinschlag bis 50 Grad völlig ausreichend. Vier Millimeter starke Rundstäbe aus Stahl durchziehen die Achskörper und die kastenförmige Längsträger des Oberwagens

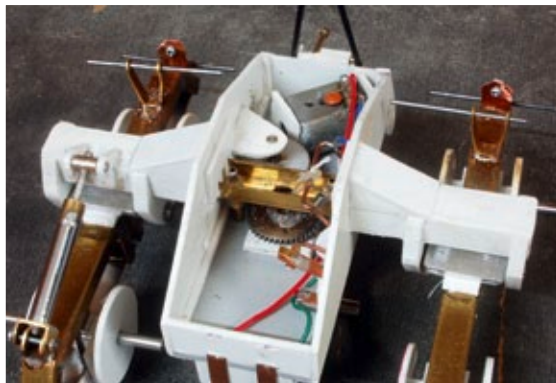


Material-Mix auch am hinteren Achsaggregat. Die beiden Stäbe am Joch, welche die nicht mitdrehende Spindel flankieren, dienen ihr als Drehmomentsstütze und zusätzlich als Zentrierhilfe beim Einfahren



Kippschalter zu aktivieren. Danach fährt das Gespann zum Laden. Dort angekommen, koppelt das Zugfahrzeug vom Tieflader ab und fährt zum hinteren Ende des Tiefladers und dockt dort mit der Rangierkupplung an die abgeklappte Schleppdeichsel an. Per Fernsteuerbefehl setzt sich das Hubwerk in Gang und senkt das hintere Ende des Tiefbetts ab. Nach einer halben Minute berührt das Tiefbett den Boden, nach 10 weiteren Sekunden stellt das Hubwerk selbsttätig ab. Damit kommt auch das Joch vom Ausleger frei und das Zugfahrzeug kann das hintere Achsaggregat vom Tieflader wegschleppen. Mit einem weiteren Funksteuerbefehl bewegen sich die Rampen nach unten und der wartende Bagger kann nun auf den Tieflader krabbeln. Hat dieser seine exakte Position erreicht, fahren die Rampen wieder nach oben. Die Zugmaschine schiebt nun das hintere Achsaggregat an den Tieflader heran und drückt leicht dagegen. So bleibt das Federzungenpaar am hinteren Ausleger mit dem Kontaktplattenpaar am Achsaggregat auf Tuchfühlung und der Strom kann zum integrierten Hubwerk fließen. Dieses setzt sich auf Funkbefehl wieder in Bewegung, klinkt dabei mit seinem Joch in die Kehlen am Ausleger ein und hebt das Tiefbett an. Ist der obere Endpunkt erreicht, spricht eine Rastkupplung hörbar an. Das Achsaggregat ist nun fest mit dem Ausleger verbunden und mittels Formschluss spielfrei verankert. Das Zugfahrzeug gibt die Schleppdeichsel frei und fährt vor, um den Tieflader wieder anzuhängen.

Noch ohne Farbe, aber funktionstüchtig:  
Über die langen, senkrecht ausgerichteten Kontaktflächen erhält die Hubmechanik während der Vertikalbewegung des Tiefbetts Strom

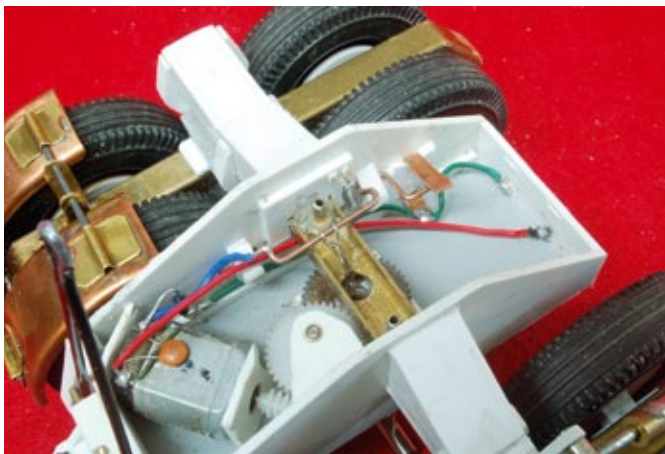


Mit dem großen Zahnrad am Boden der „Gondel“ ist eine Gewindehülse verlötet, die in einem Axialkugellager sitzt.

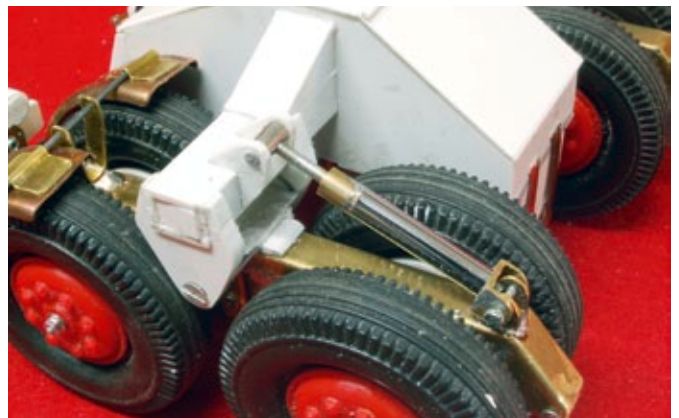
Über den Bügel rechts darüber löst die abtauchende, nicht mitdrehende Spindel (Gewindestababschnitt) die untere Endabschaltung aus

Je nach Zugfahrzeug beschränkt sich der manuelle Eingriff beim Lade- oder Entladevorgang auf das Betätigen des Kippschalters, das Ablassen und Aufrichten

der Schleppdeichsel und das Einsetzen des Bolzens in die Rangierkupplung des Zugfahrzeugs. Was sich hier auf den ersten Blick als umständliches Prozedere darstellt, hat bei genauerem Hinsehen auch seinen besonderen Charme, indem die Be- und Entladeaktion optisch und funktionell erweitert und bereichert wird. „Zeit ist Geld“, heißt es im richtigen Leben, in der Modellwelt kann man sich indes getrost solche zeitintensiven Spielereien leisten. Steht ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung, übernimmt dieses das Aus- und Einfahren des hinteren Achsaggregats und das Zugfahrzeug verbleibt am Tieflader. Dies beschleunigt den Vorgang durch die entfallende Rangierfahrt, gleichzeitig sorgt das am Tieflader verbleibende



Das Joch ist hier in tiefster Position, die Spindel zieht über das Kettchen den Bügel nach unten und öffnet den Kontakt. Das mittige Loch im Querträger gibt auch der aufsteigenden Spindel Raum



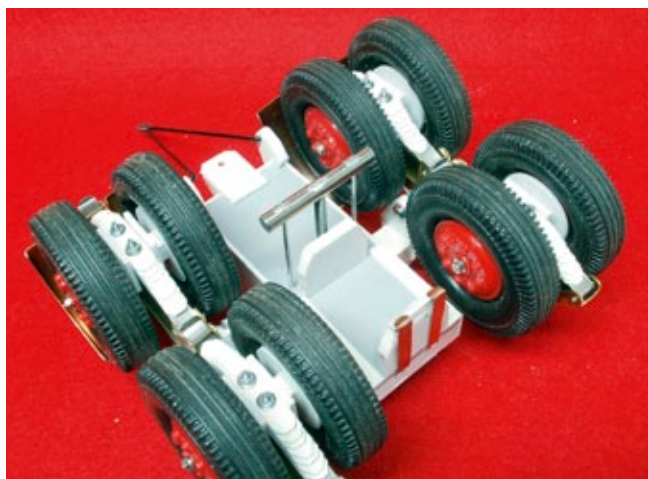
In diesem „Pseudo-Hydraulik-Zylinder“ wirken zwei Spiralfedern gegeneinander. Über die Kolbenstange erfährt die „Gondel“ so eine elastische Stabilisierung um ihre Querachse, die notwendig wird, wenn das Achsaggregat vom Tiefbett entkoppelt ist



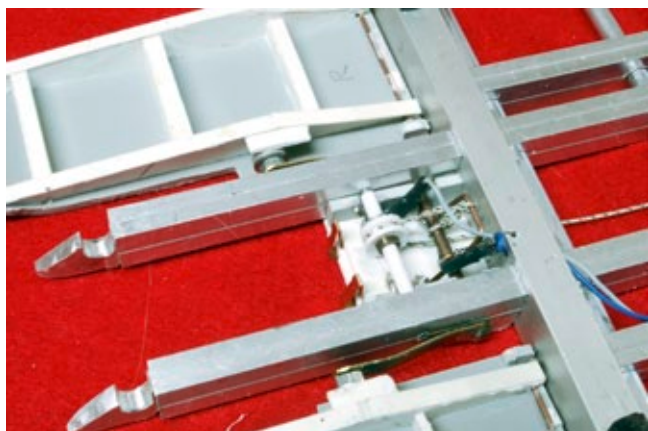
Zugfahrzeug für Standfestigkeit, wenn das Achsaggregat wieder eingefahren und mit leichtem Andruck für sicheren Kontakt gesorgt wird. Andernfalls müssen Unterlegkeile am Dolly ein Wegrollen verhindern. Bleibt zu überlegen, ob der Dolly vielleicht doch noch elektrisch aktivierte Feststellbremsen erhalten sollte. Das spindelbewehrte Hubwerk funktioniert zuverlässig und verkraftet die vorgegebenen Lasten klaglos. Da das hintere Achsaggregat starr und nicht gelenkt ist, muss im Fahrbetrieb bei Kurvenfahrt entsprechend weit ausgeholt werden, aber auch nicht mehr, als es bei einem nicht gelenkten Sattelaufleger der Fall ist.

### Man nehme ...

Getreu dem Motto, „Metall, wo nötig, Kunststoff, wo möglich“, entstand der Tieflader aus Alu-Profilen und Polystyrol-Platten. Das tragende Gerippe des Tiefbetts setzt sich aus zwei mittig durchlaufenden Alu-Rechteckrohrprofilen, quer verlaufenden, massiven Alu-Rundstäben und außen längs abschließenden Alu-U-Profilen zusammen. Parallel zu den mittig durchlaufenden



Die Untersicht erklärt die Verbindung zwischen Achsaggregat und Tiefbett. Die beiden senkrecht stehenden Polystyrol-Flächen tauchen zwischen die Ausleger des Tiefbetts ein und sorgen für eine spielfreie Längsführung. Die Überstände am Joch, außerhalb der beiden Führungsstäbe, greifen in die halbkreisförmigen Ausbuchtungen an den Auslegern ein



In die kleine Abdeckung aus Polystyrol sind die beiden federnden Kontaktzungen eingeschmolzen, die als Brücke zur Stromversorgung des Hubwerks dienen. Zwischen den Auslegern wirkt ein Seilzug via Umlenkrolle auf den Bügel der Welle, an die außen die Mitnehmer für die Rampenbewegung angelötet sind

**RC Truckgarage**  
 der Shop für  
 Deinen Tamiya-Truck  
 Rahmensets fertig  
 gebohrt in verschiedenen Längen  
 4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine  
 Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche  
[www.rc-truckgarage.de](http://www.rc-truckgarage.de)

**Fineline**  
 Modellbau mit Ätzteilen  
 Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör  
 aus Messingätzteilen  
 Besuchen Sie unseren Webshop unter:  
[www.finelinemodellbau.com](http://www.finelinemodellbau.com)

**DS Modellbau Bochum**  
 Truck Zubehör und Anbauteile,  
 vom Einzelteil bis zum  
 kompletten LKW, Sonderanfertigung,  
 auch nach Kundenwunsch.  
 Lichtanlagen, Elektrische  
 Schalter, Beleuchtungen,  
 Glühbirnen, Schrauben,  
 Alu & Messingbleche, Klebeschilder.  
**DS Modellbau D.Santorius**  
 Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

[www.andys-ladegut.de](http://www.andys-ladegut.de)  
  
 Herstellung von Ladegütern und Zubehör  
**Von 1:32 - 1:4**  
 0212 / 2331777- 42697 Solingen

**Wir machen mehr  
 aus ihrem Truck !**



Bei uns finden Sie über  
 800 Artikel rund um  
 den Truckmodellbau

**Besuchen Sie uns  
 im Online-Shop!**

**Veroma  
 Modellbau**  
 VEROMA MODELLBAU GmbH  
 Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf  
 Tel.: 06093 / 995346  
[www.veroma-modellbau.eu](http://www.veroma-modellbau.eu)

 [facebook.com/  
 Veroma.Modellbau](https://facebook.com/Veroma.Modellbau)

**GW-Werkzeuge**

**Schnellwechsel-Stahlhalter**  
 Komplettsatz  
 mit zwei Einsätzen  
**69,90 €**

**Biegebank**  
 für Bleche bis 450 mm Breite  
**39,90 €**

**Kaltlichtlupenleuchte**  
 5 Dioptrien  
 22 Watt **43,90 €**  
 28 Watt **67,90 €**

**Langlochfräsersatz**  
 3 - 20 mm  
**59,90 €**

**Mitlaufende Körnerspitze  
 mit auswechselbaren Spitzen**  
 MK2 oder MK3  
**89,90 €**

**Maschinenschraubstock**  
 zentrischspannend  
 50 mm **89,00 €**  
 75 mm **139,00 €**

**Digital-Messschieber**  
 Relativ u. Absolut  
**27,90 €**

**ISO Klemmdrehmeißel SLCL-R/L**  
 8x8 / 10x10 mm **19,90 €**  
 Wendeplatte ab 4,30 €

**Inneneckdrehmeißel 8 mm**  
 für Wendeplatten  
**19,90 €**

**Abstechwerkzeug**  
 Schaft 8x8; 10x10; 12x12  
**43,90 €**

**Abstechmesser**  
 6x6 mm **9,90 €**  
 8x8 mm **10,90 €**  
 10x10 mm **10,90 €**

**Anbaumessschieber**  
 vertikaler + horizontaler Anbau  
 ab **29,90 €**

**Diamant-Trennscheibensatz**  
 15-40 mm Durchm.  
 Schaft 3.2 mm  
 passend f. DREMEL, usw.  
**17,90 €**

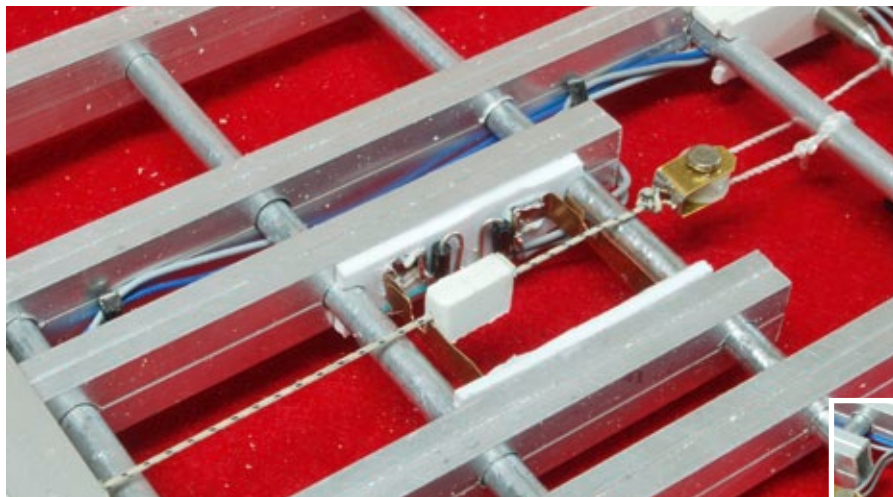
**Langlochfräser**  
 ECO Serie  
 4-schneidig  
 3-16 mm  
**ab 4,90 €**

**Gewindebohrer 1/4x32**  
 für Glühkerzen **5,50 €**

**Silberlot z.B. für den Auspuffbau**  
 Für Stahl, MS und Edelstahl  
 1,0 mm 5 Stäbe **ab 18,90 €**  
 Flussmittel 100 g **6,90 €**

Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23  
 90562 Heroldsberg  
 Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450  
[www.gw-werkzeuge.de](http://www.gw-werkzeuge.de)





Ein auf das Zugseil geklemmter Reiter öffnet bei Anschlag in beide Richtungen jeweils einen geschlossenen Kontakt. Wegstrecke und Länge des Reiters sind exakt auf die Endpositionen der Rampen eingestellt

Ein umgebautes Mini-Servo fungiert als Windenantrieb, eine lose Rolle verdoppelt die Zugkraft und halbiert die Seilgeschwindigkeit. Daneben findet die arbeitslose Empfangs- und Steuerplatine eines Welly-VW T1 eine neue Anstellung

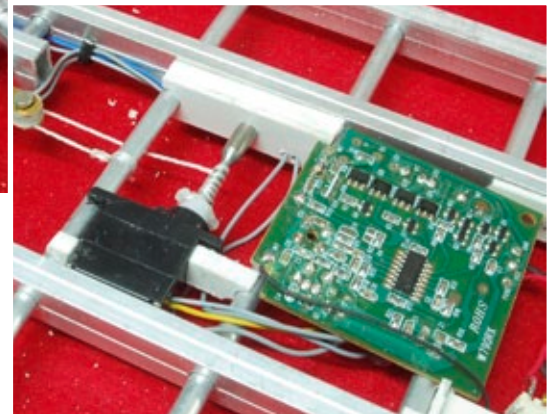


Unter Flur finden auch drei Energielieferanten Platz. Geringer Energiebedarf und lange Standzeiten sprechen für Batterien. Die hoch belasteten Stoßnähte am Schwanenhals erfahren kräftige Unterstützung durch eingeschobene, massive und auf Passung gefeilte Winkelstücke aus Aluminium

Rechteckrohrprofilen ragen hinten zwei zusätzliche Rechteckrohrabschnitte über das Tiefbett hinaus und stellen dort die Verbindung zum hinteren Achsaggregat her. Vorn finden die mittig durchlaufenden Rechteckrohrprofile eine vertikal zickzack verlaufende Verlängerung (Schwanenhals) und enden an einem Querhaupt, das sich mit einem Drehkranz auf den Dolly stützt. Für den Durchlass der massiven Rundstäbe sind die Längsträger allesamt mit Bohrungen versehen. Alle Alu-Verbindungen

erfolgen unter Verwendung eines Zweikomponenten-Klebstoffs (Uhu plus), nicht auf einmal im Backofen ausgehärtet, sondern abschnittsweise mittels Heißluftpistole erwärmt. Die hochbelasteten Stoßnähte am Schwanenhals sind zusätzlich mit eingeschobenen, massiven und auf Passung gefeilten Alu-Winkelstücken verstärkt. Ganz aus Polystyrol entstand der Dolly, nur die beiden Achsen und die Hauptlagen der Federpakete sind aus Metall. Der besseren Optik wegen ist der Drehkranz des Lenkschemels durchbrochen. Drei Kreisringe setzen sich zu einem Drehkranz zusammen. Der mittlere Kreisring ist rundum mit Löchern versehen, die wiederum Glaskugeln aus Füllpatronen aufnehmen. Sein Innendurchmesser ist etwas größer, damit er sich mit seinem Kugelreigen leicht drehen kann und nicht durch den innen eingeklebten Kragen, der alle drei Kreisringe zusammenhält, gebremst wird.

Der unterste Kreisring, ebenfalls mit leicht vergrößertem Innendurchmesser versehen, ist nicht mit dem Kragen verklebt, sondern durch eine auf den Kragenüberstand



aufgeklebte, schmale umlaufende Leiste gesichert. Der Radstand des Dollys ist so gewählt, dass er möglichst kurz ist, jedoch noch der Lenkachse einen Schwenkwinkel von 50 Grad einräumt. Ein Durchschwenken bis 90 Grad ist bei dem kurzen Radstand nicht erforderlich, wichtiger ist, dass mit einem kurzen Radstand am Dolly auch an Länge für den gesamten Tieflader eingespart wird. Auch der Drehschemel, der mit seinem Querhaupt die Enden des Schwanenhalses aufnimmt, ist mit einem Kugelreigen ausgestattet. Durch das Querhaupt läuft eine Achse mit Innengewinden an ihren Enden. Eingedrehte, durch die Schwanenhalsenden führende Schrauben dienen als Drehzapfen und sorgen so für eine um die Querachse drehbewegliche Verbindung. Der Lenkschemel besitzt an der Frontseite eine Stift-Öse-Vorrichtung, mit der der Lenkschemel in gerader Ausrichtung blockiert werden kann. Dies wird dann notwendig, wenn der

Rohbau beendet. Vor der Lackierung stehen Funktionsüberprüfungen und Feinabstimmungen an





Tiefflader über eine größere Distanz rückwärts geschoben werden soll. Bedingt durch seinen kurzen Radstand, wäre der Dolly ohne Lenksperre nur mühsam rückwärts zu rangieren und ließe im Handumdrehen aus dem Ruder.

## Gewichtheber

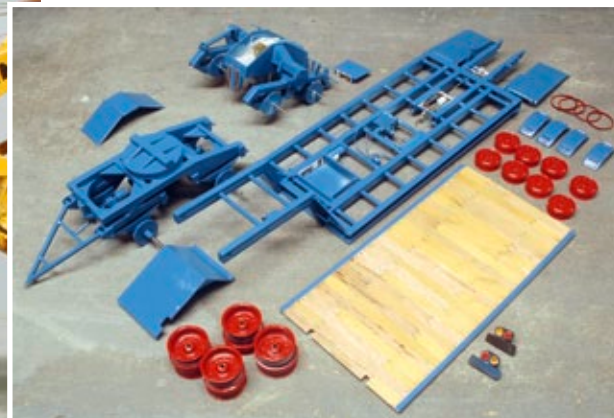
Das hintere Achsaggregat umfasst vier Räderpaare, die als Zwillinge so auf

Abstand stehen, dass zwischen ihnen jeweils ein Blattfederpaket Platz findet. Die hintereinander angeordneten Räderpaare jeder Seite sind jeweils an einem gemeinsamen Waagebalken aufgehängt. Ein Querträger mit beidseitigen Drehlagern verbindet beide Waagebalken miteinander. Für den Querträger und die Waagebalken war eine Messing-U-Schiene dienlich. Am Querträger ist sie allerdings unter ihrer Verkleidung aus Polystyrol gänzlich verschwunden. Zwischen

den Räderpaaren beider Seiten befindet sich die am Querträger hängende Gondel, welche die Hubmechanik beherbergt. Damit die Gondel nach dem Ausfahren des Achsaggregats um die Querachse stabilisiert bleibt und nicht nach vorne oder hinten durchkippt, stützt sich der Querträger mit einer in zwei Richtungen wirksamen Federmechanik auf dem rechten Waagebalken ab. Die Federmechanik ist in einen Pseudo-Hydraulikzylinder integriert. Das Hubwerk besteht aus einer vertikalen Spindel. Die Spindel ist ein



Alles Bestens, die Kuh kommt vom Eis



Wie aus einem Baukasten präsentieren sich die frisch lackierten Bauteile

▼ Anzeigen

*Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!*

### Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.



**Schulz** Technischer Apparatebau Modellmechanik

Dammstraße 23  
D-30 982 Pattensen  
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98  
www.schulztec.de

**hvg-modellbau** **1:16 RC LKW-Modelle**  
 Info unter: [www.hvg-modeltrucks.com](http://www.hvg-modeltrucks.com)  
[info@hvg-modeltrucks.com](mailto:info@hvg-modeltrucks.com)  
 fahrfertig gebaut oder Bausatz  
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung  
 NEU: Spindeltrieb für Kipper



Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindeltrieb. Licht, Blinker. Alles ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.



## MM Modellbau, 15 Jahre Service und Beratung

die aktuellen Neuheiten von Tamiya und Carson (alle bereits im Shop bestellbar):

- unbedingt beachten: unsere attraktiven Komplettsets für Truck und Auflieger im Shop**
- nach 10 Jahren ein neuer Ami: Freightliner Cascadia Evolution, jetzt verfügbar € 379,95
- die neue Euro-MFC-03 mit europäischem Sound: ab Lager lieferbar € 349,00
- passende MM-Infrarot-Anlagen dazu sofort verfügbar, Komplettsets ab € 119,00
- Scania R470 Orange Edition, fertig lackierte Sonderserie € 359,95
- Ab Sommer von Carson: der neue Fliegl Stone Master Muldenkipper 3-Achser € 639,00
- weiteres Zubehör auf unserer Homepage oder einfach anfragen

**MM Modellbau** Industriestraße 10 58840 Plettenberg, jetzt auch auf Facebook  
 Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 [www.mm-modellbau.de](http://www.mm-modellbau.de) e-mail: [info@mm-modellbau.de](mailto:info@mm-modellbau.de)

Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden



So wird das hintere Achsaggregat ein- beziehungsweise ausgefahren

Noch Fragen offen? Der Blick auf die Unterseite des Tiefladers beantwortet diese eventuell



Gewindestababschnitt, der über das unten angeschlagene Joch und zwei vertikale Führungsstäbe eine drehfeste Lagerung erfährt.

Im Boden der Gondel sitzt ein Axialkugellager, das eine Gewindehülse aufnimmt, auf welche ein großes Stirnzahnrad gelötet ist. In Letzteres greift das Ritzel eines Stufenzahnrad ein. Dieses Stufenzahnrad, einem defekten Spielzeug entnommen, besitzt zwischen dem großen Kunststoffzahnrad und dem zugehörigen Messingritzel eine Rastkupplung, die bei Überlast anspricht. Über eine Schnecke treibt ein kleiner Elektromotor die Hubmechanik an. Beim Absenken spricht eine Endabschaltung an, die von dem abtauchenden Gewindestab ausgelöst wird. Da sich der Gewindestab dabei selbst nicht dreht, kann ein angehäng-

tes Kettchen einen Bügel nach unten ziehen und über diesen einen Kontakt öffnen. Eine Diode überbrückt den offenen Kontakt und lässt den Strom nach Umpolung wieder zum Motor fließen. An der Stirnseite der Gondel befinden sich zwei Kontaktflächen, die beim Einfahren des Achsaggregats mit den Kontaktzungen in Berührung kommen, die in die Abdeckung des rückwärtigen Auslegers eingelassen sind.

### Seilziehen

Unter der Abdeckung befindet sich auch die Achse, die durch die Rechteckrohrabschnitte hindurchführt und außen die Mitnehmer zur Rampenbewegung aufnimmt. Innen mündet das Ende des über eine Rolle umgelenkten Zugseils an einem auf die Achse gelöteten Bügel. Unter Zug stellen sich die Rampen auf, eine vorgespannte Rückholfeder erleichtert das Absenken aus dem oberen Totpunkt heraus. Der Seilzug besitzt

eine elektromechanische Endabschaltung für den unteren und den oberen Totpunkt. Dazu öffnet ein Reiter auf dem Zugseil jeweils einen der beiden in Reihe geschalteten geschlossenen Kontakte. Auch hier überbrücken Dioden wieder die Kontakte für den Stromfluss in Gegenrichtung. Ein Mini-Servo, von seinen Endanschlägen befreit und vom Potenziometer entkoppelt, agiert als Windenantrieb. Eine lose Rolle halbiert zusätzlich die Einholgeschwindigkeit am Zugseil. Für das Hubwerk wie für den Rampenantrieb ist keine proportionale Ansteuerung notwendig, da beide Antriebe durch ihre hohe Untersetzung nicht ruckartig einsteigen. Insofern genügt hier eine einfache 27 Megahertz-Empfangs- und Steuereinheit. Drei Mignonzellen liefern die erforderliche Energie. Sie sind in einem Kästchen unter der Plattform gelagert. Die abnehmbare Plattform selbst ist eine Polystyrolplatte, die mit dünnen Furnierstreifen beklebt ist. Neben der Schleppdeichsel ist am hinteren Achsaggregat noch eine Anhängerkupplung angebracht. Diese kann für Bergfahrten die Schleppstange eines nachschiebenden Fahrzeugs aufnehmen. So gesehen ist der Tieflader für allerlei „action“ gut und ein recht funktionelles Anhängsel geworden. Und wenn ich an seine Herstellungskosten denke, rechtfertigt er zudem die im Titel getroffene Aussage: low bed, low cost! ■



Diese Laderaupe nimmt der Tieflader auf die leichte Schulter. Am Zielort angekommen wird die Raupe wohl einfacherweise das Tiefbett über aufgestapelte Hölzer seitwärts verlassen

Mit solch einem Brocken ist der Tiefladeanhänger gut ausgelastet.

Diese Steigung (20%) auf der hauseigenen Teststrecke ist wohl besser mit Schubhilfe anzugehen







# ONLINE

## DAS DIGITALE MAGAZIN.



FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: [www.trucks-and-details.de/online](http://www.trucks-and-details.de/online)

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND **ALLE** DIGITAL-AUSGABEN KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren

Weitere Informationen unter: [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)





**FRÜHER  
INFORMIERT:**  
Digital-Magazin  
erhältlich ab  
01.08.2014

# Heft 5/2014 erscheint am 15. August 2014.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... den neuen Freightliner Cascadia  
Evolution von Dickie-Tamiya, ...



... und Dominik Widmann  
erklärt, wie sein Unimog zu  
seinem Aufbaubagger kam.

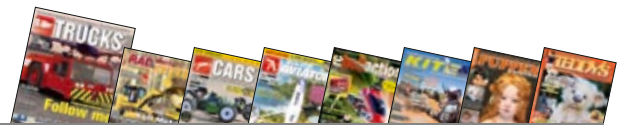


... stellen den Eigenbau eines MAN KAT 1  
6x6 im Maßstab 1:11 vor ...



Sichern Sie sich schon jetzt die  
nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon  
für die versandkostenfreie Lieferung  
finden Sie auf Seite 59.

# VORSCHAU



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399  
[redaktion@wm-medien.de](mailto:redaktion@wm-medien.de)

**Es recherchierten, testeten, bauten,  
schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

**Fachredaktion**  
Konrad Osterrieter,  
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

**Redaktion**  
Mario Bicher, Tobias Meints,  
Jan Schnare, Dr. Marc Sgonina

**Redaktionsassistentin**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Robert Baumgarten, Arnd Bremer, Reinhard  
Feidieker, Nicolai Gerhard, Olaf Krabbenhöft,  
Mathias Kunze, Daniel Macherey, Jirko Oertel,  
Konrad Osterrieter, Martin Siebert, Gerald  
Träbing, Martin Tschöke, Dr. Michael Walk

**Grafik**  
Martina Gnaß,  
Bianca Buchta  
Jannis Fuhrmann,  
Tim Herzberg,  
Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
[grafik@wm-medien.de](mailto:grafik@wm-medien.de)

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung)  
Denise Schmahl  
[anzeigen@wm-medien.de](mailto:anzeigen@wm-medien.de)

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice TRUCKS & Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@trucks-and-details.de](mailto:service@trucks-and-details.de)

**Abonnement**  
Abonnementbestellungen über den Verlag.  
Jahresabonnement für:  
**Deutschland**  
€ 36,00  
**International**  
€ 43,00  
**Das digitale Magazin**  
im Abo: € 29,-



QR-Codes scannen und die kostenlose  
Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.

Für Print-Abonnten ist das digitale  
Magazin kostenlos. Infos unter:  
[www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)

Das Abo verlängert sich jeweils um  
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TRUCKS & Details erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 6,90  
Österreich € 7,70  
Luxemburg € 8,20  
Schweiz sfr 10,90  
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Postfach 5707  
65047 Wiesbaden  
Telefon: 061 23 / 620 - 0  
E-Mail: [info@verlagsunion.de](mailto:info@verlagsunion.de)  
Internet: [www.verlagsunion.de](http://www.verlagsunion.de)

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine  
Verantwortung übernommen werden. Mit der  
Übergabe von Manuskripten, Abbildungen,  
Dateien an den Verlag versichert der Verfasser,  
dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt  
und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.



## Zwo4E4 4 Kanäle

€ 74.-



## Zwo4E6 6 Kanäle

€ 89.-



## Zwo4-Modellfunk Empfänger R9 und R12

- Versorgung über ein BEC, einen Empfänger-Akku oder direkt aus dem Fahrakku möglich (!)
- Telemetrie: Messung der Fahrakku-Spannung und Empfänger-Spannung
- Unterstützen bis zu zwei Multiswitch/Multiprop-Decoder auf den Kanälen 7, 8 oder 9
- Kombinierbar mit der Schaltplatine AN40, für ferngesteuertes An/Abschalten des Modells mit geringerer Stand-By Stromaufnahme
- Empfänger ca. 45x36x14mm

## HS-12

€ 689.-



## Zwo4-Modellfunk Empfänger E4 und E6

- Servoausgänge ferngesteuert an/abschaltbar, Betrieb als Haupt- oder Nebenempfänger möglich (d.h. zwei Empfänger in einem Modell)
- Telemetrie: Messung der Fahrakku-Spannung und Empfänger-Spannung
- Empfänger Zwo4E4 ca. 45x28x9mm, Zwo4E6 ca. 45x28x12mm

## Zwo4R9 9 Kanäle

€ 125.-



## Zwo4R12 12 Kanäle

€ 145.-



## Zwo4-Modellfunk 2,4 GHz Handsender HS-12

für den Funktionsmodellbau entwickelt von Servonaut. Innovative Bedienung aller Sonderfunktionen über Softkeys. Kreuzknüppel und Tasten doppelt nutzbar durch Ebenenumschaltung. Unterstützt Multiswitch-Decoder und Lichtanlagen nach Graupner- oder Robbe-Standard. Flexibles Mischerkonzept. Telemetrie und schneller Wechsel zwischen bis zu 4 vorbereiteten Modellen. Komfortable Menüführung. Kompatibel zu allen Servonaut Zwo4-Empfängern und nahezu allen elektrischen Anlagen am Markt. In mehreren Farbvarianten lieferbar ab Spätsommer 2014

Unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie im Internet unter [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de) - oder - Katalog einfach telefonisch anfordern!

Wir stellen aus auf den Messen in Dortmund, Sinsheim, Friedrichshafen und Leipzig

[www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)  
[mail@servonaut.de](mailto:mail@servonaut.de)

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel

Fon 04103 - 808989-0  
Fax 04103 - 808989-9

# Servonaut





# AROCs

Der AROCs hat viele Stärken.  
Nachgeben gehört nicht dazu!



ScaleART  
DIE MODELLBAUMANUFABTUR

Mercedes-Benz  and the design of the enclosed product are subject to intellectual property protection owned by Daimler AG. They are used by ScaleART OHG under license.

ScaleART OHG • Schillerstraße 3-5 • 67165 Waldsee • [www.scaleart.de](http://www.scaleart.de) • Tel.06236-416651

ScaleART  
DIE MODELLBAUMANUFABTUR